

Amtsblatt Waldbronn



Auf geht's zum **30. Zunftbaumfest**



30.04.2018
am Rathausmarkt
Waldbronn

14.⁰⁰

Start der Traktoren-Parade mit dem Zunftbaum mit Kranz und Wappen ab der Talstraße/Spielplatz (FCB)
Mit musikalischer Unterstützung der „Grabbefänger“ MV Edelweiß Busenbach

14.³⁰

Bewirtung durch den ERC
Kinderkarussell für die Kleinen

17.⁰⁰

Stemmen Zunftbaum mit Muskelkraft
Fassanstich durch den Bürgermeister

30.04.2018 am Rathausmarkt Waldbronn

www.waldbronn.de

26. April 2018 | Nr. 17

Diese Woche:
Vollverteilung kostenlos an alle Haushalte in Waldbronn!

WALDBRONN
ORT MIT
HEILQUELLEN-KURBETRIEB

Der neue Christuskorpus ist fertig und hängt an seinem Platz



Bildhauermeister Tobias Huber (links) und sein Mitarbeiter Andreas Müller bei der Befestigung der neuen Figur.

Die neue Jesusfigur für das Wegkreuz in der Stuttgarter Straße ist fertig und wurde bereits wieder an seinen Bestimmungsort angebracht. Mit einem kleinen Hebekran haben Bildhauermeister Tobias Huber und sein Mitarbeiter Andreas Müller den Korpus aus Sandstein am Wegkreuz befestigt. Zur Erinnerung: Der Korpus wurde im vergangenen Sommer von einem oder mehreren Randalierern komplett zerstört, der Kopf ist seitdem nicht aufgefunden worden. Die übrig gebliebenen Fragmente haben die Holz- und Steinbildhauermeister Michael und Tobias Huber mit nach Oberkirch in ihre Werkstatt genommen. Das Vater-Sohn Gespann war seit November 2017 damit beauftragt, einen neuen Korpus - Vater Michael Huber hatte bereits 2006 den alten Christuskorpus entworfen - anzufertigen. Den Zeitplan, kurz nach Ostern fertig zu werden, haben sie damit eingehalten. Die massive Gewalt, die damals angewendet wurde, erschreckt Tobias Huber noch heute. Eine solche Tat ist ihm - wie vielen anderen Menschen auch- absolut unverständlich. Spenden aus der Bevölkerung haben die schnelle Fertigstellung der Jesusfigur erst ermöglicht. Der neue Korpus ist aus einem Sandsteinblock, der extra aus dem Elsass geliefert wurde, angefertigt worden. Mit Hilfe

eines sogenannten Punktiergeräts und eines Pressluftmeißels konnten Tobias Huber und Andreas Müller quasi eine Kopie des Originals erschaffen. Die Arme wurden getrennt gemeißelt, da ansonsten der Sandsteinblock sehr groß hätte sein müssen. Auch der Kopf wurde neu modelliert. „Es war alles reine Handarbeit“ betont Tobias Huber, und „sehr staubig“ ergänzt sein Mitarbeiter lachend. Es ist eine zum Teil sehr knifflige Aufgabe, denn ist erst mal ein Stück Sandstein rausgehauen, ist es weg. „Einen zweiten Versuch gibt es hier nicht“, schmunzelt Huber. Der Saum des Gewandes ist ebenfalls wieder mit Brauntönen farblich hervorgehoben. Vater Michael Huber schließlich gab der Figur noch seinen letzten Schliff. Mit einem Handmeißel arbeitete er in diffiziler Handarbeit ihm wichtige Details heraus. Besonders viel Wert legte er, so sein Sohn, auf das ausgemergelte Gesicht, das das Leiden Jesu widerspiegeln soll. Der quarzgebundene Sandstein ist sehr



dicht und hart und damit besonders witterungsbeständig. Vier Wochen reine Handarbeit liegen hinter den Bildhauermeistern. Eine Arbeit, die sich wahrlich gelohnt hat. Die Beschädigungen an dem Steinkreuz allerdings - es wurde ja versucht das Kreuz zu fällen - bleiben als Erinnerung an die Tat bestehen. So hat es sich Bürgermeister Franz Masino gewünscht.

Nach ein paar Stunden Arbeit war der neue Körper an dem Steinkreuz montiert.

Theaterstück „Hallo Oma, ich brauch Geld“ Tipps und Tricks gegen raffinierte Abzocke



Immer wieder holte sich Allan Mathiasch bei den Zuhörern im Waldbronner Kurhaus Tipps gegen fiese Betrügertricks.

„Jetzt rate doch mal, wer da spricht...“ - mit diesen Worten eröffnet der Theaterpädagoge und Schauspieler Allan Mathiasch sein fingiertes Telefongespräch. Grimmiger Blick, schwarzer Blazer, schwarze Sonnenbrille, Handy am Ohr - der klassische Ganove eben. Sein Gegenüber: Die Schauspielerin Uta Baltus, als ältere Dame verkleidet, lässt sie sich auf das nun folgende Betrugsgespräch ein, in deren Verlauf sie rund 1200 Euro verliert. Leider eine typische Masche von Trickbetrügnern, auf die besonders Seniorinnen und Senioren immer wieder reinfallen.

Rund 90 ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger verfolgen denn auch gespannt dem informativen und interaktiven Theaterprojekt „Hallo Oma, ich brauch Geld“ im gut besetzten Waldbronner Kurhaus. Die Gemeinde Waldbronn und die Sparkassenstiftung „Gutes Tun“ haben gemeinsam zu dieser Informationsveran-

staltung geladen. Mit vor Ort ebenfalls Experten von der Sparkasse und der Polizei, die im Anschluss an das Theaterstück noch für weitere Fragen zur Verfügung standen. So konnte Alexander Seifert, Leiter des Polizeireviere Ettligen, die Dialoge auf der Bühne nur bestätigen, diese würden leider so auch in der Realität stattfinden.

Mit Sätzen wie „Hallo Oma, ich brauch Geld“, „Mensch, kennst du mich nicht mehr?“ oder ähnlichen Formulierungen beginnen sehr häufig Telefongespräche von Betrügern. Diese geben sich als Verwandte, Enkel oder gute Bekannte aus. Geschickt täuschen die Kriminellen einen finanziellen Engpass oder eine andere Notlage vor und bitten kurzfristig um große Mengen Bargeld. Unterhaltsam setzen die Akteure dies auf der Bühne um und klären über die Abzocke auf. Indem einzelne Zuhörer aktiv auf der Bühne mitmachen, wird ihr Bewusstsein für diese Kriminalitätsform besonders ge-



Die Schauspieler Allan Mathiasch und Ute Baltus bei einem fingierten Telefongespräch.

stärkt. Die Teilnehmer fühlen sich wertgeschätzt, persönliche Ängste werden ernst genommen und ihre Selbstsicherheit bei einem "Enkeltrick" oder in anderen Situationen steigt.

So auch auf der Waldbronner Kurhausbühne. Direkt im Anschluss wird das fingierte Gespräch, mit dem der Bekannte Geld erpressen will, gemeinsam mit den Zuhörern analysiert und Vorschläge gesammelt, wie der Telefonierende besser hätte reagieren können. Sodann wird das gleiche Telefongespräch nochmals durchgespielt. Der „pfiffige“ Zuschauer aus der Waldbronner Seniorenzuschauerriege reagiert perfekt und gibt gekonnt seine eigenen Antworten. Dem „Ganoven“ gelingt es nun nicht mehr, an sein Ziel zu kommen.

Eine weitere typische Abzocke ist der Falschgeldtrick. Eine „schicke Dame“ im Kostüm will dem älteren Herrn glauben machen, er habe Falschgeld von der Bank abgehoben. Mit viel Improvisation und Überzeugungskraft gelingt ihr dies. Das Geld ist weg. Auch hier holen die beiden Akteure wieder Verhaltenstipps von den Zuschauern ein, und lassen die Szene erneut nachspielen. Übrigens, so die Expertin von der Sparkasse anschließend, geben Sparkassen und Banken niemals Falschgeld heraus. Dieses werde grundsätzlich vorher geprüft. Das mit dem Europäischen Präventionspreis ausgezeichnete Theaterstück hat der Theaterpädagoge Allan Mathiasch gemeinsam mit der Stadt Stuttgart und der Polizei Stuttgart entwickelt. Anschließend blieb bei Kaffee und Kuchen noch genügend Zeit, sich mit den Experten vor Ort zu unterhalten. Diese hatten noch den einen oder anderen Tipp parat.

Bürgermeister Franz Masino und Patrik Ertel von der Sparkassenstiftung bedankten sich bei den Akteuren des Theaterprojekts, bei der Polizei, dem DRK Waldbronn, dem Katholischen Altenwerk, der Kolpingfamilie Busenbach, der Kolpingfamilie Reichenbach, dem Service Netzwerk Waldbronn und dem VDK Ortsverband, die diese Veranstaltung mit unterstützt haben.

Waldbronner Energiezentrale: Siegreiches Wärme- und Kältenetzwerk

Ein Energieverbund für die Versorgung mit Wärme, Kälte, Kühlwasser und Strom, den die EnBW-Tochter Sales & Solutions GmbH installiert hat, ist Gewinner des Contracting Awards 2018.

Verliehen wurde der Preis am 17. April im Rahmen der Eröffnungsveranstaltung der Effizienz-Fachmesse En+Eff. Diese veranstaltet der Energieeffizienzverband für Wärme, Kälte und KWK (AGFW), der zusammen mit E&M den Preis alle zwei Jahre auslobt. Gesucht sind jeweils besonders gelungene Beispiele für Energiedienstleistungen.

In diesem Jahr hatten sich mit ihren Projekten insgesamt neun Teilnehmer beworben, aus denen eine Jury drei Preisträger auswählte. Zum Sieger gekürt wurde die EnBW-Tochter Sales & Solutions GmbH, die in der Gemeinde Waldbronn einen Energieverbund zwischen kommunalen Nutzern und zwei Industriebetrieben installiert hat. Aus einer Energiezentrale werden Wärme, Kälte, Kühlwasser und Strom geliefert. „Ein perfektes Beispiel, wie man erfolgreiche Contracting-Projekte, auch fernab der großen Metropolen, erfolgreich umsetzen kann“, sagte Moderator Andreas Graf, der durch den Abend führte. Die Jury habe insbesondere die enge Verzahnung der beteiligten Unternehmen und der Kommune überzeugt, die auch Synergieeffekte ermöglichen. Installiert sind dazu eine Kraft-Wärme-Kälte-Kopplungsanlage, Pufferspeicher, Kessel und Kältemaschinen. Kunden sind die Agilent Technologies Deutschland GmbH, die in den Bereichen Biowissenschaften, Diagnostik und Chemie tätig ist, und die Taller GmbH, die Kühlwasser für die Fertigung von Kabelteilen bereitstellt. Die kommunalen Kunden in dem Contractingprojekt sind der Eistreff und das Freibad in Waldbronn.



Der Preisträger, die EnBW-Tochter Sales & Solutions GmbH, wurde mit einer Bronzeskulptur des Bildhauers Robert Harbauer prämiert: Andreas Fritz, Wolfgang Frenzel und Markus Ott nahmen den Preis entgegen, überreicht wurde dieser von AGFW-Präsident Udo Wichert, AGFW Vorstandsmitglied Norbert Breidenbach sowie E&M-Redakteur und Jurymitglied Armin Müller (v.l.) Bild: Heidi Roider

Durch den Energieverbund zwischen den Partnern kann jetzt die Primärenergie besser ausgenutzt werden. Beispielsweise betreibt man mit überschüssigem Strom aus dem BHKW die Tiefkälteerzeugungsanlagen für die Eishalle. Außerdem können Wärmepumpen die Abwärme von Kältemaschinen so aufbereiten, dass damit im Sommer das Freibad und im Winter das Kunden- und Technologiezentrum von Agilent geheizt werden können. Alle Beteiligten profitieren so von den günstigen Erzeugungskosten für Kälte, Wärme und Strom.

Landeszuschuss für den Umbau der Friedensstraße Kleine Maßnahme mit großer Wirkung



Die Ecke Friedens- /Stuttgarter Straße soll umgestaltet und damit sicherer für Radfahrer werden. Dafür gibt es jetzt vom Land einen Zuschuss. Bild: Archivbild Gemeinde

Das Land unterstützt die Gemeinde Waldbronn mit einem Zuschuss von 173.000 Euro für den Umbau der Friedensstraße, teilen die Ettlinger Landtagsabgeordneten Barbara

Saebel (Grüne) und Christine Neumann-Martin (CDU) in einer Pressemitteilung mit. Den Hauptteil der Finanzierung, 515.000 Euro, teilen sich Landkreis und Gemeinde. Der Einmündungsbereich Friedensstraße in die Stuttgarter Straße wird so umgestaltet, dass besonders die Sicherheit für Fußgänger und Radfahrer erhöht wird, denn der Knotenpunkt Stuttgarter Straße/Friedensstraße ist bisher ein Unfallschwerpunkt. Barbara Saebel: „Die Hoffnung ist, den Unfallschwerpunkt Friedensstraße vor allem für Radfahrer zu entschärfen, mit übersichtlicher Wegführung und breiteren Fuß- und Radwegen, Fahrbahnmarkierungen und freier Sicht.“ Diese Maßnahme komme allen Verkehrsteilnehmern zugute, so Neumann-Martin und erhöhe auch die Attraktivität der Gemeinde. „Es ist ein klares Signal des Landes für die kommunale Infrastruktur.“

Der Gehweg auf der Westseite der Stuttgarter Straße wird zu einem Fuß- und Radweg verbreitert. Für Radfahrer, die Richtung Ortsmitte fahren, soll eine übersichtlichere Einfädelung nach der Grundstückszufahrt Blumen Kraft geschaffen werden. Ortsauswärts entsteht parallel zum Fahrbahnrand im Bereich der Friedensstraße ein rot gekennzeichnete Fahrradstreifen. Die dreieckige Verkehrsinsel in der Friedensstraße wird zur Querungshilfe umgebaut. Dadurch, dass der Fuß- und Radweg verbreitert wird, werden auch die Sichtbeeinträchtigungen verringert.

50 Jahre ehrenamtlich für Sicherheit beim Schwimmen gesorgt

„Die DLRG Waldbronn ist eine feste Größe bei den Rettungsorganisationen und sorgt dafür, dass Schwimmen eine sichere Freizeitbeschäftigung ist,“ sagte Waldbronns Bürgermeister Franz Masino beim Festakt zum 50-jährigen Jubiläum der DLRG Waldbronn im Kurhaus. Musikalisch apart umrahmt wurde er durch das Duo Roman Rothen (Gitarre) und Sascha Oechsler (Bass).

Masino dankte der DLRG für 50 Jahre Sicherheit im Freibad Waldbronn und erinnerte an das für Reichenbach „geschichtsträchtige Jahr 1968“, als auch das Kurhaus gebaut wurde und Reichenbach das Prädikat „staatlich anerkannter Luftkurort“ erhielt.

DLRG-Vorsitzender Klaus Altenburger sah die DLRG als Symbiose aus Sport und Rettung, wobei die Helfer stets ehrenamtlich tätig seien. Michael Deufel, Leiter des Bezirks Karlsruhe der DLRG gratulierte namens der 23 Ortsgruppen im Bezirk Karlsruhe. Steigend seien die Mitgliederzahlen vor allem durch die Schwimmausbildung. Deufel wünschte, dass Schulen und Vereine auch im Winter Wasserflächen für die Schwimmausbildung finden.

Unterstützt mit Bildern blickte danach Klaus Altenburger auf die Geschichte der Waldbronner DLRG-Ortsgruppe zurück. Auslöser zur Gründung war das neue, beheizte Freibad Reichenbach, das am 1. Juni 1968 seiner Bestimmung übergeben wurde. Die Albtalgemeinde hatte damit das erste beheizte Freibad in der Region.

Noch bevor aber das neue Bad in Betrieb ging, wurde am

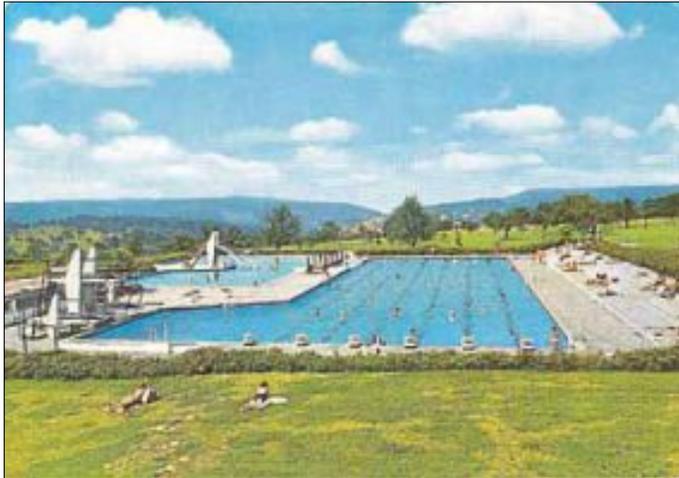


Beim Festakt 50 Jahre DLRG Waldbronn wurden die Gründungsmitglieder geehrt (v.li.): Stephanie Geisert, Klaus Altenburger, Friedrich Durm, Gerhard Becker, Marianne Vogel, Franziska Götz, Karl Vogel, Peter Schröder, Richard Nußbaumer, Berthold Horsch und Bezirksleiter Michael Deufel.

26. April 1968 die DLRG Ortsgruppe Reichenbach auf Initiative von Peter Schröder und Berthold Horsch aus der Taufe gehoben, die nach der Gemeindereform 1975 auf Initiative des Vorstands in DLRG Waldbronn umfirmierte.

32 Personen waren damals der Einladung ins Gasthaus „Engel“ gefolgt, 30 davon schrieben sich noch am gleichen Abend als Mitglieder ein. Taufpaten waren auch, wie den BNN vom 30. April 1968 zu entnehmen war, „die Führung der DLRG Bezirksleitung Karlsruhe samt Gästen aus Ettligen und Langensteinbach“. Nach mehreren Fachreferaten von Offiziellen der Bezirksleitung wurden Peter Schröder

zum Vorsitzenden, Bademeister Bernhard Steppe zum Technischen Leiter und Friedrich Schwab zum Kassenwart gewählt. Unser Problem war, so Peter Schröder, „wir hatten es nur mit Nichtschwimmern zu tun“ und so standen Wassergewöhnungskurse an erster Stelle. Oberlehrer Friedrich Rück von der Reichenbacher Albert-Schweitzer-Schule wollte sich darüber hinaus besonders um den Schwimmunterricht kümmern.



Das Freibad Waldbronn vor dem Umbau in den 90er Jahren mit Sprung- und 50 m Becken.

Eine Krise hatte die Reichenbacher DLRG zu Beginn der 70er Jahre zu überstehen, als die Arbeit nahezu zum Erliegen gekommen war. Gründe gab es einige. Georg Graf und Peter Schröder nennen die fehlende Möglichkeit zum Wintertraining, einige Aktive fanden Unterschlupf bei der DLRG Karlsruhe und schließlich lehnte der Gemeinderat den Antrag auf ein 1. Rettungsgerät ab, nachdem der Bezirk für eine Erstausrüstung mit Übungsgeräten gesorgt hatte.

Dem neuen Vorstand mit Karl Vogel an der Spitze, Edgar Ohl als Technischem Leiter und Hubert Krämer als Schatzmeister gelang es, die Ortsgruppe wieder zu beleben. 1986 übergab Bürgermeister Albrecht Glaser den Freibad-Kiosk als Wachstation an die DLRG. Durch die tatkräftige Unterstützung der Mitglieder und finanzieller Hilfe der Gemeinde konnte das Häuschen renoviert und umgebaut werden, dazu kam inzwischen im Freibad auch eine Garage für Gerätschaften und den Bus der DLRG. Dieser Bus leistet vor

allem in den Wintermonaten gute Dienste, wenn Kinder und Jugendliche in Hallenbäder nach Singen oder Ettlingen gebracht werden müssen, so Vorsitzender Klaus Altenburger.

Die Freibaderöffnung feiert die DLRG jedes Jahr mit einer Badesaison-Eröffnungsparty. Gemeinsam mit dem Bürgermeister springen beim Anbaden alle ins inzwischen angenehm erwärmte Nass, um anschließend um den Wanderpokal "Eiszapfen" zu schwimmen.

Auch beim Kurparkfest ist die DLRG seit 40 Jahren mit ihrer Attraktion "Dunk-Tank" an ihrem Stammplatz



Großer Beliebtheit erfreut sich jedes Jahr beim Kurparkfest der Dunk Tank der DLRG Waldbronn.

am See dabei. Fahrten auf dem Kurseer sind leider nicht mehr möglich, da das Tretboot nicht mehr betriebsbereit ist. Gemeinsam mit dem JLG Laufftreff veranstaltet die DLRG seit 2016 den Waldbronner Freibadlauf.

Großen Stellenwert nimmt bei der DLRG Waldbronn neben der Ausbildung die Jugendarbeit ein. Freibadlager, Sommerfreizeit für Jugendliche ab 12 und Kinderhüttenfreizeit bis 12 sind Highlights. Dazu gibt es als Abwechslung vom Trainingsalltag weitere Aktionen wie Eislaufen, Bowling oder auch Kart-Fahren.

Altenburger schloss mit einem Dank an die ehrenamtlich tätigen Trainer. Schwerpunkt, so Altenburger, sei nach wie vor die Schwimmbildung. Wie Deufel bedauerte er, dass sie durch die Schließung von immer mehr Lehrschwimmbekken vor allem in den Wintermonaten stark erschwert werde.

Mit einer Urkunde geehrt wurden die Gründungsmitglieder Franziska Götz, Marianne Vogel, Gerhard Becker (Gipser) und Gerhard Becker (Installateur), Michael Dier, Gerhard Durm, Berthold Horsch, Friedhelm Lehre, Richard Nußbauer, Wolfgang Schneider, Peter Schröder, Friedrich Schwab, Karl Vogel.



Verdienstabzeichen in Bronze erhielten (v.li.): Stephanie Geisert, Roland Szabados, Thomas Merkle, Andreas Betsche, Rüdiger Ziegler, Hedwig Kohler, Andre Lichtenberger.

Verdienstzeichen in Bronze erhielten Stephanie Geisert, Hedwig Kohler, Andreas Betsche, Thomas Merkle, Andre Lichtenberger, Roland Szabados, Rüdiger Ziegler. Die Verdienstzeichen werden auf Antrag vom Bezirk verliehen.

Das Verdienstabzeichen in Gold erhielt Thomas Gut. Er war von 1984-1989 technischer Leiter, 1989-2005 Erster Vorsitzender, ist bis heute als Trainer aktiv und unterstützt den Vorstand weiterhin als Beisitzer. Über das Verdienstzeichen in Gold muss zusätzlich der Präsident entscheiden. Die Voraussetzungen sind mindestens 20 Jahre aktiv und besondere Leistungen.

Vollständig versammelt waren auch die bisherigen Vorstände der Waldbronner DLRG mit Peter Schröder, Karl Vogel, Georg Graf, Thomas Gut, Friedrich Schinzel, Roland Szabados und aktuell Klaus Altenburger.

Das Programm zum 50-jährigen Jubiläum umfasst folgende Termine: 5. Mai: Freibaderöffnung; 21. Juli: Freibadfest mit 6-Stunden-Schwimmen und dem 3. Waldbronner Freibadlauf.



Das Verdienstabzeichen der DLRG in Gold erhielt Thomas Gut.

Besuchen Sie uns auch im Internet:

www.waldbronn.de

Waldbronner Unternehmerseite



Zunftbaum einzigartig im Landkreis

Siffermann Holzbau richtet den mittlerweile dritten Zunftbaum



Ein großes Fest soll es werden, wenn örtliche Handwerker am Montag, den 30. April, mit bloßer Muskelkraft den von Siffermann Holzbau neu gerichteten Zunftbaum hoch-

ziehen. Damit pflegen Waldbronner Selbständige eine im 16. Jahrhundert entstandene Tradition und laden dazu ein, den in der Region einzigen Zunftbaum zu bewundern.

Waldbronner Selbständige e.V.
Eichhörnchenweg 1
76337 Waldbronn
Redaktion Tanja Feller
redaktion.feller@gmx.de

Maibäume gibt es viele, „aber wir haben einen reinen Zunftbaum, wie er im Schwarzwald schon lange Tradition hat“, so **Wolfgang Meister**. Er hat in den letzten Monaten viel Zeit investiert, um im Namen der Waldbronner Selbständigen den mittlerweile dritten Baum zu richten. In den Hallen von **Siffermann Holzbau** wurde gefräst, gebohrt und lasiert. Nun ist der Stamm fertig und wartet auf seinen Transport an den Rathausmarkt. Was noch fehlt, sind die Zunftwappen. Diese werden jedes Jahr unter Beobachtung vieler Neugieriger am Stamm angebracht, bevor die „Krone“ aufgesetzt wird und zwanzig starke Handwerker mit tatkräftiger Unterstützung von **Bürgermeister Franz Masino** den rund 400 Kilogramm schweren Zunftbaum in die Höhe stemmen. „Die meisten Leute kennen die Tradition hinter dem Zunftbaum schon gar nicht mehr“, bedauert **Franz Siffermann** und erklärt, dass dieser früher so etwas wie eine Infotafel für Gesellen auf Wanderschaft war. Dabei sei dem Zunftbaum, der meist im Ortszentrum stand, eine wichtige Bedeutung zugekommen. An den Zunftwappen konnten umherziehende Handwerker sehen, welches Gewerk am Ort ansässig war. „Damals war es nicht nur üblich Arbeit, sondern auch ein Bett und Verpflegung anzubieten“, erinnert sich Franz Siffermann. Auch heute ziehen junge Leute noch von Ort zu Ort, um ihr Handwerk zu perfektionieren. Am Zunftbaum der Waldbronner Selbständigen hängen 20 Tafeln, die für Brauer, Fleischer, Schlosser, Maler,



Franz Siffermann & Wolfgang Meister pflegen die Tradition.

Klempner, Glaser, Tischler und weitere Gewerke stehen. Wer sich die Wappen aus nächster Nähe anschauen möchte, ist herzlich eingeladen zum 30. Zunftbaumstellen.



1989: Waldbronner Schmiedemeister spielen die Amboss-Polka.

Einladung zum 30. Zunftbaumstellen

Die Tradition ist alt, der Baum ist neu. Waldbronner Selbständige laden alle Interessenten, Feierlustige, Erwachsene und Familien ein, beim Stemmen des Zunftbaumes dabei zu sein.

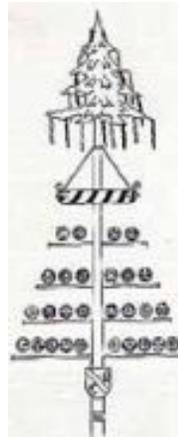
Montag, 30. April ab 14 Uhr
Rondell am Rathausmarkt

Bewirtung durch ERC
Getränke, Wurst & Waffeln
Kinderkarussell des MSC

Traktorenparade (Talstraße)
14 Uhr: Stamm wird angeliefert,
Wappen und Kranz montiert.

ca. 17 Uhr: **Fassanstich und Freibier**

Musikalische Umrahmung durch den
Musikverein Edelweiß Busenbach.



Waldbronner Selbständige e. V. – Eine starke Gemeinschaft für Waldbronn

Wir machen Waldbronn attraktiv, machen Sie mit!

Für mehr Informationen, besuchen Sie uns im Internet: www.ws-ev.de

WALDBRONN

ORT MIT
HEILQUELLEN-KURBETRIEB



Liebe Waldbronner,



im Storchengang durchs Wasser: Jetzt wieder möglich im Kneippbecken am Waldbronner Kurparksee. Das Becken ist gesäubert und wieder mit Heilquellwasser befüllt worden. Kneipen ist nicht nur erfrischend, sondern auch sehr gesund: Es stärkt das Immunsystem, fördert den venösen Rückfluss und hilft bei müden Beinen, bei Kopfschmerzen, oder bei zu hohem Blutdruck.

Ihre Kurverwaltung.

Salz ist Leben...

Salztag
Genießen Sie Peelings mit Salz



im Glasdampfbad – gemischter Bereich und Dampfbad Damen

Tagesaktionspreis für die Salzgrotte € 5.-
-kein Gutscheiverkauf -

Freitag 4. Mai 2018
11. 30 Uhr 15. 30 Uhr 18. 30 Uhr

HEILQUELLE WALDBRONN
Albtherme

Herzliche Einladung zum Anbaden im Freibad Waldbronn



Samstag 5. Mai um 11 Uhr

- Anbaden mit Bürgermeister Franz Masino, DLRG Waldbronn und Förderverein Freibad Waldbronn
- Wettschwimmen für jedermann: 1 Bahn Freistil um den DLRG-Wanderpokal „Eiszapfen“
- Eine Urkunde für jeden Teilnehmer
- Bis 12 Uhr freier Eintritt, Brezeln und Getränke

Kurverwaltung Waldbronn Tel. 07243-56570
www.freibad-waldbronn.de Tel. 07243-63365

Entdecken Sie unsere **Totes-Meer-Salzgrotte** in der Albtherme: Sanfte Licht- und Klangeffekte, bequeme Liegen und eine ruhige Atmosphäre sorgen für tiefe erholsame Entspannung sowohl bei Erwachsenen als auch bei Kindern. Wohltuend sind wiederholte Aufenthalte besonders bei Allergien wie zum Beispiel Heuschnupfen. Für Familien gibt es besondere Besucherzeiten.
Infos unter 07243-5657-0.



Kurverwaltungsgesellschaft mbH
Marktplatz 7, 76337 Waldbronn, Telefon 07243-56570

WALDBRONNER WOCHE

vom 24. Aug. ~ 4. Sept. 2018



SWE ◆◆◆

...unsere ganze Energie
für Sie!



LISA FITZ

„FLÜSTERWITZ“

28. Aug. 2018 20 Uhr

Kurhaus Waldbronn

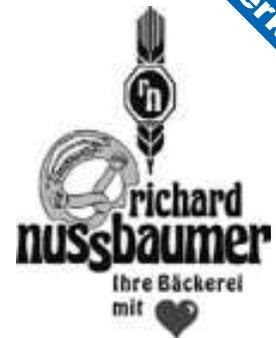
Tickets bei:
LiteraDur, Marktplatz 11, Tel. 07243 / 526393
VHS, Stuttgarter Str. 25a, Tel. 07243 / 69091
Albtherme Waldbronn, Bergstr. 30, Tel. 07243 / 56570



Eintrittspreise:

Parkett		Empore	
Reihe 1-9	€ 25,-	Reihe 1	€ 21,-
Reihe 10-13	€ 21,-	Reihe 2+3	€ 18,-
Reihe 14-18	€ 18,-	Schüler und Studenten	€ 12,-

1. September
ca. 22.00 Uhr
Großfeuerwerk



Der Verein Kaleidoskop sagt 'Danke'

Kleintierzüchterverein Waldbronn-Busenbach spendet Einnahmen aus seinem Glühweinfest

Der Kleintierzüchterverein veranstaltet jährlich ein Glühweinfest, das sehr gut besucht ist. Es ist dort schon Tradition, dass Speisen und Getränke an die Gäste gegen eine Spende für einen guten Zweck abgegeben werden. Seit Jahren profitieren gemeinnützige Vereine oder Schulen von dieser tollen Idee. Dieses Jahr ging der Gewinn von 2000 Euro an den Verein Kaleidoskop aus Karlsbad.

Dieser wurde ins Leben gerufen, um "mit Freude etwas für diejenigen tun zu wollen, die Hilfe brauchen" (Albert Schweitzer), nämlich die Bewohnerinnen und Bewohner und Tagesgäste des AWO Haus Spielberg. Es sind durchweg Menschen, denen aufgrund angeborener oder erworbener Behinderung gesellschaftliche Teilhabe erheblich erschwert ist. An den Rollstuhl gefesselt, verbringen die meisten die Freizeit fast ausschließlich in ihrem kleinen Reich in der AWO. Ein gemütliches Zuhause ist wunderbar, aber die vielfältigen Angebote der Gesellschaft bleiben außen vor. Und wie schön ist es doch, wenn man einmal dem Alltag entfliehen und etwas Besonderes erleben kann! Aber Teilhabe kostet Geld. Der Verein hat es sich deshalb zur Aufgabe gemacht, durch Mitgliedsbeiträge und Spenden erhaltene Geldmittel zur Finanzierung von Ausflügen und Unternehmungen zur Verfügung zu stellen. Daneben werden auch besondere Hilfsmittel, die das Leben erleichtern, finanziert. Ganz sicherlich wird mit dem Geldbetrag des Kleintierzüchtervereins Busenbach sehr viel Freude bereitet werden.

Ansprechpartnerin für den Verein ist Claudia Nürnberg (1. Vorsitzende), Tel. 07203-8860, Email. geckoland@me.com



Spendenübergabe durch Klaus Schulz (1. Vorsitzender des KTZV Busenbach) an Claudia Nürnberg (1. Vorsitzende des Fördervereins Kaleidoskop).

Bäckerei-Frühschoppen für Mitraniketän

Seit 2006 sammelt Richard Nußbaumer immer wieder Spenden für das Hilfsprojekt in Mitraniketän, mehrmals schon mit Bäckerei-Frühschoppen, für die er sein Betriebsgebäude in der Pforzheimer Straße zur Verfügung stellt.



Unterhalten wurden die Gäste des Bäckereifrühschoppens bei herrlichem Sommerwetter im April auch vom Fanfarenzug aus Bretten.

Dort ist inzwischen die Bäckerei in ein festes Gebäude eingezogen. In den letzten Jahren dazugekommen ist ein Wohnheim für 100 Jungen, bei dem sich aber zeigte, dass über das Flachdach ein Satteldach gelegt werden muss, um den Monsunregen standzuhalten. Darüber informierten beim Bäckereifrühschoppen sowohl Richard Nußbaumer als auch Dr. Hans Waldmann am Info-Stand.

Wie schon bei den zurückliegenden Veranstaltungen fand die Einladung von Richard Nußbaumer Gehör. Die Vereine gaben ein Teil der Unterstützung durch Richard Nußbaumer zurück und halfen beim Bäckerei-Frühschoppen Seite an Seite mit Mitarbeitern der Nußbaumer Bäckerei tatkräftig mit bei der Bewirtung der Gäste.

Attraktionen gab es auch in diesem Jahr viele. So unterhielt der Fanfarenzug Bretten die Gäste des Frühschoppens ebenso wie der Musikverein Grünwettersbach. Eine besondere Attraktion war auch eine Schuhplattler-Trachtengruppe,

die eigens vom Chiemsee angereist war. Ebenso einen bayerischen Hintergrund hatte die 1.000-Euro Spende des FC Bayern Fanclubs Rot-Weiß-Albtal aus Waldbronn. Vor der Halle hatte die Freiwillige Feuerwehr aus Karlsbad ihre Drehleiter aufgestellt und beförderte viele Gäste in luftige Höhe zu einem Überblick über Waldbronn, derweil am Boden das Kinderkarussell des MSC Reichenbach eifrig seine Runden drehte. Mit einem Einsatzfahrzeug war die Polizei gekommen und beantwortete die Fragen von kleinen und großen Besuchern. Einen Kinderschminkstand hatte der Kindergarten Schwalbennest eingerichtet und das Deutsche Rote Kreuz Reichenbach stand bereit, um kleine oder große Blessuren zu versorgen.

Derweil füllte sich die Halle, in der werktags die Auslieferung der Backwaren stattfindet. Für jeden Geschmack war hier etwas geboten vom feinsten Kuchen bis zu deftigeren Gerichten wie Weißwurst mit Brezeln und diversen Getränken. Ein erster Kassensturz zeigte den Erfolg des Tages: für das Projekt im südindischen Mitraniketän konnten wieder über 10.000 Euro eingenommen werden, wie eine erste Zählung ergab.



Eine Spende über 1.000 Euro übergab der FC Bayern Fanclub "Rot Weiß Albtal" an Richard Nußbaumer und seine Familie zur Unterstützung des Indienprojekts.

Die 70er Jahre im Spiegel ihrer Schlager



"Let it be" mit (v.li.) Frederic Hollay, Julia von Miller und Anatol Regnier.

Nach der Begrüßung durch Christina Rieker vom Kulturring Waldbronn nahmen Julia von Miller, Anatol Regnier und Frederic Hollay die 70er Jahre ins Visier unter dem Titel "Let It Be". Damit gastierten die drei Münchner nach "Ich tanze mit dir in den Himmel hinein" bereits zum zweiten Mal erfolgreich beim Kulturring Waldbronn.

Oft werde über die Schlager der 70er die Nase gerümpft. Anatol Regnier aber, Enkel des Schriftstellers Frank Wedekind, stellte sie in den Kontext ihrer Zeit, die er pointiert beschreibt und sagt: "Der Schlager ist ein Spiegel der Gesellschaft!"

Julia von Miller eröffnete den Abend mit dem stimmig vortragenen Beatles-Hit "Let it be", zu dem, wie auch den

anderen Titeln der ungarische Pianist Frederic Hollay ein kongenialer, souveräner Begleiter war, auch wenn es darum ging, von Miller und Regnier mit einer dritten Gesangsstimme zu ergänzen.

Die Schlager dieser Jahre erzählten Geschichten. Dem einleitenden Beatles-Titel setzt das Trio Roy Blacks "Du bist nicht allein" und "Schön ist es auf der Welt zu sein" gegenüber. In den Zeitgeist passte auch "Das bisschen Haushalt" und ein Charles Aznavour Chanson. Der erste Teil endete mit einem fulminanten Medley aus Heino-Schlagern, bei dem auch die Zuhörer aus sich herausgingen und kräftig mitkatschten.

Mit dem von Julia von Miller temperamentvoll gesungenen "Theo, wir fahren nach Lodz" begann der zweite Teil. Zur Ölkrise leitete der Song über "Im Wagen vor mir fährt ein junges Mädchen". Auch Karel Gott, laut Regnier "Sinatra des Ostens", kam mit seiner "Babicka" zu Ehren, bei der Julia von Miller den vom Publikum aufgenommenen Rhythmus mit ihrem ganzen Körper unterstützte. Ebenso durfte ein Blick in die DDR nicht fehlen, wo Nina Hagen mit "Du hast den Farbfilm vergessen" einen Hit landete. Und für Österreich stand natürlich Peter Alexander mit "Die kleine Kneipe in unserer Straße".

Englische Ankerpunkte im ansonsten deutschsprachigen Programm waren neben "Let it be" noch Simon und Garfunkels "Bridge over troubled Water" und John Lennons Pop-Klassiker "Imagine".

Nicht ausgespart wurde beim Blick auf das Jahrzehnt auch das Attentat bei den Olympischen Spielen in München, nach dem "nichts mehr so war wie vorher" und der heute ganz aktuellen Feststellung Anatol Regniers: "Aller Hass ändert nichts daran, dass die begabtesten Künstler und die kreativsten Köpfe immer wieder Juden waren!"

Die Gemeinde trauert
um ihren ehemaligen Mitarbeiter

Guido Lauinger

der am 21. April plötzlich und unerwartet verstorben ist.

Herr Lauinger war mehr als 30 Jahre für die Gemeinde Waldbronn tätig, davon eine lange Zeit im Bereich des Friedhofsamtes. Mit großem Pflichtbewusstsein hat er die ihm übertragenen Arbeiten verrichtet. Durch seine pietätvolle, freundliche und hilfsbereite Art hat er sich die Wertschätzung der Mitbürgerinnen und Mitbürger sowie seiner Vorgesetzten und Kollegen erworben.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seinen Angehörigen.

Franz Masino
Bürgermeister

Petra Müller-Vogel
Personalratsvorsitzende

Veröffentlichung von Veranstaltungsterminen im Amtsblatt

Hinweis für Vereine und Organisationen

Die im Amtsblatt veröffentlichten „Veranstaltungstipps“ resultieren aus der Veranstaltungsdatenbank des Internetauftritts der Gemeinde Waldbronn www.waldbronn.de.

Dies bedeutet, dass im Amtsblatt unter „Veranstaltungstipps“ nur die Termine veröffentlicht werden können, die auf www.waldbronn.de auch eingepflegt sind.

Die Veranstaltungsdatenbank für die Homepage ist unabhängig vom Redaktionsportal für das Amtsblatt. Der Eintrag im NOS bewirkt keine Veröffentlichung der Termine im Veranstaltungskalender.

Unsere Bitte an die Verantwortlichen der Vereine:

Tragen Sie frühzeitig Ihre Termine mit den Ihnen bekannten Zugangsdaten im Redaktionsportal für die Homepage ein. Die Termine werden dort von uns montags vor Redaktionsschluss für die Veranstaltungstipps im Amtsblatt ausgelesen.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an Frau Bodemer, Tel. 07243/609-152,
Mail: s.bodemer@waldbronn.de.

Veranstungstipps

www.waldbronn.de

Sa 28.04.2018
10:00 - 17:00 Uhr **Tag der Rettungsorganisationen 2018**
Veranstaltungsort: Festhalle und Parkplatz, Talstraße Waldbronn
Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Waldbronn, Ortsvereine DRK

Sa 28.04.2018
19:00 Uhr **Konzert 2018**
Veranstaltungsort: Kurhaus Waldbronn
Veranstalter: Harmonika-Ring 1937 Busenbach e.V.

So 29.04.2018
10:00 Uhr **Konfirmation**
Veranstaltungsort: Evangelisches Gemeindezentrum Waldbronn
Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde Waldbronn

So 29.04.2018
19:00 Uhr **Kirchenkonzert**
Veranstaltungsort: Pfarrkirche St. Wendelin Reichenbach
Veranstalter: Musikverein Lyra Reichenbach

Mo 30.04.2018
ab 14:00 Uhr **Zunftbaumfest**
Veranstaltungsort: Rathausmarkt, Talstraße
Veranstalter: Gemeinde Waldbronn, Waldbronner Selbständige e.V.

Di 01.05.2018 **1.-Mai-Fest**
Veranstaltungsort: Sportgelände FC Busenbach
Veranstalter: FC Busenbach 1920 e.V.

Di 01.05.2018
10:30 Uhr **Motorrad Ausfahrt**
mit Pfarrer Ret zum Motorradgottesdienst an den Linkenheimer Baggersee
Treffen 10:30, Abfahrt 11:00 Uhr
Veranstalter: MSC Reichenbach e.V.

Di 01.05.2018
11:00 - 18:00 Uhr **Großes Maifest der SPD-Waldbronn**
Veranstaltungsort: Wiesenfesthalle, Waldbronn-Etzenrot
Veranstalter: SPD-Ortsverein Waldbronn

Do 03.05.2018
19:00 Uhr **Vorbesprechung für Reiseteilnehmer**
Veranstaltungsort: Hotel Restaurant zur Krone
Veranstalter: Club der Monmouthfreunde e.V.

Do 03.05.2018
20:00 Uhr **Stammtisch: Wirtschaft trifft Politik**
Veranstaltungsort: Bürgersaal, Rathaus Waldbronn
Veranstalter: Gemeinde Waldbronn, Waldbronner Selbständige e.V.

Die Veranstaltungstipps sind ein Auszug aus dem Veranstaltungskalender der Homepage der Gemeinde Waldbronn. Für den Eintrag sind die Veranstalter verantwortlich. Hier finden Sie weitere Informationen zu den Terminen: <http://www.waldbronn.de/de/Gemeinde/Aktuelles/Veranstaltungskalender>

„Ochsenstraße“ - Sanierung voraussichtlich nicht vor März 2019

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Sie ist schon in aller Munde: die anstehende und dringend notwendige Sanierung der L 623 – Autobahnzubringer von Langensteinbach – im Volksmund besser bekannt als „Ochsenstraße“.

Durch die Vollsperrung dieser Straße für mindestens 12 Monate und die Umleitung des Verkehrs auch über Waldbronn, wird es während der Bauphase zu einer verkehrlichen Mehrbelastung gerade in Reichenbach kommen.

Deshalb wollen wir Sie darüber umfassend in einer öffentlichen Informationsveranstaltung im Kurhaus unterrichten. Nach neuestem Kenntnisstand werden die Arbeiten und die damit verbundene Vollsperrung aber nicht vor März 2019 beginnen. Die Informationsveranstaltung werden wir daher zeitnah zum Baubeginn auf Januar 2019 terminieren und Sie rechtzeitig dazu einladen.

Mit freundlichen Grüßen
Franz Masino
Bürgermeister

Diese Ausgabe erscheint auch online



Wichtiges auf einen Blick



Störungsdienste

Wasser: Tel. 0171 6517824

Während den Öffnungszeiten Pforte Rathaus (siehe rechts) zusätzlich Tel. 609-0

Erdgas: Störungsmeldestelle Erdgas-Südwest GmbH
Tel. 01802 056-229**Strom:** EnBW Störungsnummer
Tel. 0800 3629477**Kabelfernsehen:** Kabel Baden-Württemberg
Tel. 0711/54888150 oder 01806 888150**Meldung defekter Straßenbeleuchtung Tel. 609-302**

Notrufe

Feuerwehr + Rettungsleitstelle	112
Polizei	110
Polizeirevier Ettlingen	3200-312
Polizeiposten Albtal	67779

Krankentransporte 19222

Ärztlicher Notdienst

An Wochentagen, 19 Uhr, bis zum Folgetag, 8 Uhr,
Sa./So./Feiertag ganztags bis 8 Uhr des Folgetages
Tel. 116117**Öffnungszeiten Notdienstpraxis Ettlingen,
Am Stadtbahnhof 8, Tel. 116117**

Mo. - Fr., 19 - 21 Uhr

Sa./So./Feiertag 10 - 14 Uhr und 16 - 20 Uhr

An Wochentagen, außerhalb der Sprechstunden, beachten
Sie bitte die entsprechenden Hinweise auf dem Anrufbe-
antworter Ihres Hausarztes!

Zahnärztlicher Notfalldienst

Samstag 8.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr sowie an Feier-
tagen unter **0621/38000812** erreichbar.

Augenärztlicher Notfalldienst

Patienten, die außerhalb der Sprechstundenzeiten eine augenärztliche Behandlung benötigen, können zu den nachfolgenden Dienstzeiten unter der zentralen Rufnummer **01805/19292-122** den Dienst habenden Arzt erreichen:
MO, DI, DO und FR: 19-8 Uhr / MI: 13-8 Uhr / SA, SO und Feiertag: 8-8 Uhr

Notdienste der Apotheken

Dienstbereit von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr des folgenden Tages
www.aponet.de oder **www.lak-bw.notdienst-portal.de**.
Vom Festnetz kostenfreie Nr. 0800 0022833 oder ggf. die
von allen Mobilnetzen erreichbare Nr. 22833.

Gemeindeverwaltung Waldbronn

Marktplatz 7, 76337 Waldbronn, Tel. 609-0, Fax: 609-89
gemeinde@waldbronn.de, www.waldbronn.de**Sprechzeiten Verwaltung**

Montag, Mittwoch, Freitag	9.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	14.00 - 18.00 Uhr

Sprechzeiten Bürgermeister MasinoMontag, 30.04. 10.00 - 12.00 Uhr
(tel. Voranmeldung erwünscht, Tel. 609-101)**Öffnungszeiten Bürgerbüro, Tel. 609-111**

Montag - Mittwoch	7.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	7.00 - 18.00 Uhr
Freitag	7.00 - 12.00 Uhr

Öffnungszeiten Pforte, Tel. 609-0

Montag - Mittwoch	8.00 - 12.15 Uhr
Donnerstag	8.00 - 12.15 Uhr
	13.15 - 18.00 Uhr
Freitag	7.00 - 13.00 Uhr

Das Fundbüro befindet sich an der Pforte im Rathaus.**Öffnungszeiten Grundbucheinsichtsstelle, Tel. 609-161**

Montag + Mittwoch	9.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	16.00 - 18.00 Uhr

Restmüll und Wertstoffe

Restmüll

ganz Waldbronn	Freitag, 11. Mai 2018
1,1-cbm-Container	Samstag, 5. Mai 2018

Grüne Tonne

ganz Waldbronn (inkl. 1,1-cbm-Container)	Freitag, 4. Mai 2018
---	----------------------

**Schadstoffsammlung
(Orte und Zeiten siehe Abfallkalender)**

Reichenbach	05.07.2018
Busenbach	06.07.2018
Etzenrot	05.07.2018
Zusatztour Ettlingen	Samstag, 19.05.2018
	14 - 16 Uhr Parkplatz Albgauhalle

Papiersammlung

Etzenrot	Samstag, 07.07.2018
----------	---------------------

Sperrmüll/Elektronik-Schrott auf telefonische Anfrage

beim Abfallwirtschaftsbetrieb	0800 2982030
-------------------------------	--------------

Wertstoffe

Bauhof, Daimlerstr.	Sa. 9.00 - 16.00 Uhr
---------------------	----------------------

Grüngutplätze Im Ermisgrund und Wiesenfesthalle

Di. + Fr.	9.00 - 18.00 Uhr
Sa.	10.00 - 16.00 Uhr

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Waldbronn, Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax 07033 2048, www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Franz Masino, Marktplatz 7, 76337 Waldbronn, für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt. Anzeigenannahme: Tel. 07243 5053-0, E-Mail: ettlingen@nussbaum-medien.de
Das Amtsblatt erscheint i. d. R. wöchentlich am Donnerstag (an Feiertagen am vorhergehenden Werktag), mindestens 46 Ausgaben pro Jahr. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Im Sozialausschuss notiert

Konzept Waldkindergarten vorgestellt

Zu jeder Jahreszeit, bei jedem Wetter den Wald und die Natur erkunden – das ist der Grundgedanke, der hinter einem sogenannten Wald- oder Naturkindergarten steht. In der jüngsten Sozialausschusssitzung stellte Michael Kemmer von Impuls Soziales Management, Träger von Kindergarten WaldSchatz, den Ausschussmitgliedern ein Konzept zum Waldkindergarten vor. Dieses könnte an den Kiga WaldSchatz angegliedert werden. Seit rund 20 Jahren gibt es nun diese Form des Kindergartens in Deutschland, so Kemmer. Sei es als reiner Waldkindergarten oder als Mischform an eine bestehende Einrichtung. Eckdaten: Es gibt kein festes Gebäude, nur einen Bauwagen. Die Kinder sind nahezu bei jedem Wetter und jeder Jahreszeit draußen. Sie arbeiten mit Naturmaterialien und erleben körperliche Grenzerfahrungen. Dass die Phantasie und Kreativität angeregt wird, überdurchschnittlich gute soziale Kompetenzen und Sprachfähigkeiten entwickelt werden, sind nur einige durch Studien belegte Vorteile, erläuterte Michael Kemmer.

Möglich wäre eine Gruppe, die an den WaldSchatz angegliedert werden könnte, mit maximal 20 Ü3-Kindern und zwei Vollzeitkräften. Als möglicher Standort ist ein Platz in Reichenbach denkbar, dies soll bei einer Vor-Ort-Besichtigung diskutiert werden. Das vorgestellte Konzept wurde von den Ausschussmitgliedern durchweg positiv aufgenommen. Es soll nun eine Bedarfsabfrage bei den Eltern und eine Vor-Ort-Besichtigung für mögliche Standorte erfolgen. Die Präsentation zum Waldkindergarten ist auf der Homepage unter www.waldbronn.de einsehbar.

Karlsruher Pass vorgestellt

Anschließend stellte Faris Abbas von der Stadt Karlsruhe gemeinsam mit Irene Kiefer vom Stadtjugendring den Karlsruher Pass vor. Bürgermeister Franz Masino erinnerte daran, dass eine Bürgerin in einer Gemeinderatssitzung die Bitte geäußert hatte, den Karlsruher Pass auch in Waldbronn einzuführen. Seit vergangenem Jahr gilt bereits der Karlsruher Kinderpass in Waldbronn. Der Karlsruher Pass ist der Pendant für Erwachsene und beinhaltet diverse Ermäßigungen, etwa für Zoo und Stadtgarten, viele Frei- und Hallenbäder, für kulturelle Veranstaltungen und Einrichtungen. Es gibt den Pass mit und ohne Kooperation der KVV. Kosten für einen Pass ohne KVV lägen bei 19 Euro pro Person, mit KVV bei 170 Euro pro Person. Abbas schätzt, dass rund 40 Berechtigte einen Anspruch in Waldbronn auf den Pass hätten. In diesem Zusammenhang erwähnte er, dass der Kinderpass seit Bestehen des Angebotes im Sommer 17 Mal beantragt wurde. Manfred Peter schlug vor, die hiesigen Vereine mit einzubeziehen. Auch hier könnten Berechtigte Ermäßigungen in Anspruch nehmen.

Ruth Csernalabics (SPD/Bürgerliste) sieht den Karlsruher Pass einschließlich KVV-Nutzung insofern kritisch, als dass in Waldbronn freiwillige Einrichtungen geschlossen würden, aber gleichzeitig Möglichkeiten geschaffen werden, günstig nach Karlsruhe zu fahren, um dort Einrichtungen zu nutzen. Jetzt wird der Gemeinderat über die Einführung beschließen.

Neue Kindergartengebühren und neue Satzung

Tobias Kull vom Hauptamt stellte dem Ausschuss die neuen Kindergartengebühren und eine neue Satzung vor. Die Fachverbände haben sich auf eine entsprechende Erhöhung geeinigt. Die Gebühren werden ab dem kommenden Kindergartenjahr um rund drei Prozent erhöht. Lebhaft und konstruktiv mit einigen Verbesserungsvorschlägen diskutierten die Mitglieder die neue Satzung der Benutzungs- und Gebührenordnung. Diese sollen nun geprüft und ggf. mit aufgenommen werden.

Sowohl die Satzung als auch die neuen Gebühren werden dem Gemeinderat nun zur Beschlussfassung vorgelegt.

Neue Gebühren für die Schülerbetreuung

Eine weitere Empfehlung für den Gemeinderat sprach der Ausschuss bei den Beiträgen für die Schulkinderbetreuung aus. Die neuen Kernzeit- und Hortgebühren sollen ebenfalls ab 1. September um einen bis drei Euro erhöht werden. Diese wurden zuletzt vor vier Jahren erhöht.

Amtlicher Teil



**Offerta 2018 vom
27. Oktober bis 4. November**

Einladung zum Informationsabend Karlsbad-Waldbronn

Liebe Aussteller und Offerta-Interessierte, gemeinsam erfolgreich werben – das ist der Kern unserer interkommunalen Präsentation „Treffpunkt Karlsbad – Waldbronn“.

Für Sie als Selbständige/r und als Unternehmen besteht wieder die Möglichkeit, sich auf dieser attraktiven Plattform mit einer individuellen Standfläche zu präsentieren, Kundenkontakte aufzubauen oder zu pflegen und sich mit anderen Ausstellern zu vernetzen. Ein umfangreiches Rahmenprogramm wird wie immer zur gelungenen Messepräsenz beitragen. Herzliche Einladung zu einem Auftaktgespräch und einem ersten Austausch von Informationen

**am Montag, 7. Mai 2018
um 19 Uhr**

**im Nebenzimmer Hotel-Restaurant La Cigogne
(Ettlinger Str. 97, Waldbronn).**

Weitere Informationen erhalten Sie von
Karin Zahn-Paulsen, Tel. 07243/609-442;
E-Mail: k.zahn-paulsen@kv-waldbronn.de.

Das Bürgerbüro informiert:

Allgemeine Meldepflicht

Nach § 17 Bundesmeldegesetz hat sich jeder, der eine Wohnung bezieht, **innerhalb von zwei Wochen** nach dem Einzug bei der Meldebehörde (Bürgerbüro) anzumelden. Bei der Anmeldung ist der Personalausweis bzw. Reisepass vorzulegen. Wer aus einer Wohnung auszieht und keine neue Wohnung im Inland bezieht, hat sich **innerhalb von zwei Wochen** nach dem Auszug bei der Meldebehörde abzumelden. Eine Abmeldung ist frühestens eine Woche vor Auszug möglich. Die Abmeldung eines Nebenwohnsitzes muss bei der Meldebehörde des Hauptwohnsitzes erfolgen.

Die Meldepflicht gilt auch bei einem Umzug innerhalb der Gemeinde oder wenn es sich um einen Nebenwohnsitz handelt.

Ebenso hat der Meldepflichtige bei der **An-, Um- und Abmeldung eine schriftliche Bestätigung des Wohnungsgebers** vorzulegen.

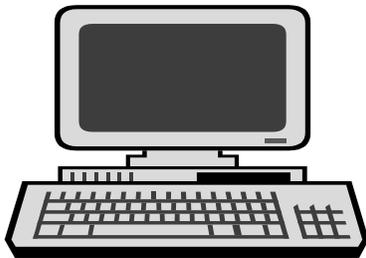
Dieses Formular finden Sie auf unserer Homepage www.Waldbronn.de



Bitte beachten:

Redaktionsschluss früher

**für KW 18/2018
Freitag, 27.04.2018
7.00 Uhr**

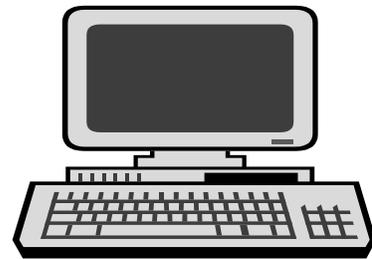


Verspätet eingehende Texte können nicht mehr berücksichtigt werden!

Bitte beachten:

Redaktionsschluss früher

**für KW 19/2018
Montag, 07.05.2018
7.00 Uhr**



Verspätet eingehende Texte können nicht mehr berücksichtigt werden!

Spenden an die Gemeinde Waldbronn

Die Gemeinde Waldbronn bedankt sich recht herzlich bei allen Spendern für die im vergangenen Jahr geleisteten Sach- und Geldspenden. Über Ihre weitere Unterstützung der förderungswürdigen Zwecke (Jugend, Sport, Kultur, Heimatpflege, Naturschutz usw.) würden wir uns sehr freuen.

Folgende Konten stehen zur Verfügung:

Volksbank Ettlingen:

IBAN: DE55 6609 1200 0050 1884 00

BIC: GENODE 61 ETT

Sparkasse Karlsruhe Ettlingen

IBAN: DE51 6605 0101 0001 0435 53

BIC: KARSDE 66

An alle Wasserabnehmer

Wir machen darauf aufmerksam, dass die **2. Abschlagszahlung 2018** für

Wasser- und Abwassergebühren
am **30.04.2018** fällig ist.

Allgemeiner Hinweis:

Wir bitten alle Hauseigentümer, den Wasserzählerstand regelmäßig zu überprüfen, damit eventuelle Abweichungen (z.B. erheblicher Mehrverbrauch) sofort festgestellt und entsprechende Maßnahmen getroffen werden können.

Änderungen der Eigentumsverhältnisse bitten wir umgehend mitzuteilen. Um eine ordnungsgemäße Abrechnung erstellen zu können, brauchen wir den Übergabezeitpunkt und den Zählerstand der Hauptwasseruhr.

Tel. 07243/609-211

Fax: 07243/609-8211

E-Mail: s.brinkmann@waldbronn.de

Probealarm der Sirenen am Samstag, 28. April 2018 ab 10.00 Uhr als Auftakt für den "Tag der Hilfsorganisationen"

Nach langer Zeit der Ruhe steht nun wieder ein Sirenentest an.

Die 4 Sirenen, welche flächendeckend im Ortsgebiet Waldbronn verteilt sind, werden getestet. Jede Sirene wird während des Funktionstests 15 Sekunden einen Sirenton abgeben, den speziellen Probealarm. Die Sirenenanlagen sind Teil des flächendeckenden Sirenenetzes zur Bevölkerungswarnung. Sollte es zu einer größeren Katastrophe kommen, vor der die Bevölkerung sofort gewarnt werden muss, kann Sirenenalarm ausgelöst werden.

Jeder wird sicher schon einmal eine Sirenen-Alarmierung gehört haben. Allerdings wird nicht jedem die Bedeutung der einzelnen Tonfolgen bekannt sein. Am ehesten ist das Sirenensignal "Feuer-Alarm" bekannt, die anderen wesentlich wichtigeren Sirensignale kennen die wenigsten.

Baden-Württemberg ist eines der wenigen Bundesländer, die das Sirenen-Alarmierungssystem nicht abgeschafft hat. Im Falle einer Katastrophe werden die Waldbronner Bürger durch einen heulenden Alarmton gewarnt und aufgefordert ihr Radio einzuschalten, damit sie im Ernstfall die Anweisungen der Behörden befolgen können.

Hier eine Zusammenfassung der verschiedenen Sirensignale, ihrer Bedeutung und Verhaltensanweisungen
Sirensignal:



Alarm (Gefahr!): eine Minute auf- und abschwelliger Heulton

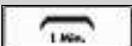
Bedeutung: Warnung der Bevölkerung vor besonderen Gefahren

Es kann sich um alle Arten von Gefahren und Unglücken handeln, die sich in der Gemeinde oder im Umkreis ereignet haben.

Verhaltensregeln:

1. In das Haus, bzw. in die Wohnung gehen. Radio und Fernsehen einschalten und auf Durchsagen achten!
 - Bitte Regionalsender, wie z. B. SWR 1, SWR 3, SWR 4 oder Neue Welle benutzen.
(Vom Zeitpunkt des Sirensignals bis zur Rundfunkdurchsage kann einige Zeit vergehen)
2. In geschlossenen Räumen bleiben!
 - Nicht die Kinder aus Schule oder Kindergarten ab holen!
 - Kinder aus dem Freien ins Haus holen
 - Nehmen Sie schutzlose Passanten auf
 - evtl. Nachbarn verständigen
3. Fenster und Türen schließen!
 - Klimaanlage oder Belüftung ausschalten!
 - Nicht rauchen
 - Keine Funken verursachen!
4. Nicht telefonieren!
 - Greifen Sie nur im Notfall (Feuer, Unfall, ...) zum Telefon!
 - Verwenden Sie dann nur die Notrufnummer 112 und 110
 - Blockieren Sie nicht unnötig die Telefonleitungen

Sirensignal:



Entwarnung (Ende der Gefahr!): eine Minute gleichbleibender Dauerton

Bedeutung: Entwarnung

Wenn Sie den Heulton eine Minute lang ohne Unterbrechung hören, bedeutet dies für Sie eine Entwarnung bzw. das Ende der Gefahr. Diese Entwarnung erfolgt nach einem Katastrophenalarm.

Sirensignal:



Feueralarm: dreimal 15 Sek. Dauerton, Unterbrechung 2 x 7 Sekunden

Bedeutung: Feueralarm

Dieses Sirensignal dient nur zur Alarmierung der Feuerwehr bei verschiedenen Einsätzen.

Telefonliste Rathaus und Kurverwaltung



		Zimmer	Tel.	E-Mail	Fax-Nr.
Bürgermeister				gemeinde@waldbronn.de	609-99
Masino, Franz	Bürgermeister	207	609-100	f.masino@waldbronn.de	
Rehfeld, Gertrud	Sekretariat	207	609-101	g.rehfeld@waldbronn.de	
Hauptamt				hauptamt@waldbronn.de	609-199
Knab, Walter	Leiter Hauptamt (bis Juni 2018)	204	609-150	w.knab@waldbronn.de	609-8150
Bayer, Reinhold	Leiter Hauptamt (ab Juli 2018)	300	609-157	r.bayer@waldbronn.de	609-8157
Babel, Stephan	Pforte		609-179	pforte@waldbronn.de	609-89
Balszuweit, Andrea	Standesamt	210	609-185	a.balszuweit@waldbronn.de	609-8185
Barbagallo-Schierl, Tanja	Ordnungsamt, Bußgeldstelle	201	609-172	t.barbagallo-schierl@waldbronn.de	609-8172
Becker, Dagmar	Personalamt, Grundbucheinsicht	202	609-161	d.becker@waldbronn.de	609-8161
Bodemer, Sibylle	Sekretariat Hauptamt	203	609-152	s.bodemer@waldbronn.de	609-8152
Christl, Thomas	Asyl/Obdachlose	201	609-174	t.christl@waldbronn.de	609-8174
Erkal, Gönül	Sekretariat Hauptamt	203	609-151	g.erkal@waldbronn.de	609-8151
Gegenheimer, Martin	Ordnungsamt, Vollzugsd.	201	609-173	m.gegenheimer@waldbronn.de	609-8173
Keiper, Anja	Standesamt, Friedhof/Feuerwehr	210	609-171	a.keiper@waldbronn.de	609-8171
Kraft, Andrea	Amtsblatt, Jugend, Faschingsu.	200	609-155	a.kraft@waldbronn.de	609-88
Kull, Tobias	Förd. Kinder in Einricht., Leitbild	100	609-156	t.kull@waldbronn.de	609-8156
Lauinger, Edmund	Vereine, Kultur, Jugend	208	609-180	e.lauinger@waldbronn.de	609-8180
Masino, Willibald	Hausmeister		609-195	w.masino@waldbronn.de	609-8195
Schmidt-Kossmann, Kirsten	Öffentlichkeitsarbeit	200	609-153	k.schmidt-kossmann@waldbronn.de	609-8153
Ruiz, Charlotte	Personal- u. Orga-Amt	202	609-160	c.ruiz@waldbronn.de	609-8160
Schäfer, Johannes	Ordnungsamt	209	609-170	j.schaefer@waldbronn.de	609-8170
Bürgerbüro				buergerbuero@waldbronn.de	609-89
Preiß, Claudia	Leiterin Bürgerbüro	111	609-111	c.preiss@waldbronn.de	609-8175
Becker, Melanie	Bürgerbüro	111	609-111	m.becker@waldbronn.de	609-8176
Schulz, Ute	Bürgerbüro	111	609-111	u.schulz@waldbronn.de	609-8176
Westermann, Tanja	Bürgerbüro	111	609-111	t.westermann@waldbronn.de	609-8176
Rechnungsamt				rechnungsamt@waldbronn.de	609-249
Thomann, Philippe	Leiter Rechnungsamt	301	609-200	p.thomann@waldbronn.de	609-8200
Appel, Monika	Anweiswesen	302	609-202	m.appel@waldbronn.de	609-8202
Brinkmann, Sabine	Wasser, Hundest.	309	609-211	s.brinkmann@waldbronn.de	609-8211
Krebser, Frank	Grundsteuer	307	609-212	f.krebser@waldbronn.de	609-8212
Madlinger, Madeline	Gewerbesteuer	308	609-230	m.madlinger@waldbronn.de	609-8230
Rockstroh, Rebecca	NKHR	303	609-222	r.rockstroh@waldbronn.de	609-8222
Roser, Bianca	Kasse	310	609-220	b.rosler@waldbronn.de	609-8220
Weber, Rita	Leiterin Kasse	310	609-221	r.weber@waldbronn.de	609-8221
Rechtsamt				rechtsamt@waldbronn.de	609-299
Irion, Harald	Leiter Rechtsamt	103	609-280	h.irion@waldbronn.de	609-8280
Werner, Sonja	Sekret./Rechtsamt	104	609-281	s.werner@waldbronn.de	609-8281
Austen, Meike	Liegenschaften	101	609-370	m.austen@waldbronn.de	609-8370
Technisches Amt				TechnischesAmt@waldbronn.de	609-299
Hemberger, Jürgen	Leiter Technisches Amt	105	609-270	j.hemberger@waldbronn.de	609-8270
Reiser, Klaus	Bauleitplanung, Liegenschaften	103	609-280	k.reiser@waldbronn.de	609-8280
Appenzeller, Jutta	BRA /Denkmalschutz	102	609-260	j.appenzeller@waldbronn.de	609-8260
Bauer, Annette	Sekretariat BRA	104	609-251	a.bauer@waldbronn.de	609-8251
Dahlhauser, Axel	Tiefbau	109	609-320	a.dahlhauser@waldbronn.de	609-8320
Kraft, Doris	Sekretariat Techn. Amt	108	609-360	d.kraft@waldbronn.de	609-8360
Maiwald, Bettina	Bauzeichnerin	108	609-301	b.maiwald@waldbronn.de	609-8301
Müller-Vogel, Petra	Sekretariat Techn. Amt	108	609-302	p.mueller-vogel@waldbronn.de	609-8302
Riedel, Marcel	Hochbau	107	609-250	m.riedel@waldbronn.de	609-8250
Strack, Cora	Umweltamt, Fairtrade	108	609-330	c.strack@waldbronn.de	609-8330
Kurverwaltung			5657-0		
Bauer, Marita	Buchhaltung	53	609-446	m.bauer@kurverwaltung-waldbronn.de	
Karle, Hartmut	Technik	52	609-478	h.karle@kurverwaltung-waldbronn.de mobil: 0171-3656763	
Kroth, Britta	Öffentlichkeitsarbeit	53	609-447	b.kroth@kurverwaltung-waldbronn.de	
Welsch-Großmüller, G.	Buchh., Rheumaliga	53	609-445	g.welsch-grossmueller@kurverwaltung-waldbronn.de	
Zahn-Paulsen, Karin	Verwaltung KV	55	609-442	k.zahn-paulsen@kurverwaltung-waldbronn.de	

Das Bürgerbüro informiert:

Allein reisende Kinder

Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass für allein reisende Kinder eine Zustimmungserklärung der Eltern (selbst entworfen) zum Grenzübertritt erforderlich ist.

Die Unterschriften beider Elternteile müssen beim Bürgerbüro unter Vorlage des Personalausweises geleistet und beglaubigt werden.

Wir bitten um Beachtung.

Sind Ihre Ausweispapiere noch gültig?

Bitte sehen Sie sofort nach, ob Reisepass, Personalausweis oder Kinderreisepass noch gültig sind. Sollte dies schon jetzt oder in nächster Zeit nicht mehr der Fall sein, lassen Sie das betreffende Ausweispapier bitte umgehend neu ausstellen. Der Antrag hierfür ist persönlich beim Bürgerbüro zu stellen.

Mitzubringen sind:

- Familienstammbuch oder Geburtsurkunde
- alter Personalausweis oder Reisepass
- 1 biometrietaugliches Lichtbild

Der Personalausweis ist bei Personen ab 24 Jahren, 10 Jahre gültig und kostet **28,80 EURO**.

Bei Personen unter 24 Jahren ist der Personalausweis 6 Jahre gültig und kostet **22,80 EURO**.

Die Bearbeitungszeit bei Personalausweisen beträgt ca. 2 – 3 Wochen.

Zur Beantragung eines **Reisepasses (ePass)** werden dieselben Anforderungen gestellt, wie bei der Beantragung des Personalausweises.

Zusätzlich müssen zwei Fingerabdrücke, mittels Scanner bei der Beantragung im Chip des Passes, von Ihnen aufgenommen werden. (Diese sind beim Personalausweis freiwillig)

Der Reisepass kostet bis zur Vollendung des 24. Lebensjahres **37,50 EURO** und ist für 6 Jahre gültig, ab dem vollendeten 24. Lebensjahr **60,- EURO** und ist für 10 Jahre gültig. Die Bearbeitungszeit des **Reisepasses** beträgt ca. 3 Wochen.

Sind Ihre Dokumente abgelaufen können diese nicht mehr verlängert werden, daher muss alle 10 bzw. 6 Jahre eine **NEUAUSSTELLUNG** erfolgen.

Nach dem Gesetz über Personalausweise erstreckt sich die Ausweispflicht auf alle über 16 Jahre alten Personen, soweit sie nicht einen gültigen Reisepass besitzen.

Bei Grenzübertritt benötigen auch Jugendliche unter 16 Jahren einen gültigen Personalausweis oder Reisepass.

Der Kinderreisepass ist bis zum 12. Lebensjahr gültig und kostet 13,- EURO.

Sämtliche Gebühren sind im Voraus in bar zu entrichten.

Jeder Verlust eines Personalausweises, Reisepasses oder Kinderreisepasses ist umgehend beim Bürgerbüro anzuzeigen.

Zur Einreise in verschiedenen Ländern müssen die Reisedokumente noch 6 Monate gültig sein. Auskünfte sind unter www.auswaertiges-amt.de oder über das Reisebüro einzuholen.

Das Umweltamt informiert



Aktion beim OGV Busenbach: ‚Strangfalzziegel als Nisthilfen für Wildbienen‘

Sie stehen im Schatten der Honigbiene und erfüllen doch die gleiche, wichtige Aufgabe in der Natur: Wildbienen. Immer

mehr von ihnen sind gefährdet. Die meisten ihrer Vertreter suchen und bauen sich Bruträume z.B. in Pflanzenstängeln, Holzritzen, Lehm Böden. Leider gibt es immer weniger solcher Nistmöglichkeiten in den zunehmend naturfernen Gärten.

Daher findet die Aktion ‚Strangfalzziegel als Nisthilfen für Wildbienen‘ statt:

OGV Busenbach, in der Kelter / verlängerte Friedhofstraße, Samstag, 5. Mai, zwischen 9 - 13 Uhr, Anmeldung ist nicht erforderlich

Die Strangfalzziegel können zum Aktionspreis von 10 € für 3 Ziegel erworben werden. Vor Ort geben die Helfer vom OGV Anleitung und Hilfestellung beim entsprechenden Bearbeiten der Ziegel. Das benötigte Werkzeug wird gestellt.



Strangfalzziegel bestehen aus gebranntem Ton. Das besondere an diesen Ziegeln sind die ca. 10 parallelen Hohlkammern, die sich durch die flache Längsachse des Ziegels ziehen und vorne und hinten in einem runden Loch münden. Derart gedeckte Dächer beherbergten früher über viele Jahre Mauerbienenkolonien.

Im Garten kann man solche Ziegel hochkant in einem Insektenhaus unterbringen, beim Bau einer Trockenmauer mit einbeziehen oder man stapelt sie einfach zu Türmen übereinander.

Falls die Öffnungen zu scharfkantig oder deformiert sind, lassen sie sich leicht mit einem Steinbohrer mit dem entsprechenden Durchmesser aufbohren. Mit ca. 40 cm sind die Ziegel vergleichsweise lang, daher kann man sie ohne Weiteres mit einem Winkelschleifer (Trennschleifer) halbieren.



Abfallinformationen

Beeinträchtigungen bei der Müllabfuhr im Bereich Josef-Löffler-Straße

Ab dem 17.4. kommt es durch Kanalbauarbeiten in der Josef-Löffler-Straße zu Behinderungen durch Vollsperrung eines Teilabschnitts.

Dies beeinträchtigt auch die Müllabfuhr.

Bitte stellen Sie die Mülltonnen in dem betroffenen Abschnitt vor dem gesperrten Bereich, für die Müllabfuhr zugänglich, auf.



Fairtrade Kampagne



Viertes Treffen der Steuerungsgruppe – Fairtrade-Ausstellung im September

Nunmehr zum vierten Mal hat sich die Steuerungsgruppe „Fairtrade“ getroffen. Vieles ist auf dem Weg zur Fairtrade-Kommune bereits umgesetzt worden. Während der

bundesweiten Fairtrade-Woche im September ist eine große Ausstellung im Rathaus geplant.

Nachdem bereits mehrere Einzelhandelsgeschäfte als Partner gewonnen werden konnten, zogen nun **zwei Gastronomiebetriebe** nach: „Unser Bioladen“ und die „Badische Backstube“ sind Fairtrade-Partner geworden. Es wäre erfreulich, so die Mitglieder der Steuerungsgruppe, wenn sich weitere Waldbronner Gastronomen bereit erklären könnten, mindestens zwei Fairtrade-Produkte in ihrem Angebot zu haben.

Als weitere Fairtrade-Aktion ist im Rathaus eine **Handy-Recycling-Sammelstation** eingerichtet worden. Hier können alte Handys abgegeben werden, die an das Hilfswerk missio weitergeleitet werden. Gemeinsam mit ihrem Partner recycelt missio die alten Handys und verwendet den Erlös für ihre zahlreichen Hilfsprojekte, u.a. für Trauma-Zentren im Kongo. Um den Fairtrade-Gedanken und die Kampagne noch weiter in der Öffentlichkeit bekannt zu machen, findet während der bundesweiten Fairen Woche im September eine Ausstellung im Rathaus statt. Die **Wanderausstellung „Fair denken & kreativ handeln“** wird vom 17.09. bis 28.09. im Foyer des Rathauses zu sehen sein. Eine Vernissage soll am Montag, 17.09., die Ausstellung eröffnen. Wichtig ist allen Beteiligten, vielen Waldbronner Bürgerinnen und Bürgern die Idee hinter fairem Handel und nachhaltigem Konsum näherzubringen. Die Ausstellung stellt Beispiele von fair gehandelten Produkten sowie Fair-Handel-Akteure vor und informiert über die Themen Recycling, Tauschen, Teilen und Reparieren. Auch die hiesigen Grundschulen sollen mit ins Boot geholt werden, möglicherweise mit begleitenden Projekttagen.

INFO: Die Steuerungsgruppe trifft sich voraussichtlich wieder am Donnerstag, 21.06.2018. Der Termin wird rechtzeitig im Amtsblatt bekannt gegeben.

Aus den Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderates

Für den Inhalt dieser Berichte sind die Fraktionen/Gruppierungen verantwortlich

CDU Waldbronn



Waldkindergarten in Hybrid-Form?

Auf unseren Wunsch hin wurde die Einrichtung eines **Waldkindergartens (WaKiGa)** bei der Sitzung des AUT im Januar d. J. **von der Beratung abgesetzt**. Wir wollten zuerst über die **pädagogische Konzeption** und die **Rahmenbedingungen** für einen Waldkindergarten im Sozialausschuss (SozA) informiert werden, bevor wir einem **völlig neuen Betreuungsangebot** nähertreten können. Dies ist nun durch Michael Kemmer von Impuls Soziales Management in der zurückliegenden Sitzung des SozA geschehen. Neben den **entwicklungspädagogischen Besonderheiten eines WaKiGa** ging er auf die Konzeption einer **organisatorischen Mischform** ein, die er **Hybrid-WaKiGa** nannte. Abweichend von der ursprünglichen Planung empfahl er nun, vorerst **nur eine Gruppe mit 20 Kindern** einzurichten, die **an die Kita Waldschatz angegliedert** werden könnte. Der **genaue**

Standort für die Außenaktivitäten und auch die **organisatorische Anbindung an den Waldschatz** müsse jedoch noch genauer besprochen werden. Der **intensive Austausch mit der Kita-Leitung und den Eltern** ist uns dabei sehr wichtig. Ganz nebenbei wäre die tatsächliche **Nachfrage nach WaKiGa-Plätzen** bei den Eltern in Erfahrung zu bringen. Auf unsere Nachfrage hin haben wir erfahren, dass es bisher entsprechende Elterninitiativen gibt. Anmerkung am Rande: Die dadurch **geschaffene Gruppe kann nicht als Regelgruppe im Sinne des Gesetzes** gewertet und somit der Bedarfsdeckung hinzugerechnet werden. Wir werden weiter beraten.

Kindergarten- und Hortgebühren werden angepasst

Nach dem Kindergartenkuratorium hat nun auch der SozA die geplanten **Gebührenanpassungen für die kommunalen Betreuungseinrichtungen** (Kita, Kiga und Hort) ab September 2018 vorgestellt bekommen. Bei der Beratung zur Änderung der Kiga-Satzung wurde deutlich, dass unsere Empfehlung zur **fachkompetenten Erweiterung** um die Mitglieder der **Leitbildgruppe „Soziales“** hilfreich war. Konnten doch einige Formulierungen aus praktischer Sicht **ergänzt und verständlich formuliert** werden. Ein guter Start für die zukünftige Zusammenarbeit.

Kommt nach dem Kinderpass nun auch der Karlsruher Pass?

Die Gemeinde Waldbronn ist **seit vergangenem Jahr** eine von sieben Umlandgemeinden, die sich dem **Karlsruher Kinderpass angeschlossen** haben. Nach Anregung aus der Bevölkerung wird nun überlegt, ob wir ebenfalls das bestehende Angebot des **Karlsruher (Erwachsenen-)PASSES für hilfsbedürftige Menschen** übernehmen sollten. Dazu gab es im SozA eine Vorstellung der sich daraus ergebenden **Vorzüge für unsere bedürftigen Mitbürger** und auch der **zu erwartenden Kosten**, die auf die Gemeinde zukommen würden. Faris Abbas, Vertreter der Stadt Karlsruhe, berichtete über bereits bestehende **Kooperationen mit Umlandgemeinden**. Aus den Erfahrungswerten könnte für Waldbronn von einer **Inanspruchnahme von ca. 40 Pässen** ausgegangen werden. Dies würde dann einen Kostenrahmen von **ca. 3.750 €/Jahr** ergeben, wenn die Nachlässe für die Nutzung des ÖPNV nicht im Leistungsumfang berücksichtigt werden. **Mit ÖPNV-Nutzung** läge man bei **ca. 10.000 €/Jahr**. Wir werden weiter beraten.

Roland Bächlein, Fraktionsvorsitzender

SPD / Bürgerliste Waldbronn



Ein Waldkindergarten für Waldbronn

Uneingeschränkte Unterstützung unserer Fraktion gibt es für die Ideen zur Einrichtung eines Waldkindergartens in Waldbronn.

Eine entsprechende Gruppe könnte an den Kindergarten „Waldschatz“ angegliedert werden. Ein möglicher Standort z.B. für einen Bauwagen, der als Anlaufstelle dient, wäre am Waldrand beim „Naturklassenzimmer“.

Der Grundgedanke ist für uns sehr überzeugend und stellt eine gute Ergänzung des bisherigen Betreuungsangebotes dar: Zu jeder Jahreszeit und bei (fast) jedem Wetter sind die Kinder in der Natur unterwegs. Die Kinder arbeiten mit Naturmaterialien und erleben körperliche Grenzerfahrungen. Dabei werden Phantasie und Kreativität angeregt. Studien belegen darüber hinaus, dass besonders gute soziale Kompetenzen und Sprachfähigkeiten entwickelt werden.

Wir sind sicher, dass die nun geplante Bedarfsabfrage bei den Eltern auf großes Interesse stoßen wird.

Nach dem Kinderpass nun auch ein Erwachsenenpass?

Auf unseren Antrag hin unterzeichneten Bürgermeister Franz Masino und der Karlsruher Oberbürgermeister Frank Mentrup im Sommer 2017 einen Kooperationsvertrag für den Kinderpass, der es Kindern aus finanziell schwächer gestellten Familien ermöglicht, zu ermäßigten Preisen an kulturellen und anderen Freizeiteinrichtungen teilzunehmen. Acht Städte und Gemeinden kooperieren hier bereits.

In einer Bürgerfragestunde wurde angeregt, eine ähnliche Kooperation auch beim Pass für Erwachsene einzurichten. Die Stadt Karlsruhe strebt hier ebenfalls Kooperationen mit möglichst vielen Gemeinden im Landkreis an. Ziel ist es, auch finanziell schwächeren Personen Teilhabe zu ermöglichen und den Folgen von Altersarmut entgegenzuwirken. Eggenstein-Leopoldshafen und Weingarten haben bereits erste Kooperationsverträge abgeschlossen.

Auf Bestreben unserer Fraktion wurde nun der „Karlsruher Pass für Erwachsene“ von Faris Abbas (Stadt Karlsruhe) und Irene Kiefer (Stadtjugendring Karlsruhe) vorgestellt.

Der Karlsruher Pass beinhaltet diverse Ermäßigungen, etwa für Zoo und Stadtgarten, viele Frei- und Hallenbäder sowie für kulturelle Veranstaltungen und Einrichtungen. Zu klären ist noch, inwieweit der Pass auch einen Zuschuss zum KVV beinhaltet. Grundsätzlich sehen wir die Beteiligung Waldbronn am Karlsruher Pass als wichtigen Schritt für die „Sozialregion Karlsruhe“, der sich nun im 5. Jahr ihres Bestehens immer mehr Kommunen anschließen.

Jens Puchelt, Fraktionsvorsitzender

Freie Wähler Waldbronn



Freie Wähler Waldbronn

Ein Jahr vor der nächsten Kommunalwahl - Die Vorbereitungen laufen

Im Mai 2019 finden die nächsten Kommunalwahlen statt, für die die Freien Wähler kompetente Mitstreiter suchen.

Vieles wurde in den letzten vier Jahren auch mit der Zustimmung und Unterstützung der Freien Wähler erreicht. **Breitbandausbau, Erschließung Rück II, Neubau Kindergarten Waldschatz**, um hier nur einige zu nennen. Im Moment sind wir allerdings wenig handlungsfähig, wie z.B. die maroden Straßen und Plätze und immer wieder vollgelaufenen Keller bei Starkregen zeigen. **Aufgrund der hohen Ausgaben und Verschuldung Waldbronn müssen diese Pflichtaufgaben in die folgenden Jahre verschoben oder mit Sperrvermerken versehen werden.** Gerade zum Thema Hochwasserschutz schieben wir Ausgaben von ca. 10 Mio. EURO vor uns her. Die Erschließung neuer Gewerbegebiete ist aus finanziellen Gründen nicht möglich und im Falle des Gebietes der Fleckenhöhe auch nicht wünschenswert, da ihre Bebauung aus unserer Sicht nicht in das Bild Waldbronn als Premiumwohnort passen. Die Forderung weniger Bürger hier in Waldbronn durch weitere Erschließungen von Bauland Gewerbeflächen zu generieren, um damit scheinbar mehr Geld zu verdienen, lehnen wir ab. Denn dadurch entziehen wir uns und unseren nachfolgenden Generationen eine wesentliche Lebensgrundlage, nämlich die letzten wenigen freien Flächen auf unserer kleinen Gemarkung Waldbronn. **Es darf nicht sein, dass wir in der heutigen Zeit auf Kosten unserer Kinder verschwenderisch leben und wir Ihnen nicht die Möglichkeit geben, selbst ein Konzept zu entwickeln, wie sie sich die Zukunft für Waldbronn vorstellen.**

Die **Einführung eines Ältestenrates** hat sich bewährt. Hier werden die Tagesordnungspunkte für die Gemeinderatssitzungen mit dem Bürgermeister, Amtsleitern sowie den Fraktionsvorsitzenden im Vorfeld besprochen. Im letzten Jahr wurde außerdem **eine Haushaltsstrukturkommission** eingerichtet, die aus Mitgliedern der einzelnen Fraktionen im Gemeinderat besteht und die sich zusammen mit dem Kommunalbüro in Kehl Gedanken macht, wie man Geld einsparen kann, dass Waldbronn handlungsfähig bleibt.

Die Freien Wähler haben in den letzten Jahrzehnten, immer wieder davor gewarnt nicht mehr Geld auszugeben als einzunehmen. Leider verpufften diese Warnungen oder wurden nicht ernst genommen. Am Ende mussten schmerzhaft Entscheidungen gefällt werden, die nicht leicht gefallen sind. Wir müssen uns mittelfristig von einigen lieb gewordenen Einrichtungen trennen, um so finanziellen Spielraum für Pflichtaufgaben zu bekommen. Bei diesen Einrichtungen könnte man sich eine überregionale Kooperation im Albtal vorstellen, wie wir es ja auch schon bei den Abwasserverbänden kennen.

Sollten Sie politisch interessiert sein oder wollen Sie bei der Kommunalwahl für die Freien Wähler kandidieren, dann kommen Sie zu unseren monatlichen kommunalpolitischen Stammtischen (Termine werden rechtzeitig in Amtsblatt und BNN veröffentlicht). Die Kontaktadresse: www.fwv-waldbronn.de.

(Die Fraktion: Kurt Bechtel, Fraktionsvorsitzender, Angelika Demetrio-Purreiter, Ralf Störzbach)

Bekanntmachungen anderer Ämter

Landratsamt Karlsruhe

Die Pressemitteilungen des Landratsamtes Karlsruhe können aus Platzgründen nicht komplett veröffentlicht werden.

Deshalb werden hier nur noch die Themen der Pressemeldungen veröffentlicht. Die ausführlichen Texte sind dann bei Interesse auf den Internet-Seiten des Landratsamtes (www.landkreis-karlsruhe.de) zu lesen.

- Drogensubstitution im nördlichen Landkreis Karlsruhe. Landrat appelliert an Verantwortungsbewusstsein.
- Überleben in der digitalen Informationsflut - so beherrsche ich die sozialen Medien und nicht sie mich! Vortragsveranstaltung im Rahmen der Politikseminarreihe im Landratsamt.
- Regionale Kliniken: Umfassende Delir-Schulungen erfolgreich gestartet. Vorbeugung und Therapie bei Verwirrheitszuständen von Patienten.
- Ess-Kastanie ist Baum des Jahres. Symbolische Baumpflanzung in Kürnbach.
- Austausch über aktuelles Geschehen in Kürnbach. Baum des Jahres, Firmenbesuch und Gespräch mit Gemeinderat bei Gemeindebesuch des Landrats.
- Sozialer Wohnungsbau und Obdachlosigkeit. Kreis trägt mit Kombimodellen zur Entspannung der Wohnungssituation bei.
- Neue Bildungsgänge an Berufsschulen. Landkreis will mit AVdual Modellregion im Land werden.
- Verwaltung stellt sich Erfordernissen der Zukunft. Dritter Personal- und Organisationsbericht vorgelegt.
- Schwerpunktthema ÖPNV im Verwaltungsausschuss des Kreistags. Ausbau von Haltepunkten und Ertüchtigung von Linien.
- Aufschluss über Energieverbrauch und Kosten. Kreisverwaltung legt Energiebericht vor.
- Vier weitere ÖkoRegio-Touren in den Kraichgau. Spannende Entdeckungsreisen der anderen Art.

Förderprogramm für nichtinvestive Städtebauprojekte 2018 gestartet

Ministerin Hoffmeister-Kraut: „Wichtiger Beitrag, um sozialen Zusammenhalt aller Bevölkerungsgruppen und Integration im Quartier zu stärken“

Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau unterstützt im Rahmen der Städtebauförderung nichtinvestive Projekte der Kommunen, die das Miteinander der Menschen in Sanierungsgebieten in den Fokus stellen. Für das nichtinvestive Städtebauförderprogramm stellt das Land in diesem Jahr 900.000 Euro zur Verfügung.

„Das Programm ist eine hervorragende Ergänzung baulicher Maßnahmen in einem Sanierungsgebiet. Es leistet einen wichtigen Beitrag, den sozialen Zusammenhalt aller Bevölkerungsgruppen und die Integration im Quartier zu stärken. Nur so kann die städtebauliche Sanierung in den Kommunen nachhaltig erfolgreich sein“, sagte Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut anlässlich der aktuellen Ausschreibung des Förderprogramms.

Ab sofort können die Städte und Gemeinden ihre Förderanträge beim jeweiligen Regierungspräsidium stellen.

Antragsfrist ist der 28. Juni. Die nichtinvestiven Projekte sollen vorrangig in städtebaulichen Erneuerungsgebieten stattfinden, die über die Förderprogramme „Soziale Stadt“, „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ sowie das Landessanierungsprogramm gefördert werden. Aber auch in anderen Bund-Länder-Programmen ist eine Förderung möglich. Gefördert werden Projekte, die beispielsweise der Betreuung von Kindern und Jugendlichen in der Freizeit, der Inklusion von Menschen mit Behinderungen, der Teilhabe von älteren Menschen am Leben im Quartier oder auch der Integration von Migrantinnen und Migranten dienen.

Nähere Informationen zum Programm für nichtinvestive Städtebauförderung, die Fördermodalitäten sowie die Anträge finden Sie auf der Homepage des Wirtschaftsministeriums unter <https://wm.baden-wuerttemberg.de/de/service/foerderprogramme/liste-foerderprogramme/programm-fuer-nichtinvestive-staedtebaufoerderung-nis/>.



STADTRADELN – Landkreis Karlsruhe radelt für mehr Lebensqualität!

seit 2008 treten deutschlandweit viele Menschen bei der Kampagne STADTRADELN des Klima-Bündnis für mehr Klimaschutz und Radverkehr in die Pedale. Der Landkreis Karlsruhe ist vom **01.07. bis 21.07.2018** wieder mit von der Partie. Für diesen Zeitraum laden wir alle ganz herzlich ein, beim STADTRADELN mitzumachen und möglichst viele Radkilometer zu

sammeln. Man kann sich jetzt schon anmelden unter www.stadtradeln.de/landkreis. Neben dem Landkreis Karlsruhe nehmen bisher auch die Städte bzw. Gemeinden Bruchsal, Rheinstetten, Ubstadt-Weiher und Weingarten am Fahrrad-Wettbewerb teil. Eine Anmeldung ist hier auch möglich, Teilnahmebedingungen siehe unten stehend.

Beim Wettbewerb STADTRADELN geht es darum, dass Radfahren bis 10 km als das schnellste „direkt von Haustür zu Haustür und ohne Parkdruck“, pünktlichste „ohne Stau“, stressfreiste „entschleunigtes Hoch- und Herunterfahren auf dem Weg zur Arbeit und nach Hause“, günstigste „mehr Netto vom Brutto“ und gesündeste „seltener krank“ Verkehrsmittel zu erleben. Dabei kann man zudem noch tolle Preise gewinnen. Dass das

Radfahren zudem keinen Krach verursacht, unsere Welt nicht noch weiter aufheizt und die Meeresspiegel nicht steigen lässt, wissen wir ja alle. Insbesondere wenn man sich in einer Umbruchsituation wie die wohlverdiente Pension, auf der Flucht oder neue Wohnung, Arbeitsplatz oder Schule befindet, sollte man die Gelegenheit nutzen, mal neue Wege zu gehen.

Um beim Wettbewerb teilzunehmen, können STADTRADELN-Teams gegründet werden bzw. kann man sich einem Team anschließen. Dabei sollte so oft wie möglich das Fahrrad privat und beruflich genutzt werden. Erfassung der geadelten Kilometer, Voraussetzungen und Bedingungen der Sonderkategorie Stadtradeln-STAR sowie alle weiteren Spielregeln zur Teilnahme erhält man auf www.stadtradeln.de.

Mitmachen können übrigens alle, die im Landkreis Karlsruhe wohnen, arbeiten, einem Verein angehören oder eine (Hoch-)Schule besuchen.

Unseren Radroutenplaner und viele weitere Informationen zum Radfahren erhält man auf unserer Fahrradseite unter www.landkreis-karlsruhe.de/radverkehr. Den Weg zur Arbeit kann man ganz einfach und individuell mit unserem Radroutenplaner planen und sich mit einer unserer Apps navigieren lassen.

Beteiligen Sie sich am STADTRADELN und verhelfen Sie unserem Landkreis zu einer deutschlandweit guten Platzierung und lebenswerten Region. Motivieren Sie auch Verwandte und Bekannte, das Fahrrad vermehrt zu nutzen.

Tun Sie sich einfach etwas Gutes und fahren Sie mit dem Fahrrad und begeistern andere davon.

Viele schöne Erlebnisse im Landkreis Karlsruhe wünschen Ihnen

Angelo Castellano (Radverkehrsmanager)

Jörg Schönthaler (Energiemanager)

Felix Schneider (Projektmitarbeiter Umwelt- und Energieagentur Kreis Karlsruhe)

Die Feuerwehr informiert



Freiwillige Feuerwehr Waldbronn



Fahrzeuge
Mitmachen
Übungen
Ausstellung
Aktionsstände
Kaffee & Kuchen
Snacks
Getränke
Spielstraße

Samstag

28. April 2018

10:00 - 16:00 Festhalle

Tag der Rettungsorganisationen

10 Uhr Funktionsprüfung der
Sirenenanlagen in allen Ortsteilen



Vorführungen:
12:00 Schauübung Jugendfeuerwehr
13:00 Einsatzübung Technische Hilfe (Feuerwehr + DRK)
14:00 Gefahrguteinsatz (Feuerwehr)
14:30 Jugendfeuerwehr und Technik
15:00 Einsatzübung Löscheinatz (Feuerwehr + DRK)
stündlich Fettbrand

Wir gratulieren zum Geburtstag

27.04. Csernalabics Irene 70 Jahre
01.05. Köhn-Wagner Monika 70 Jahre
02.05. Marienfeld Uta 70 Jahre
03.05. Rietz Klaus-Jürgen 80 Jahre



Die Gemeinde wünscht den Jubilaren alles Gute, vor allem Gesundheit für das neue Lebensjahr.

**Informationen und
Rufnummern**



Einwohner: Stand 31.03.2018

Reichenbach	5.485
Busenbach	5.792
Etzenrot	2.052
Gesamt	13.329

Wasserhärte

Busenbach und Reichenbach: Härtebereich 3/17 - 18° dH
Etzenrot: Härtebereich 2/11 - 12° dH

Schulen

Albert-Schweitzer-Schule Rei., Zwerstr. 15, Tel. 69505
Kernzeit + Hort Albert-Schweitzer-Schule Tel. 5232409
Anne-Frank-Schule Bus., Schulstr. 15, Tel. 69603
Kernzeit + Hort Anne-Frank-Schule, Tel. 6529654
Waldschule Etzenrot, Neufeldstr. 3, Tel. 69779
Kernzeit Waldschule, Tel. 606901
Musikschule Waldbronn, Pforzheimer Str. 35, Tel. 526986
Volkshochschule Waldbronn, Stuttg. Str. 25a, Tel. 69091

Kindergärten

Kindergarten Schwalbennest, Oosstr. 2b, Tel. 63815
Kinderkrippe Villa Kinderbunt, Pforzh. Str. 35, Tel. 3431545
Kindergarten Don Bosco, A.-Schweitzer-Str. 24, Tel. 65755
Kindergarten St. Bernhard, Kirchstr. 19a, Tel. 67422
Kindergarten St. Elisabeth, Tulpenstr. 22, Tel. 5232405
Kindergarten St. Josef, Kinderschulstr. 4a, Tel. 69780
Kindergarten Waldkleckse, Schulstr. 15, Tel. 2199412
Kindergarten WaldSchatz, Tulpenstraße 24, Tel. 3420060
E-Mail: j.bauer@e-impulse.de
TigerBär Waldbronn, Tel. 945450

Hilfe ...

Caritasverband Ettlingen Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche, Tel. 515-140
Dienste für psychisch erkrankte Menschen, Tel. 515-130
Familienpflege, Tel. 07243/515-113 und 017618788052
Suchtberatung, Tel. 215305
Caritas-Tagespflege, Waldbronn, Tel. 63226
Caritas-Sozialstation, Albtal, Tel. 572693
Diakonisches Werk d. evang. Kirchenbezirke im Landkreis Karlsruhe, **Ettlingen**, Tel. 07243 5495-0, Familien- und Lebensberatung, Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung, Beratung f. ältere Menschen, Hospizdienst Ettlingen.
Hospizverein KMW, Ambulanter Hospizdienst, Tel. 9383200 und 0151 20019310, **Hospiztelefon** 9454277
Frauen Notruf + Wildwasser, Tel. 0721 859173
Kreuzbund e.V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige
donnerstags 19.30 - 21.00 Uhr, Kontakttelefon: 29834
Telefonseelsorge, Tel. 0800/1110111 oder 1110222
(= rund um die Uhr, kostenfrei)
Opfer-Notruf, Tel. 01803 343434 (bundesweiter Notruf/ Info-Telefon des Weißen Rings für Kriminalitätsoffer)
Landratsamt KA, Jugendamt,
Allgemeiner Sozialer Dienst (ASD), Tel. 0721 936-7641
Wohngift-Telefon für Baden-Württemberg, Tel. 0800 7293600

Angehörige psychisch Kranker
Tel. 07202 942632 (donnerstags 17 - 19 Uhr)
Arbeitskreis Leben KA - Hilfe bei Selbstmordgefährdung u. Lebenskrisen Mo. - Fr. 10 - 12 u. Mi. 17 - 19 Uhr,
Tel. 0721 811424 (in dringenden Fällen über die Telefonseelsorge, Tel. s.o.),
Arbeiterwohlfahrt Ettlingen, Tel. 766900,
Al-Anon für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, Tel. 66717
Alateen, Tel. 07236 932304
Anonyme Alkoholiker, Tel. 0721 19295 (tägl. 7 - 23 Uhr)
Verbraucherzentrale Info-Tel. 0180 5505999
(0,12 € p. Min.) Mo. - Do. 10 - 18 und Fr. 10 - 14 Uhr
Kontaktbörse zur Vermittlung ehrenamtlicher Tätigkeiten,
Tel. 609-330 oder 68414
Beratungsstelle "Libelle" für Menschen, die häusliche Gewalt erleben. Tel. 07251 - 71 30 324
Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen, Tel. 08000116016

Soziale Einrichtungen



Reise nach TutmirGut

Hast du auch manchmal das Gefühl, dass Dir alles zu viel wird? Egal ob in der Schule, mit den Eltern oder Freunden ...
Überall gibt's mal Stress und Ärger, der einen ziemlich belasten kann. Auf unserer Reise nach TutmirGut sagen wir dem Stress den Kampf an! Freu dich auf viele coole Aktionen und Überraschungen, bei denen wir es uns so richtig gut gehen lassen.

Du bist zwischen 9 und 12 Jahren und hast Lust auf eine stressfreie Zone?!

Dann melde dich bis 1.5.2017 per Mail an:
info@caritas-ettlingen.de

- Wann:** Immer montags von 16:30 bis 18:30 Uhr
07.05./14.05./04.06./11.06./18.06./25.06
- Wo:** Caritasverband Ettlingen e. V.
Lorenz-Werthmann-Str. 2, 76275 Ettlingen
Die Teilnahme ist kostenlos.



Gefördert durch die Erzdiözese

Not sehen und handeln

Hospizverein: 10-jährige Tätigkeit



Elisabeth Strnad mit Vorstand Bernd Ambiel

Am Freitag, den 20.04.2018 konnte der Hospizverein Karlsruhad-Marzell-Waldbronn Frau Elisabeth Strnad zu ihrer so langen Tätigkeit - 10 Jahre - als Koordinatorin im Hospizverein ganz herzlich beglückwünschen. Viele Ehrenamtliche, Mitglieder und ehemalige Betreuer fanden sich im Hospizbüro ein, um an der kleinen Feier teilzunehmen.
Die Vorstände, Herr Bernd Ambiel und Frau Gudrun Mündler betonten in ihrer Ansprache, dass die Verlässlichkeit und der Umgang sowohl mit den Hilfesuchenden, als auch mit den ehrenamtlichen Betreuern, den großen Wert ihrer Tätigkeit ausmacht. Immer die richtigen Worte finden, jeden in seiner persönlichen Situation abholen können, zeichnet die Arbeit

von Elisabeth Strnad in unserem Hospizverein aus. Die Entwicklung des Hospizvereins in den letzten 10 Jahren unter der Koordinatorenleitung von Elisabeth Strnad verlief sehr positiv. Unter ihrer Führung konnte das Team personell wesentlich verstärkt werden und dadurch natürlich auch die Anzahl der Begleitungen ausgeweitet werden. H. Berthold Müller, ein ehemaliger Aktiver im Verein, hob ergänzend hervor, dass nicht die Quantität entscheidend ist, sondern die Qualität. Und hier ist es auch ein Verdienst von Elisabeth Strnad, die Aus- und Weiterbildungen der Ehrenamtlichen so zu gestalten, dass diese dem Anspruch auf Qualität in vollstem Umfang genügen können. Das Team und der Vorstand wünschen unserer Koordinatorin Frau Strnad an dieser Stelle noch einmal persönlich weiterhin alles, alles Gute, um auch in Zukunft mit voller Kraft für die Idee der Hospizbewegung, ganz besonders in unserem Verein, tätig sein zu können. Herzlichen Glückwunsch - Hospizverein Karlsbad-Marxzell-Waldbronn
www.hospizverein-kmw.de, unser Hospiztelefon 07243.9383.20

Die Kriegsgräber müssen erhalten bleiben

Neuer Ehrenamtlicher vom Volksbund in Nordbaden

Karlsruhe, 04.04.18: Seit Anfang April engagiert sich Michael Beckert ehrenamtlich beim Bezirksverband Nordbaden im Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. Als er sich mit der Frage beschäftigte, bei welcher gemeinnützigen Organisation er sich engagieren wolle, kam er auf den Volksbund und entschied sich ganz bewusst für diesen Verein. Beckert findet, dass die Kriegsgräber erhalten bleiben müssen, damit wir gerade heute an die Folgen von Krieg und Vertreibung erinnert werden. Während seiner Berufstätigkeit arbeitete er sowohl national wie international. Er erlebte das friedliche und konstruktive Miteinander der Menschen über Nationalitäten, Hautfarbe und Religionen hinweg und verfolgt nun die Zerstörung humaner und kultureller Werte. Das Leiden der Menschen in den Kriegsgebieten erschütterte ihn, so Beckert. Auch das egoistische nationale Denken in europäischen Staaten betrachte er mit Unbehagen. Die vom Volksbund gepflegten Kriegsgräber im Ausland seien für ihn ein Mahner gegen den Krieg, ein Zeichen für die Pflicht des aufeinander Zugehens der Staaten. Er wolle mit seinem Ehrenamt eine Arbeit unterstützen, die eine Wirkung über die Gegenwart hinaus habe, bekräftigt Beckert. Von daher freue er sich auf die Zeit beim Volksbund in Nordbaden. Aktuell fotografiert er die Kriegsgräber in den Gemeinden in der Region Nordbaden für die Homepage des Volksbundes. Gerne wird er für eine längere Zeit den Volksbund unterstützen, da die Mahnung aus der europäischen Vergangenheit des letzten Jahrhunderts nachhaltig in die Zukunft transportiert werden muss, ergänzt Beckert.

Der Bezirksvorsitzende des Volksbunds in Nordbaden, Axel E. Fischer, zeigte sich erfreut über den Einsatz von Herrn Beckert. Denn der Volksbund kümmert sich um die deutschen Kriegsgräber im Ausland und engagiert sich für Völkerverständigung und Versöhnung. Von daher passen die Ziele von Herrn Beckert und des Volksbunds bestens zusammen.

Zweitägige Fahrt mit dem Volksbund nach Verdun

Karlsruhe / Mannheim 19.04.18. Kaum ein anderer Ort steht für die Menschenverachtung und das industrielle Töten im Ersten Weltkrieg wie Verdun. Dieses historische Erbe macht Verdun jedoch auch zu einem der symbolträchtigsten Erinnerungsorte an den Ersten Weltkrieg. Spätestens seit dem Treffen 2016 zwischen Bundeskanzlerin Angela Merkel und dem damaligen französischen Präsidenten François Hollande wurde Verdun „ein Symbol der Sehnsucht nach Frieden, der Überwindung von Feindschaft und der deutsch-französischen Aussöhnung“, so Merkel. Weil dem Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. das Erinnern an die Folgen an Krieg und Gewalt wie auch die Arbeit für Versöhnung und Völkerverständigung wichtig ist, bietet der Volksbund in Mannheim eine zweitägige Informationsfahrt vom 30. – 31. Mai 2018 nach Verdun an.

Gemeinsam mit Herrn Günter Schramm, Kreisgeschäftsführer von Mannheim und ein französisch sprechender Kenner der historischen Stätten, erleben die Interessierten Verdun. Im Reisepreis von 150,- Euro sind die Busfahrt, eine Hotel-Übernachtung mit Frühstück im Zwei-Bettzimmer (auf Wunsch können auch Einzelzimmer gebucht werden, hier kommt dann noch ein Zuschlag von 30,- Euro hinzu) sowie ein Abendessen und die Eintrittsgelder enthalten. Abfahrt ist um 7:30 Uhr am Mannheimer Busbahnhof (Nähe Hauptbahnhof), die Abfahrt in Verdun wird am zweiten Tag gegen 17:00 Uhr sein.

Weitere Infos sowie die Besichtigungsstationen erhalten Sie direkt im Bezirksverband Nordbaden unter Tel. 0721 / 230 20 oder per Email: bv-karlsruhe@volksbund.de

Caritas-Sozialstation Albtal Waldbronn

Waldbronn, Stuttgarter Str. 93, Tel. 572693
Unter dieser Nummer sind wir "rund um die Uhr" erreichbar. Sprechzeiten: Mo. bis Fr. von 10 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung

Pflegenotruf/Rufbereitschaft Tel. 572693

Wir unterstützen Sie mit fachgerechter medizinisch-pflegerischer Versorgung in allen Bereichen der häuslichen Pflege, wie z.B.:

- Injektionen, Verbände, Blutzuckerkontrollen, Infusionen, Schmerztherapie u.v.m. nach ärztlicher Verordnung
- Körperpflege
- Hauswirtschaft
- Beratung zu Pflege, Finanzierung, usw.

Psychologische Beratungsstelle

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Straße 22, Tel. 07243 51540.

Anmeldung Montag bis Freitag, 8.00 bis 12.30 Uhr.

Offene Sprechstunde immer am Dienstag von 15 bis 17 Uhr.

Familienpflege

Wenn in einer Familie die Hausfrau und Mutter wegen Krankheit, Geburt eines Kindes, Erholungsurlaub usw. ausfällt, kann der Einsatz einer Familienpflegerin beim Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen, Tel. 07243 515-0 angefordert werden. Handy 017618788052

Caritas-Tagespflege Waldbronn

Der Caritasverband unterhält seit Oktober 1992 die Tagespflegestätte in zentraler Marktplatzlage inmitten der Gemeinde Waldbronn. Die Einrichtung wurde von der Gemeinde Waldbronn errichtet und dem Caritasverband als Betriebs-träger übertragen.

Das Angebot der Tagespflege verbindet die fachgerechte medizinisch-pflegerische Versorgung, die Betreuung und die Therapie mit der Erfüllung des Wunsches nach dem Verbleib in der gewohnten Umgebung.

Die Tagespflege ist für Menschen gedacht, die zwar pflegebedürftig, aber noch in der Lage sind, allein zu leben oder von Angehörigen versorgt zu werden. Sie können an Werktagen die Tagespflege besuchen, um dort Hilfe und Pflege zur Rehabilitation zu erhalten, ohne ihre häusliche Umgebung gänzlich aufgeben zu müssen.

Finanzierung:

Seit der Einführung der Pflegeversicherung erhalten Sie von Ihrer Pflegekasse einen wesentlichen finanziellen Beitrag zu den Kosten der Tagespflege. Bei der Abwicklung der Formalitäten sind wir Ihnen gerne behilflich.

Ihre Ansprechpartnerin:

Unsere Leiterin der Tagespflegestätte, Frau Nicole Heidt, können Sie montags bis freitags unter der Telefonnummer 07243 63226 erreichen.

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle der agj

Rohrackerweg 22, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 215305
psb-ettlingen@agl-freiburg.de

Öffnungszeiten:

Mo. 9 - 12 u. 14 - 16 Uhr, Di. 9 - 12 u. 14 - 18 Uhr,
Mi. 14 - 18 Uhr, Do. 9 - 12 u. 14 - 16 Uhr,
Fr. 9 - 12 u. 13 - 15 Uhr
und nach Vereinbarung.

Anonyme Alkoholiker

stellen ihr gemeinsames Problem, ihre Abhängigkeit und die Genesung vom Alkoholismus, in den Mittelpunkt all ihrer Bemühungen. Ihr Hauptzweck ist, selbst nüchtern zu bleiben und durch ihr Beispiel den anderen den Weg aus dem Alkoholismus zu zeigen.

Sie erreichen die Anonymen Alkoholiker persönlich täglich von 7.00 bis 23.00 Uhr über das Kontakttelefon 0721 19295. In Waldbronn-Etzenrot, im Alten Rathaus, Hohbergstr., ist jeden Mittwoch, 20.00 Uhr, ein Gruppen-Treffen der AA.

Al-Anon

Die Al-Anon Familiengruppe ist eine Gemeinschaft von Verwandten und Freunden von Alkoholikern, die ihre Erfahrung, Kraft und Hoffnung miteinander teilen, um ihre gemeinsamen Probleme zu lösen. Wir glauben, dass Alkoholismus eine Familienkrankheit ist und dass eine veränderte Einstellung die Genesung fördern kann. Die Al-Anon hat nur ein Anliegen: Den Familien von Alkoholikern zu helfen. Die Gruppe trifft sich montags von 18 bis 19 Uhr im Brunhilde-Bauer-Haus in Karlsruhe-Neureut, Linkenheimer Landstr. 133 / Eing. Spöcker Str., Kontakt-Tel. 66717.

Alateen

Alateen gehört zu den Al-Anon Familiengruppen und ist eine Gemeinschaft von jungen Leuten, deren Leben durch das Trinken

eines Angehörigen oder nahen Freundes beeinträchtigt worden ist. Die Gruppe trifft sich montags von 18 bis 19 Uhr im Brunhilde-Bauer-Haus in Karlsruhe-Neureut, Linkenheimer Landstr. 133 / Eing. Spöcker Str. Kontakt-Tel. 07236 932304.

Diakonisches Werk

Diakonisches Werk der evangelischen Kirchengemeinde Landkreis Karlsruhe, Pforzheimer Str. 31, Ettlingen, Tel. 07243 54950.

Sprechstunde: montags 9-12 Uhr, dienstags 14-16 Uhr, donnerstags 15-18 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung zu den Bürozeiten, Hausbesuche sind möglich.

- Familien- und Lebensberatung
- Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung
- Beratung für ältere Menschen
- Hospizdienst Ettlingen

Hospizverein Karlsbad-Marxzell-Waldbronn / Ambulanter Hospizdienst

Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen des ambulanten Hospizdienstes begleiten sterbenskranke Menschen und ihre Angehörigen sowie trauernde Menschen zu Hause, in Pflegeheimen und Krankenhäusern. Der Dienst ist kostenfrei und für alle Menschen, die diesen Dienst wünschen, unabhängig von ihrer religiösen oder sozialen Zugehörigkeit. Jede Begleitung gestaltet sich individuell und orientiert sich an den Wünschen und Bedürfnissen der betroffenen Menschen. Die Hospizbegleiterinnen unterliegen der Schweigepflicht. Wer Unterstützung vom ambulanten Hospizdienst wünscht, kann sich an Elisabeth Strnad Tel. 07243 9383200 oder 0151 20019310 wenden.

www.hospizverein-kmw.de strnad@hospizverein-kmw.de

Hospiz Arista

Aufgenommen werden Menschen, die eine lebensbedrohliche Krankheit haben, bei der nach menschlichem Ermessen weder Heilung noch Stillstand zu erwarten ist. Das Hospiz soll als Zuhause eine Atmosphäre schaffen, damit unheilbar Kranke ihre letzte Lebenszeit als lebenswert empfinden. Das Hospiz Arista arbeitet unkonfessionell. Die Kosten werden größtenteils von den Krankenkassen und der Pflegeversicherung übernommen.

Anfragen, Informationen und Beratung:

Hospiz Arista, Pforzheimer Str. 31 b, 76275 Ettlingen,
Tel. 07243 94542-0 oder Fax 07243 94542-22;

Leiterin: Frau Hiltraud Röse,

Informationen im Internet, www.hospiz-arista.de,
info@hospiz-arista.de

Palliative Care Team Arista

Spezialisierte Ambulante Palliative Versorgung zu Hause und in Pflegeeinrichtungen. info@pct-arista.de, www.hospiz-pct.de
Tel. 07243 9454-262

Hospiz Telefon Arista

Zusätzlich zu den Diensten vor Ort bieten wir eine jederzeit erreichbare, kostenfreie, neutrale Beratung und Information zu allen hospizlichen und palliativen Angeboten in der Region KA.

Tel. 07243 9454-277, info@hospiz-telefon.de,

www.hospiz-telefon.de

Kinderhospiz-Dienst für die Stadt und den Landkreis Karlsruhe

Lebensbegleitung von Familien mit einem schwer kranken oder unheilbar kranken Kind.

Träger: Diakonisches Werk für den Landkreis, Diakonisches Werk Karlsruhe, Caritasverband Karlsruhe e.V., Kaiserstr. 172, 76133 Karlsruhe, Tel. 0721 831849-25 (Zentrale), 0721 831849-31 oder -33 (Einsatzleiterinnen), Fax 0721 831849-26

Sprechzeiten: Mo. - Fr. 9 - 12 Uhr und nach Vereinbarung

Ansprechpartnerin: Bettina Dennig

Koordinatorin des Kinderhospizdienstes

E-Mail: info@kinderhospiz-karlsruhe.de;

www.kinderhospizdienst-karlsruhe.de

Betreuungsgebiet: Landkreis Karlsruhe, Stadt Karlsruhe

Aufgabenbereich: kostenfreie Beratung und ambulante Begleitung aller Betroffenen (erkranktes Kind/Jugendlicher, Geschwister, Eltern, Lehrer...) wenn gewünscht, aber Diagnostikstellung einer schweren Erkrankung, Koordinierung von Unterstützungsangeboten, palliative Beratung, psychosoziale Begleitung, Gewinnung und Schulung von ehrenamtlichen Kinderhospizbegleitern, Öffentlichkeitsarbeit, Trauerbegleitung.

Ehrenamt Börse - bürgerschaftliches Engagement

Es gibt Menschen, die in ihrer Freizeit ehrenamtliche Aufgaben übernehmen möchten und es gibt christliche und soziale Einrichtungen, Familien oder Einzelpersonen, die ehrenamtliche Hilfe benötigen. Hier zu vermitteln und die Verbindungen herzustellen, ist Aufgabe der Ehrenamt Börse. Dabei ist wichtig, dass nur Projekte vermittelt werden, bei denen keine professionelle Hilfe möglich ist und keine Arbeitsplätze gefährdet werden. Die Vermittlung, genauso wie die geleistete oder angenommene Hilfe, ist kostenlos und unentgeltlich. Jeder, der sich engagiert, entscheidet selbst über Art, Zeit und Dauer seines Einsatzes.

Sollten Sie sich für ein ehrenamtliches Engagement interessieren oder selbst Hilfe benötigen, wenden Sie sich bitte an: Manfred Peter, Tel. 07243 67730, Werner Laun, Tel. 07243 68414 oder das Familienbüro der Gemeinde: Tel. 07243 609-330.

Diakonieverein Waldbronn e.V.

Der Diakonieverein ist als gemeinnütziger Verein seit mehr als 30 Jahren im Rahmen des sozialen Netzes in Waldbronn mit Beratung und Hilfe für alle Bedürftigen tätig. Wir bieten unsere ehrenamtliche Unterstützung für nachfolgende Bereiche an:

- Bei Fragen zur Einrichtung notwendiger Betreuung,
- bei der Suche nach Alten- und Pflegeheimplätzen,
- bei der Erstellung von Patientenverfügungen
- ebenso wie bei der Einrichtung alters- oder behindertengerechter Wohnungen.

Sie erreichen uns telefonisch über 07243 769896 (Elisabeth Passarge) oder 07243 61141 (Gerda Ischen) oder brieflich über unsere Geschäftsstelle, Goethestr. 8, 76337 Waldbronn.

Badischer Blinden- und Sehbehindertenverein V.m.K.

Ihr Ansprechpartner vor Ort in der Bezirksgruppe Karlsruhe: Inge Stumpff, Telefon: 07248 5724

Wir beraten und unterstützen sehbehinderte und blinde Mitglieder jeden Alters und deren Angehörige.

Wir tun dies durch Hausbesuche, Telefonberatung und Gespräche.

Wir treffen uns zu regelmäßigen Stammtischen. Wir unterstützen

Sie bei der Hilfsmittelbeschaffung und mehr.

Auch Sie können unsere Arbeit unterstützen! Spendenkonto bei

der BW-Bank, Konto: 1081080, BLZ: 600 501 01, Augartenstr. 55, 68165 Mannheim, Tel. 0621 402031

Kontaktstelle Karlsbad

Parkinson-Gymnastik

Neben einer ständigen fachärztlichen Behandlung und der regelmäßigen Einnahme der Medikamente ist eine auf das Krankheitsbild bezogene Gymnastik unerlässlich. Sie kann helfen, die Beweglichkeit zu verbessern und möglichst lange zu erhalten.

Unter fachkundiger Anleitung treffen wir uns jeden Donners- tag,

von 11:00 – 12:00 Uhr zur Parkinson-Gymnastik in der Seniorenresidenz "Kurfürstenbad" in Karlsbad-La., Kurfürstenbadstraße 1

Unkostenbeitrag monatlich 15,00 €.

Sie können jederzeit ohne Anmeldung teilnehmen.

Kommen Sie doch einfach donnerstags ab 11:00 Uhr zu einer kostenlosen Schnupperstunde vorbei und lernen Sie uns in netter Atmosphäre kennen.

Und an jedem dritten Donnerstag im Monat treffen wir uns anschließend an die Gymnastik zum gemeinsamen Mittagessen, um in geselliger Runde unsere Erfahrungen auszutauschen.

Sie als Betroffene/r und auch Ihre Angehörigen sind herzlich eingeladen, an unseren Aktivitäten teilzunehmen.

Für die Parkinson-Selbsthilfegruppe Karlsbad:

Berthold Müller - Tel. 07202 / 409 301

E-Mail: btmueller@gmx.de



Unser Programm für das 1. Semester 2018 liegt an folgenden Stellen zur Abholung bereit:

Kulturtreff, Stuttgarter Str. 25a, Rathaus, Kurverwaltung, bei allen Banken, Apotheken und vielen Geschäften in Waldbronn und Karlsbad.

Sie können das VHS-Semesterprogramm auch unter unserer **Homepage www.vhs-waldbronn.de** im Internet aufrufen und sich über Internet oder per Email (vhs@waldbronn.de) anmelden; selbstverständlich auch - wie bisher - telefonisch, per Fax oder schriftlich: Stuttgarter Str. 25 a (Kulturtreff), 76337 Waldbronn-Reichenbach, Tel. 07243-69091 u. -92, Fax 07243-63267.

Geschäftszeiten: montags - freitags von 09.00 - 12.00 Uhr, außerdem donnerstags von 16.00 - 18.00 Uhr.

Während der Ferien bleibt das Büro nachmittags geschlossen!

Bankverbindung: Volksbank Ettlingen, BLZ 660 912 00, Kto-Nr. 201928,

IBAN: DE79 6609 1200 0000 201928, BIC: GENODE 61 ETT

Bitte melden Sie sich recht bald an, ehe der von Ihnen gewünschte Kurs ausgebucht ist. Andererseits kann gerade Ihre Anmeldung zu der Entscheidung beitragen, ob ein Kurs stattfindet, zusätzlich organisiert oder – was wir nicht hoffen – abgesagt werden muss.

Am Montag, dem 30.04.2018 und Freitag, dem 11.05.2018 bleibt das Büro der VHS geschlossen.

Folgende Kurse beginnen demnächst und es sind noch Plätze frei.

K 34 - Smartphone und Tablet richtig nutzen (Android) / Peter Kowalski

Samstag, 05.05.2018, 14.00-17.00 Uhr, € 27,00, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25a

K 44 – Workshop Erstellen eines Fotobuchs / Fotogeschenk / Volker Moser

Samstag, 12.05.2018, 09.00-12.00 Uhr, € 27,00, Albert-Schweitzer-Schule

K 58 - Rechtschreibung und LRS / Rigobert Ochs

Dienstag, ab 08.05.2018, 19.30-21.00 Uhr, 2-mal, € 28,00, Albert-Schweitzer-Schule

K 97 - „Entspannen ist einfach“ / Andrea Hofmann-Schmidt

Samstag, 05.05.2018, 14.30-17.30 Uhr, € 39,00, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25a

K 123 - Zumba-Fitness® / Romina Becker

Sonntag, ab 29.04.2018, 10.00-11.00 Uhr, 10-mal, € 47,00, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25a

K 140 - Workshop – Taekima Gewaltprävention & Selbstverteidigung / Kai Pustlauk

Samstag, 12.05.2018, 10.00-16.00 Uhr, € 65,00, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25a

K 169 - Genial Italienisch / Cornelia Keller

Dienstag, 08.05.2018, 18.00-22.00 Uhr, € 22,00 (Lebensmittel ca. 12,00 € sind im Kurs zu bezahlen), Anne-Frank-Schule

K 223 – Workshop Taekima Kids für Fortgeschrittene Selbstverteidigung, Selbstbehauptung, Fitness

und Entspannung für Kinder von 7-12 Jahren / Kai Pustlauk

Samstag, 05.05.2018, 12.00-15.00 Uhr, € 35,00, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25a

Terminverschiebungen:

K 70 – Wirbelsäulengymnastik / Maria Leue

Dienstag, ab 08.05.2018, 09.00-10.00 Uhr, 9-mal, € 47,00, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25a

K 163 - Eine Exkursion in die Welt des Kaffees / Sven Herzog

Samstag, 26.05.2018, 14.00 - ca. 16.00 Uhr, € 24,00, Rösterei Röstwerk, Etzenroter Str. 2, Reichenbach

Anmeldeschluss: 22.05.2018!

Kulturring Waldbronn e.V.



Musik/schule Waldbronn

www.musikschule-waldbronn.de

MUSIZIERABEND:

Am **Donnerstag, dem 26. April 2018** findet im **Kulturtreff, Stuttgarter Str. 25 A** um **18.30 Uhr** ein Musizierabend statt. Es musizieren Schüler verschiedener Instrumentalklassen. Der Eintritt ist frei! Wir freuen uns über Ihren Besuch.

2 freie Plätze im Eltern-Kind-Kurs 1

Auf vielfachen Wunsch begann im **November 2017** ein neuer Eltern-Kind-Kurs 1.

Dienstag, 16.00 Uhr in der Musikschule, Alter der Kinder: 1,5 bis 2,5 Jahre (mit einer Begleitperson)

In einer Gruppe von bis zu 8 Eltern-Kind-Paaren werden Kinder und Eltern mit Hilfe der Bären Bim und Bam ganz ungezwungen an die Musik herangeführt. Sie sammeln erste Erfahrungen mit musikalischen Formen, wie z. B. hoch – tief, langsam – schnell, laut – leise, spielen auf elementaren Instrumenten, wie z. B. Trommeln, Rasseln und Triangeln und erkunden die eigene Stimme und Körperklänge (Klatschen, Patschen, Stampfen). Auch das bewusste Hören von Musikstücken und Geräuschen hat seinen Platz in fast jeder Stunde; oft wird die gehörte Musik in Bewegung umgesetzt. Leichte Lieder, Bewegungsspiele und Tänze, die in der Musikstunde gelernt werden, sollen auch zu Hause den Alltag bereichern.

Ein Quereinstieg in unser Eltern-Kind-Konzept ist jederzeit möglich

Der Kurs endet zum 31. Oktober 2018, es sind 2 Monate Probezeit.

In den Schulferien findet kein Unterricht statt, die Gebühren fallen jedoch an. Kursgebühr 23 Euro/Monat, einmalige Anmeldegebühr 16 Euro.

Unsere Lehrkraft:

Bärbel Schulz, Musik- und Instrumentalpädagogin.

Anmeldeformular und Informationen erhalten Sie unter 07243/526986 oder im Internet unter www.musikschule-waldbronn.de

Schulen und Kindergärten

Tageselternverein Ettlingen

Epernayerstr. 34, Tel. 945450

Ihr Ansprechpartner für familiäre Kindertagesbetreuung (0-14 Jahre) im südlichen Landkreis Karlsruhe:

- Beratung, Vermittlung und Begleitung individueller Betreuungsplätze
- Qualifizierung und fachliche Begleitung von Tagesmüttern und -vätern

Wir freuen uns auf Sie. Interesse? Bitte vereinbaren Sie einen Termin. Wir bieten auch flexible Sprechzeiten für Berufstätige an.

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Epernayer Straße 34; 76275 Ettlingen, Tel.: 07243 / 945450
info@tev-ettlingen.de; www.tev-ettlingen.de



Harald Hurst



Mundart zum Schmunzeln

Harald Hurst ist kein Kabarettist, auch kein Comedian, er ist der bedeutendste und meistgelesene lebende badische Mundartautor. Er wird auch Sie wieder zum Schmunzeln und zum Lachen bringen.

HELMUT NEERFELD umrahmt das Programm mit seinem Akkordeon mit Kompositionen von A. Piazzolla

Sonntag, 6. Mai 2018
19.00 Uhr, Kulturtreff Waldbronn

Tickets: Mitglieder EUR 18,00 / Nichtmitglieder EUR 20,00
Schüler/Studenten EUR 12,00
VHS, Tel. 07243/69 091, Waldbronn, Stuttgarter Str. 25 a
LiteraDur, Tel. 07243/52 63 93, Waldbronn, Marktplatz 11 und Abendkasse

Lese Insel



Gemeindebücherei Waldbronn

Marktplatz 3, Tel. 07243 63716, buecherei@waldbronn.de

Wir sind für Sie da:

Fr. und jeden 1. u. 3. Sa. 9 - 12 Uhr,

Di. und Do. 14 - 18 Uhr, Fr. 14 - 17 Uhr

Samstagsöffnung

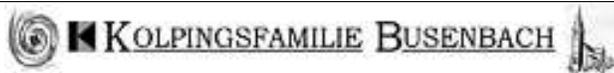
Am kommenden **Samstag, den 28. April 2018** (vierter Samstag im laufenden Monat) hat die Gemeindebücherei „Leselinsel“ **planmäßig geschlossen!**

Am darauffolgenden Samstag, den **5. Mai 2018** (erster Samstag im neuen Monat) hat die Gemeindebücherei gerne von **9:00 Uhr – 12:00 Uhr** für Sie **geöffnet!**

Förderverein Gemeindebücherei Waldbronn e.V.



Der Literaturzirkel trifft sich am Donnerstag, dem 03. Mai 2018 um 17:00 Uhr in der Gemeindebücherei „Lese Insel“.

Anne-Frank-Schule

Die Anne-Frank-Schule Busenbach
und die Familiengruppe der Kolpingsfamilie

laden herzlich ein zum

Vortrag und Gespräch

**„Grenzen – Nähe und
Respekt - Orientierung
durch Erziehung“**

mit

Frau Dr. Manuela Boccignone

(Kinderbüro Karlsruhe)

Montag, 07. Mai 2018, 20 Uhr

in der Anne-Frank-Schule Busenbach

**Kindergarten Schwalbennest****Hospitationstage im Kiga „Schwalbennest“**

In der Woche vom 16.04.2018 – 20.04.2018 waren wieder in jeder Stammgruppe jeweils an einem Tag eine erwachsene Begleitperson mit ihrem Kind im Kindergarten „Schwalbennest“ zu Besuch. Das war vielleicht aufregend...

Insgesamt waren über 90 Kinder und fast genauso viele Erwachsene in der Einrichtung und spielten, sangen, bastelten, frühstückten gemeinsam und hatten riesigen Spaß miteinander. Es herrschte sehr große Freude und die Kinder waren mächtig stolz beim Präsentieren „Ihres Kindergartens“. Der Höhepunkt war dann gegen 12:00 Uhr das gemeinsame Mittagessen von Kindern und Erwachsenen. Noch nie waren „Spaghetti Bolognese und Schokopudding“ soooo lecker...

DANKE unseren fleißigen Helfer/innen vom Elternbeirat, Wilibald und Richard Nussbaumer.

**Waldschule Etzenrot****MATHETAG an der Waldschule**

Am Montag, den 23. April 2018 drehte sich in der Waldschule alles um die Mathematik.

Die Schüler beschäftigten sich in jahrgangsgemischten Gruppen mit verschiedenen geometrischen Themen. Es wurden Baupläne geschrieben, Häuser gebaut, Formen gelegt, Bilder aus geometrischen Formen erstellt, Tangram gespielt, Kunst sortiert und aufgeräumt, Spiegelsymmetrie mit und ohne Zauberspiegel erlebt und vieles mehr.

Viele Kinder (und auch Kolleginnen) waren erstaunt, wie vielfältig die Mathematik sein kann. Es war ein toller Schultag!

**Kindergarten St. Josef****Der Kindergarten St. Josef zu Besuch bei der Feuerwehr**

Am Montag, den 16.4.18 waren wir, die Schulanfänger des Kindergartens, zu einem Besuch in das Feuerwehrgerätehaus in Busenbach eingeladen. Begrüßt wurden wir dort von Oliver Bugge und Rebecca Rockstroh. Bei den praktischen Übungen, die Oli und Rebecca mit uns durchführten, waren wir alle eifrig dabei. Wir lernten viel über die Feuerwehr, zum Beispiel wie man sich im Brandfall richtig verhält. So haben wir z.B. geübt einen Notruf abzusetzen. Wer wollte durfte sich eine Atemschutzmaske anziehen und natürlich durften wir auch die Feuerwehrautos besichtigen.

Oli und Rebecca zeigten uns die vielen Gerätschaften, die in den Autos untergebracht sind, wie z.B. die große Metallschere und natürlich die Schläuche zum Wasserspritzen. Begeistert waren alle, dass wir sogar noch in die Feuerwehrautos hinein sitzen durften. Gestaut haben wir, als Oli

uns zeigte, wie ein Feuerwehrmann in seiner Schutzkleidung aussieht und welche komischen Geräusche eine Atemschutzmaske macht. Jetzt wissen wir Bescheid und müssen im Ernstfall keine Angst davor haben. Unseren Besuch bei der Feuerwehr fanden wir wirklich toll. Nun fiebern wir alle unserem 8. Geburtstag entgegen – denn mit 8 Jahren darf man endlich zur Jugendfeuerwehr!

Ein herzliches Dankeschön an die Feuerwehr Waldbronn, Abteilung Busenbach. Unser besonderer Dank geht dabei an Rebecca Rockstroh und Oliver Bugge, für diesen interessanten Vormittag!

Waldorfkindergarten Karlsbad



**Einladung zum
Tag der offenen Tür**
im Waldorfkindergarten Karlsbad
am Sonntag 6. Mai 2018

Musikalische Eröffnung 14.30 Uhr

- ** Getränke, Waffeln, Kaffee und Kuchen
- ** Puppenspiel und Kreativangebote für Kinder
- ** Verkauf von Bastelarbeiten und Mineralien

Ende ca. 17.00 Uhr

Wir laden Sie herzlich ein, an diesem Tag unseren Kindergarten kennenzulernen und freuen uns auf Ihren Besuch!

www.waldorfkindergarten-karlsbad.de
Jahnstr. 59 · 76307 Karlsbad · Telefon 07202 | 1735

WALDORFKINDERGARTEN KARLSBAD
VEREIN ZUR FÖRDERUNG DER WALDORFPÄDAGOGIK KARLSBAD EV

Kindergarten St. Elisabeth

Besuch der „Schlaue Fühse“ bei der Feuerwehr Waldbronn
Am Mittwoch, den 11.04.2018 besuchten 24 „Schlaue Fühse“ die Freiwillige Feuerwehr Waldbronn im Feuerwehrhaus in Reichenbach. Es erwarteten uns Oliver Bugge und Rebecca Rockstroh, die uns sehr herzlich begrüßten. Beide sind aktive Mitglieder der Einsatzabteilung Busenbach. Seit Jahren bringen Sie den Kindern in den Waldbronner Kindergärten mit großem Engagement die Themen Brandschutz und Brandverhütung näher. Im Feuerwehrhaus nahmen wir alle in einem großen Schulungsraum Platz, denn Oliver und Rebecca hatten einiges vorbereitet und wir konnten viele Fragen stellen. Bei Einsätzen, wie beispielsweise bei einem Feueralarm im Kindergarten, muss jeder genau wissen, was zu tun ist um schnell Hilfe leisten zu können. Manche von uns setzten die Brandfluchthaube auf, die in verqualmten Räumen lebensrettend sein kann. Dann übten wir mit dem Telefon einen Notruf abzusetzen mit der Nummer 112. Nach einer Stärkung mit Brezeln und Getränken zeigte uns Rebecca die Umkleidekabine. Hier hängen für jeden Feuerwehrmann eine Einsatzjacke, eine Einsatzhose, Feuerwehrhelm

und Feuerwehrstiefel stehen bereit. Gespannt gingen wir in die Fahrzeughalle, wo drei Einsatzfahrzeuge bereitstehen. Oliver hatte die Rollladen am Löschgruppenfahrzeug geöffnet und wir staunten ganz schön, wie viele Werkzeuge darin versteckt sind. Das Strahlrohr wiegt ca. 2,5 kg und einige Kinder versuchten es zu halten. Nun konnten wir abwechselnd in die Autos steigen und wir fühlten uns wie ein echte Feuerwehrfrauen und -männer. Auf die Frage, wer der Chef der Feuerwehr ist, antwortete Oliver, das ist der Bürgermeister Franz Masino und Jochen Ziegler ist der Feuerwehrkommandant der Feuerwehr Waldbronn. Außerdem gibt es drei Abteilungskommandanten und Oliver selbst leitet den Fachbereich Brandschutzerziehung.

Der Tag mit Euch hat uns großen Spaß gemacht! Herzlichen Dank Rebecca, Oli und allen Feuerwehrfrauen und -männern für Euren ehrenamtlichen Einsatz und Euer Engagement!



Partnerschaften

ESTERNAY



50 Jahre Partnerschaft mit Esternay

Für die Busfahrt in unserer Partnergemeinde zum 50. Partnerschaftsjubiläum vom 8. - 10.06. sind noch einige Plätze frei. Wer mitfahren möchte, kann sich beim Vorsitzenden des Partnerschaftskomitees Rainer Lange, Tel. 67339, E-Mail floral@gmx.de, anmelden. Geplante Abfahrt ist am Freitag zwischen 13.30 Uhr und 14 Uhr sowie die Rückkehr am Sonntagabend gegen 22 Uhr.

Die von den Fahrtteilnehmern zu tragenden Fahrtkosten belaufen sich auf 60 € pro Person. Weitere Kosten entstehen nicht. Der Fahrtpreis für die Busfahrt kann auf das Konto des Partnerschaftskomitees überwiesen werden, das dem Mitfahrer nach der Anmeldung bekannt gegeben wird.

Ganz im Sinne des Partnerschaftsgedankens werden wir in Esternay ausschließlich privat untergebracht sein. Überdies gibt es im Ort keine Hotels. Nicht zuletzt deswegen stellen die Quartierbeschaffung und -verteilung zusammen mit der programmabhängigen Termingestaltung des Wochenendes unsere Gastgeber, will heißen: das dortige Partnerschaftskomitee, vor erhebliche organisatorische Aufgaben. Wir bitten deswegen um Verständnis, dass aus diesen Gründen eine Anreise im Privat-Pkw nicht gewünscht ist.

Noch ein Hinweis: Es würde unseren Gastgebern die Organisation erleichtern, wenn bei der Anmeldung gegebenenfalls noch bestehende oder frühere persönliche Kontakte nach Esternay benannt werden könnten. Ausführliche Informationen zum Ablauf der Reise werden wir dann zu gegebener Zeit allen Reiseteilnehmern unmittelbar zukommen lassen.

FREUNDESKREIS SAINT-GERVAIS WALDBRONN

Vorfriede auf Besuch von jungen Fußballern aus Saint-Gervais

Der Freundeskreis Saint-Gervais ist happy: ein ganzes Dutzend junger Fußballer kommt vom 8. bis 11. Mai zum Sportfest des TSV Reichenbach. Die 10-jährigen Jungen, ihre Betreuer und die Begleiter vom Partnerschaftskomitee sind privat untergebracht, ein nettes Unterhaltungsprogramm ist organisiert.

Ganz herzlich laden wir Sie, unsere Mitglieder und Freunde ein, das Länderspiel der Jugendmannschaften USMB-TSV am Donnerstag, 10. Mai um 17 Uhr im Sportstadion des TSV Reichenbach zu besuchen.

Wenn Sie für unseren Freundschaftsabend am Mittwoch einen Salat spendieren möchten, setzen Sie sich bitte in Verbindung mit Felicitas Naß, Tel. 07243 572770 oder felicitas_nass@yahoo.de

Reda/Polen

An Vereinsmitglieder und Interessierte

Unser Frühjahrs-Ausflug:
Europaweg in Dobel und
die polnische Sitzbank



Termin: Sonntag, der 06. Mai 2018

Treffpunkt für Fahrgemeinschaften: 10:00 Uhr Parkplatz bei Nussbaumer in der Pforzheimerstr. in Waldbronn bzw. direkt in Dobel um 10:45 Uhr Parkplatz am Kurhaus

Wir wandern auf dem Europaweg in Dobel, entlang dessen 28 Sitzbänke in den Farben aller EU-Mitgliedsländer (+ Schweiz) aufgestellt sind.

Einige Bänke sind um originelle Kunstobjekte ergänzt. Und die polnische Bank? Wo ist sie und wie sieht sie aus? Ein bunter, abwechslungsreicher und leichter Wanderweg: nur ca. 7 km lang bei einem geringen Höhenunterschied. Um ca. 13:00 Uhr kehren wir gemeinsam im Restaurant „Linde“ in Dobel Hauptstr. 19 ein.

Für weitere Informationen melden Sie sich bitte bei Frau Bozena Arnold unter der Tel. Nr: 07243 9469232. Die Kosten des Ausfluges sind von den Teilnehmern selbst zu übernehmen.

Wir freuen uns auf einen schönen Tag mit Ihnen.
Freundeskreis Reda-Waldbronn e.V.
Mail: freundeskreis-reda@gmx.de

Kirchliche Mitteilungen

Ev. Kirchengemeinde Waldbronn



Pfarramt, Tel. 07243 61679, Fax 07243 572862
E-Mail: ev-kirche-waldbronn@t-online.de
www.ev-kirche-waldbronn.de

Gottesdienste und Veranstaltungen in unserem Gemeindezentrum in der Goethestraße 8; wenn nichts anderes angegeben ist.

„Wo die Seele atmen kann!“

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten:

Samstag, 28. April

19.00 Uhr Andacht am Vorabend der Konfirmation, Göran Schmidt

Sonntag, 29. April, Konfirmation

10.00 Uhr Segnungsgottesdienst mit Abendmahl (Gemeinschaftskelch/Wein mit Oblaten und Intinktio), Pfarrerin Rauschdorf

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden

Emelie Allion, Shari Aßenmacher, Melissa Bayrhopf, Janis Bitsch, Jakob Csernalabics, Annika Eßer, Hannes Furmans, Caroline Hanebeck, Felix Jörg, Leonie Murthum, Frederic Rahlf, Danielle Rühle, Hannah Schäfer, Dorian Stukenbrok, Amelie Walcher, Leo Wursthorn

Wochenspruch: Singet dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder. (Psalm 98,1)

Sonntag, 6. Mai „Die betende Gemeinde“ Rogate

10.00 Uhr Gottesdienst, Prädikant Beutelspacher
Im Anschluss Kirchenkaffee

Christi Himmelfahrt, Donnerstag, 10. Mai

11.00 Uhr Gottesdienst im **Kurpark** beim Musikpavillon, bei Regen im Gemeindezentrum. Der Posaunenchor Kleinsteinbach wirkt mit; Pfarrer i.R. Karl

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen, Gruppen und Kreisen

Spielgruppe „Krabbelkäfer“ für Kinder bis 3 Jahre, mittwochs, 10.00 Uhr, Kontakt: Simone Lehmann, Telefon 5143771

Probe Kirchenchor, donnerstags, 19.30 Uhr; ab 3. Mai Probenbeginn wieder um 20.00 Uhr

Probe Kinderchor, freitags, 16.00 Uhr

Jungschlar-Gruppe, Samstag, 5. Mai, 10.00 Uhr

Schokos, Samstag, 5. Mai, 18.00 Uhr

Kräuterspaziergang mit Dr. Karola Keitel, Sonntag, 29. April, 11.00 Uhr

Evangelischer Seniorennachmittag

am Mittwoch, den 2. Mai 2018. Waren Sie schon einmal in Georgien? Mit Bildern und Berichten informiert uns Klaus Klein über die Eindrücke seiner Reise in das ferne, schöne Land Georgien. Beginn ist um 14.30 Uhr.

Anmeldung zur Konfirmation 2019

Alle Jugendlichen, die bis zum 30. Juni 2019 mindestens 14 Jahre alt sind, laden wir herzlich ein, den Weg zur Konfirmation einzuschlagen. In der Konfi-Gruppe lernt ihr die Vielfalt eurer Kirche kennen, in die ihr durch eure Eltern gestellt wurdet.

Auch wenn ihr noch nicht getauft seid, könnt ihr euch zur Vorbereitung auf die Konfirmation 2019 zum Konfirmandenunterricht anmelden. Der Konfirmandenunterricht ist dann euer Taufunterricht. Zur Konfirmation kann nur zugelassen werden, wer sich zuvor auch taufen lässt.

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden des Jahres 2019 laden wir mit ihren Eltern herzlich ein zu einer **Informationsstunde mit Anmeldung zur Konfirmation am Dienstag, den 8. Mai 2018**. Beginn ist um **17.30 Uhr** im evangelischen Gemeindezentrum. Bitte für die Anmeldung das Anmeldeformular und das ausgefüllte Datenblatt, das Ihnen vorab mit dem Einladungsschreiben zugeschickt wird, mitbringen. Bitte denken Sie auch an eine Kopie der Taufbescheinigung, wenn Ihr Kind in einer anderen Gemeinde getauft wurde.

Bürozeiten: Mo bis Fr 10 - 11 Uhr, Di von 17 - 18 Uhr

Pfarramt: Frau Anderer Tel. 6 16 79

Pfarrer Stober (Vakanzverwaltung) Tel. 0721/68067290 oder 0170/3059022

Pfarrer Rauschdorf (Kasualvertretung) Tel. 07237/3292778

Weiteres unter den Ökumenischen Mitteilungen im Amtsblatt und www.ev-kirche-waldbronn.de

Ökumenische Mitteilungen



Ökumenisches Bildungswerk Waldbronn-Reichenbach



Mythos Jerusalem – Der Oberrhein und das Heilige Land

Führung durch die Sonderausstellung im
Römermuseum Remchingen

Führung: Jeff Klotz, Leiter des RMR

Termin: Freitag, 27. April 2018, 16.00 Uhr

Ort: RMR, Niemannsberg 4,75196 Remchingen-Wilferdingen

Gebühr: 5,00 € (Eintritt, Führung, Spende an das RMR)

Anmeldung: Brigitte Kuhnimhof, 07243/69600 oder
0171/5615040

Im Anschluss an die Führung ist für unsere Gruppe das Café
im RMR geöffnet.

Röm.-katholische Kirchengemeinde Waldbronn-Karlsbad



www.sewk.de

Pfarrer Torsten Ret, Tel. 652345; ret@sewk.de

Diakon Thomas Christl, Tel. 0176 81941022, christl@sewk.de

Pastoralreferentin Dr. Ruth Fehling, Tel. 652347; fehling@sewk.de

Pastoralreferent Thomas Ries, Tel. 652344; ries@sewk.de

GRef'in Alexandra Kunz, Tel. 652343; kunz@sewk.de

GRef'in Ursula Seifert, Tel. 652342; seifert@sewk.de

Unsere Pfarrbüros: Telefonsprechzeiten: Di u. Fr., 09-11 Uhr

St. Wendelin Reichenbach:

Pfarrbüro: Frau Kuhnimhof und Frau Nofer-Steigert

Tel. 652340, reichenbach@sewk.de, Sprechzeit: Mi. 16-18 Uhr

St. Katharina Busenbach:

Pfarrbüro: Frau Pukowski, Tel. 61010, busenbach@sewk.de

Sprechzeit: Di., 16-18 Uhr

Herz-Jesu Etzenrot:

Pfarrbüro: Frau Pukowski, Tel. 61120, etzenrot@sewk.de

Sprechzeit: Mo., 16-18 Uhr

St. Barbara Langensteinbach:

Pfarrbüro: Frau Feißt, Tel. 07202/2146, karlsbad@sewk.de

Sprechzeit: Do., 16-18 Uhr

Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit:

Samstag, 28.04.:

14.30 Etzenrot Trauung

17.00 Reichenbach Klangwort - Orgelmusik und Bibelwort

18.30 Etzenrot Vorabendmesse

Sonntag, 29.04.:

08.45 Langensteinbach Hl. Messe

10.30 Busenbach Hl. Messe – Jugendgottesdienst

Thema: „In Verbindung bleiben“,

anschl. Ewige Anbetung

11.45 Busenbach Eröffnung der Ewigen Anbetung, anschl.

Betstunden bis 14.45 Uhr

18.00 Reichenbach Konzert Musikverein Lyra und Kirchen-

chor

Montag, 30.04.: Hl. Pius V.

08.45 Busenbach Gebetsstunde

09.00 Reichenbach Morgengebet

18.30 Etzenrot Vesper

18.30 Reichenbach Anliegebete

Dienstag, 01.05.: Hl. Josef, der Arbeiter

09.00 Busenbach Hl. Messe

17.00 Reichenbach Ewige Anbetung

18.00 Reichenbach Dankandacht der Erstkommunionkinder

und Eröffnung der Maiandacht mit Lichterprozession

18.30 Etzenrot Eröffnung der Maiandacht

Mittwoch, 02.05.:

18.30 Reichenbach Hl. Messe, anschl. Anbetung

18.30 Etzenrot Maiandacht

Donnerstag, 03.05.:

10.00 Reichenbach Stille Anbetung

16.00 Langensteinbach Ewige Anbetung bis 18.15 Uhr

18.30 Langensteinbach Hl. Messe

Freitag, 04.05.:

15.00 Etzenrot Eröffnung der Ewigen Anbetung, anschl. Bet-

stunden bis 18.00 Uhr

15.00 Reichenbach Kreuzwegandacht

18.30 Etzenrot Herz-Jesu-Amt

18.30 Spielberg ImPulsZeit "Mit Gottes Geist auf dem Weg"

Samstag, 05.05.:

18.30 Reichenbach Vorabendmesse

Sonntag, 06.05.:

08.45 Etzenrot Hl. Messe

10.30 Langensteinbach Hl. Messe

14.00 Busenbach Taufe von

18.00 Busenbach Maiandacht, gestaltet vom Kirchenchor

18.30 Etzenrot Maiandacht

JET – Junge-Erwachsene-Treff

Junge Erwachsene zwischen 18 und 35 Jahren treffen sich, wie der Name schon sagt, um zu „chatten“. Bei unseren Treffen sprechen wir über Gott und die Welt – kirchliche, gesellschaftliche, politische oder andere Themen - für jeden ist etwas dabei. Eigene Themen sind willkommen. Geleitet werden die Treffen von Pfarrer Torsten Ret, der auf die Interessen der Teilnehmer eingeht und selbst Einheiten vorbereitet. Zwischendurch unternehmen wir zusammen Ausflüge und Reisen.

Mittlerweile ist der JET eine große Gemeinschaft geworden, die weiterwachsen will und sich über neue Gesichter freut. Zu den Treffen kommen im Schnitt zwischen acht bis 16 Personen. Sie sind für alle offen. Wer möchte, Zeit und Lust hat, kann unverbindlich vorbeikommen. Auch du bist willkommen!

Nächster Termin: Sonntag, 29. April, von 16.00 – 18.00 Uhr, Pfarramt Reichenbach (bitte anmelden über ret@sewk.de)

Quellenwochenende der kfd im Dekanat Karlsruhe

Die kfd im Dekanat Karlsruhe lädt herzlich zu einem Quellenwochenende mit Besinnung und Erholung für Frauen im Haus Hochfelden in Sasbach ein.

Zum Programm gehören unter anderem Gruppengespräche, Meditationen und Kreatives. Außerdem gibt es regelmäßige Zeiten des Gebetes und der Stille. Eine reizvolle Landschaft trägt zur Erholung bei.

Fr., 22.06., 15.00 Uhr - So., 24.06.18, nach dem Mittagessen
Gesamtkosten: 85,- Euro

Anmeldung bei der Quellenwochenleiterin: Maria Kirchner, Am Rathaus 4, 76337 Waldbronn, Tel.: 07243/67858, email: g.kirchner@web.de

Eine-Welt-Kreis Waldbronn

Wir freuen uns über Ihren Einkauf

von fair gehandelten Waren (größtenteils Bio):

immer samstags und sonntags nach dem Gottesdienst in

• Busenbach in der Bücherei unter der Sakristei

• Reichenbach Pfarrzentrum Untergeschoss

• Langensteinbach Pfarrer-Benz-Haus

• Etzenrot 1-mal mtl. Pfarrheim

• Die Marktleute des Eine-Welt-Kreises melden sich zurück!

Seit Freitag, dem 6. April, stehen wir wieder auf dem Wochenmarkt Waldbronn - sofern das Wetter mitmacht.

Ihr Eine-Welt-Kreis Waldbronn-Karlsbad

Solidarisch
IN DER
EINEN WELT

Flohmarkt

bei der Festhalle

Waldbronn

am Samstag, den 5. Mai 2018

Veranstalter:

Eine-Welt-Kreis

der Röm. kath. Kirchengemeinde

Waldbronn-Karlsbad

Info:

07243 / 76 99 89

Jedes Jahr veranstaltet der Eine-Welt-Kreis mehrere Flohmärkte, deren Reinerlös aus den Standgebühren einem Krankenhaus in Bolivien zukommt. Interessenten, die beim Flohmarkt durch einen Verkaufsstand mitwirken wollen, haben die Möglichkeit ab 6.00 Uhr morgens, nach Eintreffen des Aufsichtspersonals, in den Parkplatz einzufahren. Alle Plätze werden zugewiesen. Bevor das Aufsichtspersonal eintrifft und den Platz geöffnet hat, dürfen keine Fahrzeuge, Stühle, Tische oder sonstiges auf dem Flohmarktgelände abgestellt werden. Parkmöglichkeiten für alle Flohmarktbesucher sind vor der Tennishalle bzw. beim Freibad ausreichend vorhanden. Wir möchten alle Verkehrsteilnehmer bitten, die Talstraße wegen des erhöhten Verkehrsaufkommens weiträumig zu umfahren. Wir danken für Ihr Verständnis!

Dankbrief

P. Joseph Xavier Alangaram SVD, hat sich für die Spende anlässlich des Fastenensens bedankt mit der nun 14 Jugendliche ihre Schulausbildung finanzieren können: In Afrika gibt es das Stichwort: „Man kann Weinenden nicht die Tränen abwischen, ohne sich selbst die Hände nass zu machen.“ Mit Ihrer Hilfe machen Sie sich in diesem Sinn „Ihre Hände nass.“ So wünsche ich Ihnen auch den Lohn, den Gott allen verheißt, die Gutes tun und damit Tränen trocknen.“ Den vollständigen Brief zum Nachlesen finden Sie auf unserer Homepage.

Meditatives Tanzen

Bibel getanzt

Atem Gottes - Heiliger Geist
die Tänze schenken einen vertieften Zugang zu Schriftstellen aus der Bibel, so wollen wir an diesem Nachmittag dem Atem Gottes nachspüren

Samstag, den 12. Mai 2018

in Waldbronn Reichenbach im Saal des Pfarrzentrum (neben der kath. Kirche St. Wendelin)

ab 14.30 Uhr Zeit zum Ankommen, bei Kaffee, Tee... und Gebäck

15.30 Uhr Beginn der Tanzeinheit

Ende ca. 17.15 Uhr

Zur Deckung der Unkosten würden wir uns über einen kleinen Beitrag (3-5 €) in die Spendenkasse freuen, Anmeldung bitte bis 10. Mai
Regina Rittershofer 07248/8374 oder regina.rittershofer@web.de
Barbara Ring-Rohr 07202/7827 oder babs.ring@web.de

Kath. Pfarrgemeinde
St. Wendelin
Waldbronn-Reichenbach



Kolpingsfamilie
Reichenbach



8.5. Bezirksmaiandacht

Am Dienstag den 8.5. findet die Maiandacht des Bezirks in Maria Bickesheim statt. Beginn ist um 19 Uhr.

KOLPING
Kolpingsfamilie Reichenbach

KEGELN
für die ganze Familie

Samstag, 05. Mai 2018
18:00 Uhr

Restaurant **Toscana** in Etzenrot

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.
Wir freuen uns auf viele neue Gesichter.

Das Leitungsteam
Mobil: 0151 10993230
mail: kolping-reichenbach@sewk.de
www.kolping-reichenbach.de

Kath. Frauengemeinschaft
Reichenbach



7. Mai: Maiwanderung der Frauen

Wir treffen uns um 18.30 Uhr zum Anliegensgebiet, anschließend gehen wir los. Gymnastik entfällt.

Kath. Offener Treff
St. Wendelin



Besucht uns doch einfach im Internet:
<http://kaot.info> oder auf Facebook: KaOT

Nicht immer, aber immer freitags
von 17.00 – 21.00 Uhr unter der Reichenbacher Kirche
27.04.2018: Kino KaOT - Bringt eure Lieblingsfilme mit
04.05.2018: Outdoor-KaOT im Pfarrgarten

REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.

Kath. Pfarrgemeinde St. Katharina Waldbronn-Busenbach



Einladung zum Jugendgottesdienst

„IN VERBINDUNG BLEIBEN...“

Save the date
29. April 2018, 10.30 Uhr
St. Katharina Busenbach

WIR FREUEN UNS AUF EUCH! :)



Mutter-Teresa-Kreis Waldbronn

Fortsetzung von Br. Theo Call W. V. /Tanzania

Mein neues großes Projekt ist der Dachstuhl und die zwei Türme aus Eisen für eine neue Pfarrkirche. Das Dach hat eine Spannweite von 20 Metern und die Kirche wird in Kreuzform gebaut. Die Kirche ist für 5 große Dörfer mit etwa 40 000 Einwohnern, die zum großen Teil katholisch sind. Das meiste am Bau müssen die Leute selbst machen. Sie sind sehr eifrig dabei um diese Kirche fertig zu bekommen. Die Diözese Kigoma ist etwa so groß wie Holland. Als ich vor 50 Jahren hier ankam, waren hier in der Diözese 14 Pfarreien, die alle mit Patres aus Europa und Amerika geführt wurden. In jeder Pfarrei waren 2 oder 3 Priester, denn eine Pfarrei hat normalerweise einen Durchmesser von über 100 km und davon meistens nur Feldwege. Der erste Priester der Diözese war gerade geweiht worden als ich ankam - er ist aber leider schon verstorben. Heute hat die Diözese 24 Pfarreien und alle, auch die Verwaltung ist in afrikanischen Händen. So bin ich hier noch der einzige Afrikamissionar von Europa. Allerdings ist das auch Sinn und Zweck der Mission, eine selbständige afrikanische Kirche aufzubauen.

Einige Jahre war auch hier wenig Priesternachwuchs. Wenn die Jungen am Seminar ihr Studium mit guten Noten beendet haben, studieren viele etwas anderes. Aber in den letzten Jahren verdoppelte sich die Anzahl der Priesteramtskandidaten. Deshalb auch nochmals meinen allerherzlichsten Dank für eure finanzielle Hilfe und die Patenschaften für diese jungen Menschen, die sich sonst ein Studium nicht leisten könnten.

In Dankbarkeit im Gebet verbunden euer Br. Teo Call



Kolpingsfamilie Busenbach

Gebetsstunde der Ewigen Anbetung

Sonntag, 29. April

Die Kolpingsfamilie Busenbach wird bei der Ewigen Anbetung die Gebetsstunde

**von 13.15 Uhr bis 14.00 Uhr
in der Pfarrkirche St Katharina**

gestalten.

Thema der Gebetsstunde ist das Fest der Auferstehung Jesu.

Maiandacht der Kolpingsfamilien des Bezirks in Maria Bickesheim.

Am Dienstag, 08. Mai um 19. 00 Uhr

treffen sich die Kolpingsfamilien in der Wallfahrtskirche Maria Bickesheim zur Maiandacht. Anschließend ist Gelegenheit zur Einkehr in der Ufgauhalle in Forchheim.

Gemeinsame Abfahrt ist um 18.15 Uhr beim Pfarrheim Busenbach.

Voranzeige

Maiandacht an der Kapelle Maria Zuflucht

Sonntag, 13. Mai 2018 um 18.30 Uhr

**Trägerverein Jugendarbeit
Karlsbad/Waldbronn**

Programm vom 26.04. – 02.05.2018

Jugendtreff Waldbronn

Donnerstag:	14:00 - 16:00	Lerntreff Klasse 7-10
	16:00 - 21:00	Offener Treff
Freitag:	14:00 - 16:00	MOKI: Waldschule, Etzenrot (Zirkus)
	16:00 - 21:00	Offener Treff
Samstag:	20:00	LIVE: DEMORIAN, GREAT AGAIN
Montag:	10:00 - 13:00	Bürozeit
	14:00 - 16:00	Jugendbüro
Dienstag:	Feiertag, geschlossen	
Mittwoch:	15:00 - 18:00	Kinder Treff: Windspiel
	18:00 - 21:00	Offener Treff

Alle Termine, Fotos und weitere Informationen wie immer unter www.jugendtreff.de oder auf Facebook.



Vereinsnachrichten

**Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Busenbach e.V.**



Liebe Kameradinnen, Kameraden und Mitglieder, wir möchten Sie und euch alle ganz herzlich zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am

Freitag, den 04. Mai 2018 um 19 Uhr,

in den Räumlichkeiten des DRK Busenbach in der Anne-Frank-Schule, einladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Berichte
 - Vorsitzender
 - Schriftführer
 - Schatzmeister
 - Kassenprüfer
 - Bereitschaftsleiter inkl. Notfallhilfe
4. Aussprache zu den Berichten
5. Entlastung der Verwaltung
6. Anträge
7. Verschiedenes

Anträge können schriftlich bis zum 02. Mai 2018 bei dem 1. Vorsitzenden Günther Moori, Saint Gervais Ring 1, 76337 Waldbronn oder per E-Mail gmoori@t-online.de eingereicht werden.

Um Erscheinen in Dienstkleidung bzw. Ausgehuniform wird gebeten.

Wir freuen uns über zahlreiches Erscheinen.

Mit herzlichen Grüßen

DRK Busenbach

Die Verwaltung

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Etzenrot e.V.



Jugendrotkreuz Etzenrot

Das Jugendrotkreuz Etzenrot trifft sich jeden Dienstag um 18.00 Uhr **außer in den Schulferien** im Übungsraum des Feuerwehrhaus Etzenrot.

Es freut sich auf euer Kommen das Team vom JRK Etzenrot

DLRG Waldbronn e.V.

www.waldbronn.dlrg.de

Sommertraining ab 7. Mai 2018

Montag	Bahn 1	Bahn 2
18:15 - 19:00 Uhr	Frösche	Belugas
19:00 - 20:00 Uhr	Haie	
Freitag	Bahn 1	Bahn 2
18:15 - 19:00 Uhr	Guppis	Krabben
19:00 - 20:00 Uhr	Rochen	Piranhas

Treffpunkt jeweils 15 Minuten vor Trainingsbeginn am DLRG-Häuschen.

Fragen zum Training an: ausbildung@waldbronn.dlrg.de

Festakt zum 50-jährigen Jubiläum am 20.04.2016

Am letzten Freitag feierten wir unser Jubiläum im Kurhaus Waldbronn. Ein ausführlicher Bericht zu unserem Festakt ist im redaktionellen Teil dieses Amtsblatts abgedruckt.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Gästen für ihr Kommen. Vielen Dank für das gezeigte Interesse an unserem Verein sowie für die Aufmerksamkeiten und Geschenke.

Ein besonderer Dank gilt der Bäckerei Nussbaumer und allen fleißigen Helfern, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben.

Termine:

01.05.18	Radtour und Grillfest
04.05.18	BSE (BadeSaisonEröffnungs-) Party
05.05.18	Freibaderöffnung 11 Uhr: Anbaden mit Bürgermeister F. Masino
08.06.18	Freibadlager
21.07.18	Freibadfest - 50 Jahre DLRG Waldbronn 6-Stunden-Schwimmen, Kinderprogramm, 3. Waldbronner Freibadlauf, Live-Musik u. v. m.

ARCHE e.V.



OAK - Offener Arbeitskreis Freie Energiearbeit

Verfolgung. Etwas oder jemand verfolgt mich, bleibt hartnäckig an mir dran.

Mo, 30.04.2018 - Ina Vetter 0 72 36 - 279 98 21

MEDIT - Meditation Ruhig werden. Die Dinge geschehen lassen.

Mi, 25.04.2018 - Karin Heim 0 72 36 - 279 12 09

kid - eke - pas

Eine gezielte Denunziation soll eine Meinung sein und das Vortäuschen des Begriffs Rechtspsychologe ist legal ?

Interview mit Beata Pokrzeptowicz-Meyer: Verfahren Dr. Andrea Christidis ./. BDP e.V. (Berufsverband Deutscher Psychologen)

Quo vadis, OLG Düsseldorf ?

... **ARCHE fordert: Schluss mit der Manipulation und Verschleierungstaktik !** Aus dem Interview: "... Schließlich soll Otto-Normal-Verbraucher weiterhin manipulierbar bleiben, damit die Gerichte mithilfe von unseriösen Psychologen und deren Verschleierungstaktik die 'Untertanen' immer weiter entmündigen können." Lesen Sie das gesamte Interview zu den Vorgängen um Kindesentfremdung auf www.ARCHIEVA.com. Werden Sie wach !

ARCHE für Eltern, Kinder, Großeltern, für Familien, für ein glückliches Leben in ihrer Heimat - überparteilich und überkonfessionell, arbeitet weltweit für die Rechte der Kinder !

Sehen Sie auch das Interview von Heiderose Manthey mit Dr. Andrea Christidis in Brüssel aus dem Europäischen Parlament: "Dekompensation von Familien durch Deutsche Justiz und Deutsche Jugendämter". Hier spricht die Psychologin ganz offen über die Familienzerstörung in Deutschland.

Wie weit ist die Frühsexualisierung in unseren Kindergärten und Schulen in der Zwischenzeit schon vorgedrungen ? Sind Sie auf dem neuesten Stand ?

ARCHE durfte ja zu diesem Thema keine Veranstaltung mit Experten im Kulturtreff machen, weil der (linke?) Bürgermeister die Meinung verbreitete, ARCHE sei "rechts" ! In Folge war auch ein Hausverbot in einer Reichenbacher Bier-Gaststätte ausgesprochen worden ! Fassungslos: Aufstehen und Informieren gegen Frühsexualisierung unserer Kinder - das nennen sie "rechts" !

... Das muss man sich mal geben !

Obst- und Gartenbauverein Busenbach e.V.

www.ogv-busenbach.de

Hocketse

Endlich ist es wieder soweit. Unsere erste Hocketse in diesem Jahr ist am **Freitag, den 4. Mai ab 15.00 Uhr in der Kelter**. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Fahrdienst: Hanne Toniolo Telefon 69447.

Auch Nichtmitglieder sind - wie immer - gerne willkommen.

Obst- und Gartenbauverein Reichenbach e.V.



Urbanes Gärtnern fand großes Interesse

Großer Andrang herrschte bei der Veranstaltung "Urbanes Gärtnern" des OGV Reichenbach auf dem Gelände der Gärtnerei Kraft. Unsere Fachberater Gärtnermeister Andreas Kraft und Helmut Link wurden mit vielen Fragen überhäuft, die sie fachmännisch beantworteten.

Die Behältnisse für die kleinen oder großen Hochbeete stellt der Verein allen Interessenten gegen eine Gebühr von 10 Euro (klein) oder 15 Euro (groß) zur Verfügung. Nach der

Ernte können die Hochbeete wieder an den Verein zurückgegeben werden.

Die Behältnisse können aber auch zum Preis von 50 Euro (klein) oder 70 Euro (groß) käuflich erworben werden.

Ein besonderer Dank geht auch an Simone Kraft-Becker und ihre Helfer für die verschiedenen Köstlichkeiten und Getränke.

Der Nachmittag war ein voller Erfolg.

Danke!

Kleintierzuchtverein C 573 Busenbach e.V.



www.klzv-busenbach.de

Fest auf der Wiese beim Kleintierzuchtverein Busenbach Vatertag, 10. Mai 2018

am Waldsaum hinter der Kapelle
Verbinden Sie ihren Vatertagsausflug oder Ihren Spaziergang mit ihren Freunden und Bekannten mit einem gemütlichen Stelldichein bei uns.

Genießen Sie neben „Vogelbräu“ und Spezialitäten der Privatbrauerei Hoepfner allerlei alkoholische und nichtalkoholische Getränke, auch das Beste aus unserer bekannt guten Küche. Lassen Sie sich auch mit Kaffee und selbstgebackenen Kuchen verwöhnen.

Verbringen Sie einige schöne Stunden bei uns.

Wir sind ganztägig für Sie da.

Kleintierzuchtverein Busenbach

Bienenzüchterverein Ettlingen und Albgau e.V.

Belegstelleneröffnung

Unser monatliches Imkertreffen findet ab Mai wieder im Vereinsheim statt. Am 08.05.2018 ist dort Imkertreffen mit Belegstelleneröffnung. Ab 19 Uhr feiern wir das mit einem kleinen Grillfest.

Ein Vortrag "Königinnenzucht im weiselrichtigen Volk" ist ebenfalls geplant.

Alle Vereinsmitglieder sind herzlich eingeladen.

Aktuelle Infos jederzeit auf www.imker-ettlingen-albgau.de

Gesangverein "Concordia" 1875 e.V. Reichenbach



CONCORDIA Vereinsausflug ins Bergische Land

Wuppertal und das Bergische Land werden Ziel eines CONCORDIA Vereinsausfluges vom **15. bis 17. Juni 2018** sein. Alle interessierten Mitglieder, Ehrenmitglieder und Freunde des Vereins sind zu dieser Reise herzlich eingeladen.

Diese beinhaltet:

- Abfahrt im modernen Reisebus am 15. Juni um 6:00 Uhr auf dem Friedhofsparkplatz Reichenbach
 - Traditionelles CONCORDIA-Frühstück am Anreisetag
 - Stadtrundfahrt Wuppertal
 - Fahrt mit der weltberühmten Wuppertaler Schwebbahn im Kaiserwagen bei Kaffee und Kuchen
 - 2 x Übernachtung/Halbpension im 4-Sterne-Hotel „Viena House Easy“ in Wuppertal mit Wellnessbereich
 - Musikalischer Unterhaltungsabend
 - Besichtigung und Führung im UNESCO-Welterbe Zeche Zollverein und Mittagessen in der Kokerei
 - Rundfahrt durchs Revier
 - Besuch Haus der Geschichte in Bonn
 - Abschluss im „Pfälzer Hof“ in Kandel mit Live-Übertragung des WM-Vorrundenspiels Deutschland – Mexico
 - Ankunft in Waldbronn am 17. Juni gegen 22:00 Uhr
 - Kosten pro Person 284,00 € im Doppelzimmer (EZ-Zuschlag 49,00 € für zwei Nächte), Dreibettzimmer möglich
- Die Vereinsleitung freut sich auf eine zahlreiche Teilnahme. Anmeldungen nimmt jedes Verwaltungsmitglied bis zum **30. April 2018** gerne entgegen.

Gesangverein "Freundschaft" Busenbach e.V.



Frauen- und Männer-Chor - Chor "Joyful"
www.gvbusenbach.de

Gesangverein
"Freundschaft" Busenbach
Sängerfest
05. - 07. Mai 2018
Festhalle Waldbronn
Samstag ab 6.00 Uhr **großer Flohmarkt**
Unsere bekannt *gute Küche* hält wieder
Köstliches für Sie bereit.
Alle Getränke und Speisen zu
familienfreundlichen Preisen
Genießen Sie einige schöne Stunden
in *angenehmer* Atmosphäre.
Wir halten uns an die Bestimmungen des Jugendschutzes.

AccoMusica e.V.






die ideale musikalische Frühförderung




die moderne musikalische Früherziehung

Baby-Musikgarten	ab 3 Monate
Wir machen Musik	ab 15 Monate
Der musikalische Jahreskreis	ab 2½ Jahre
MUSIMO Kurs 1	ab 3½ Jahre
MUSIMO Kurs 2 (Quereinstieg möglich)	ab 4½ Jahre

Infos und Anmeldung
Christiane Becker
07202 40971
0151 50756368
christiane.becker@accomusica.de



Harmonika-Ring 1937 Busenbach e.V.



Konzert 2018

Akkordeon-Frühling

28. April 2018, 19.00 Uhr

Kurhaus Waldbronn

Harmonika-Ring 1937 Busenbach e.V.

Musikverein "Edelweiß"
Busenbach e.V.

www.musikverein-busenbach.de

Terminvorschau:

30.04.2018, 17:00 Uhr Auftritt der "Grabbefänger" beim
Zunftbaumstellen der Waldbronner Selbständigen01.05.2018 12:00 Uhr Auftritt der "Grabbefänger" beim Mai-
fest in Weingarten10.05.2018, 16:30 Uhr Auftritt des großen Orchesters in Lie-
dolsheim

20./21.05.2018 MVE-Musikfest in der Festhalle Waldbronn

Für unser Musikfest suchen wir noch Bedienungen. Interessier-
te melden sich bitte unter Tel.Nr. 68079 (Huber, ab 17:00 Uhr).Musikverein "Lyra"
Reichenbach e.V.

www.mv-lyra-reichenbach.de

Kirchenkonzert

am Sonntag, 29. April 2018

um 18.00 Uhr

in der

Pfarrkirche St. Wendelin

Mitwirkende:**Blasorchester MV Lyra Reichenbach**
Leitung: Fabian Müller**Kath. Kirchenchor Reichenbach/ Etzenrot**
Leitung: Monika KesslerAus dem Programm:

Jesu, Joy of Man`s Desiring

Heaven`s Light

Bells and Pipes of Freedom

Hallelujah

Nessaja

Alfred Reed

Steven Reineke

Fritz Neuböck

Leonard Cohen

Peter Maffay

u. a.

Eintritt freil (Über Spenden würden wir uns freuen.)

TSV Reichenbach e.V



www.tsvreichenbach.de

EINLADUNG:

Der TSV richtet am Freitag, 11.05., im Rahmen seines Sport-
festes ein Elfmeter - Turnier für Freizeit-, Vereins- und Fir-
menteams aus.Wir laden alle fußballbegeisterten Sportfreunde ein und freu-
en uns auf eure Anmeldung !Zur Anmeldung bitte folgende Kontaktdaten per e - mail bis
zum 02.05. einreichen: Teamname, Ansprechpartner, email -
Adresse.

Anmeldung und Info: stefan.anderer@tsvreichenbach.de

BEDIENUNGEN GESUCHT:

Für unser Sportfest vom 10. bis 13. Mai suchen wir noch Be-
dienungen. Bei Interesse melden Sie sich bitte telefonisch
bei unserem Kassier Jürgen Vogel (0160-3838842) !



Sportfest

10. – 13. Mai 2018

Sportzentrum Waldbronn




Donnerstag, 10.05.

10.00 Uhr Schülerleichtathletik – und Behindertensportfest
14.00 Uhr F – Junioren – Spielfest
17.00 Uhr TSV E – Junioren – St. Gervais
19.00 Uhr Der TSV präsentiert – Show und Unterhaltung –
mit Emotion Dance, Tanzgruppen der Lyra und der Concordia

Freitag, 11.05.

16.00 Uhr Rentneratamtmisch
17.30 Uhr Elfmeterschießen für Firmen und Vereine
18.30 Uhr TSV C 2 – SSV Ettlingen
20.00 Uhr YES – REVIVAL – PARTY
Eintritt frei !

Samstag, 12.05.

11.00 Uhr Bambinispielfest
13.45 Uhr TSV D 2 – FV Weingarten
19.30 Uhr Italienischer Abend
Mit EROS AMARETTI
Eintritt frei !

Sonntag, 13.05.

10.30 Uhr TSV B 2 – Spvgg. Durbach – Aue
11.00 Uhr E – Junioren – Turnier
12.00 Uhr Spiel- und Hilfsmittelaktionen für Kinder
14.00 Uhr TSV II – SV Langensteinbach 2
16.00 Uhr TSV I – FC Heidesheim
19.00 Uhr Festausklang mit Verlosung der Tombola

1. Mannschaft:

Die 1. Mannschaft spielte bei Fortuna Kirchfeld 3:3 Un-
entschieden und rehabilitierte sich zumindest teilweise für
die schwache Leistung aus dem Neuthard - Spiel. Die frü-
he Kirchfelder Führung glich Manuel Steigleder mit seinem
ersten Pflichtspieltreffer für den TSV aus, sodass man bei
hochsommerlichen Temperaturen mit 1:1 in die Pause ging.
Nach dem Wechsel trafen die Platzherren erneut, aber You-
nes Kotry und Fabio Scherer drehten die Partie. Alles sah
nach einem Reichenbacher Erfolg aus, doch in der Schluss-
minute verursachte man noch einen Foulelfmeter, den die
Kirchfelder zum 3:3 - Endstand verwandeln konnten.Das nächste Spiel bestreitet die 1. Mannschaft bereits am
kommenden Freitag, um 19.30 Uhr ist der FV Niefern zu
Gast im Reichenbacher Stadion.

2. Mannschaft:

Die 2. Mannschaft unterlag dem FC Espanol 2 etwas un-
glücklich mit 4:5, hatte sich aber die Niederlage selbst zu-
zuschreiben, da man im ersten Durchgang zwar das Spiel

bestimmte, in der Defensivarbeit aber total fahrlässig agierte und den Gästen eine 3:0 - Halbzeitführung ermöglichte. Nach dem Wechsel blieb man trotz des Rückstands weiter am Drücker, kam durch die Joker Julian Hörter und David Föhrenbacher auf 2:3 heran, und einen erneuten Gästetreffer beantwortete Coskun Avci mit seinen beiden Toren zum 4:4 - Ausgleich. Aufgrund ihrer guten Moral hätte die Mannschaft auf jeden Fall einen Punkt verdient gehabt, doch in der Schlussminute schlugen die Spanier nochmals zu und entführten einen glücklichen Dreier. Am nächsten Sonntag muss man zur Spitzenmannschaft FV Bruchhausen reisen, Spielbeginn ist um 15 Uhr.

Junioren:

Unsere A - Junioren unterlagen bei der SG Blankenloch/ Weingarten mit 2:6, wehrten sich dabei aber nach Kräften, Jonas Jenzen traf für unsere Elf doppelt.

Die B - Junioren zeigten gegen den SVK Beiertheim eine eher schwache Leistung und unterlagen verdientermaßen mit 0:1. Einen verdienten 4:1 - Erfolg errang die C 1 bei der SG Siemens, wodurch man den fünften Tabellenplatz festigen konnte. Die D 1 gewann die wichtige Partie gegen Ettlingen mit 4:3, wobei Raphael Mielke, Aydin Yavuz und Jan Burkart trafen, und auch die D 2 holte drei Punkte in Walzbachtal, wo Luca Steiner und Tom Fischbach erfolgreich waren. Beide E - Junioren - Teams konnten ihre Spiele gegen PS Karlsruhe und Ittersbach für sich entscheiden und spielen weiterhin eine tolle Rückrunde.



FC Busenbach e.V.

Senioren

Einen ganz wichtigen 1:0-Heimerfolg feierte unsere erste Mannschaft am vergangenen Sonntag gegen die Gäste vom PS Karlsruhe. Gegen einen wirklich kampff- und laufstarken Gegner war es wieder einmal Daniel Reiser, der seine Farben bereits nach 16 Minuten in Front brachte und damit den Grundstein zum Heimerfolg legte. Wie wichtig dieser frühe Treffer war zeigte sich erst im Verlauf der Partie, denn mit zunehmender Spieldauer kamen die defensiv gut agierenden Gäste immer besser ins Spiel, auch wenn die ganz großen Torchancen bis zum Schluss ausblieben. Und weil auch unser Team nur noch zu wenigen nennenswerten Abschlüssen kam, dabei aber keinen Erfolg hatte, blieb es bis zum Schluss beim heiß umkämpften Sieg des Tabellenführers.

Einen fantastischen und auch in der Höhe mehr als verdienten 6:1-Kantersieg feierte unsere "Zweite" gegen die Reserve des TV Spöck. Beim munteren Scheibenschießen trafen Jan Triebkorn, Tobias Ruppert, Julian Remmler, Daniel Backenstos, Dennis Ochs und Dennis Bastian gegen einen vor allem in der Schlussphase aufgebenden Gast.

Vorschau

So, 29.04. - 13.00 Uhr: SSV Ettlingen II - FC Busenbach II
So, 29.04. - 15.00 Uhr: TSV Oberweier - FC Busenbach

1.-Mai-Fest (auf dem Sportgelände des FCB)

Auch in diesem Jahr lädt der FC Busenbach wieder zu seinem

Fest am 1. Mai ein. Besuchen Sie uns auf unserem Sportgelände am Clubhaus und verweilen Sie bei Speisen und Getränken.

Ab 12.30 Uhr wird es neben einem großen Kuchenverkauf auch zwei Heimspiele unserer Seniorenmannschaften geben.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

E1-Jugend:

Die E1 ging ersatzgeschwächt in ihr 2. Heimspiel, aber sie schlug sich wacker. Sie bestimmte sogar die erste Hälfte des Spiels und ging mit 3:2 verdient in die Pause. Nach der Pause ließ die Kraft deutlich nach und unsere Jungs lagen schnell mit 6:3 hinten, es sah nach der ersten Saisonnie-

derlage aus. Doch unsere Jungs gaben nicht auf, wurden in den letzten 10 Minuten wieder stärker, erzielten das 6:4, 6:5 und kurz vor Schluss sogar noch den Ausgleich zum verdienten 6:6 Endstand. Aufstellung: Jonas, Fabio, Christian, Jonathan, Collin, Elia, Mert, Mika

Jugendabteilung

E3-Jugend:

Am Donnerstag den 19.4. erwartete unser Team Südster 2 bei uns zuhause. Bei bestem Wetter spielten beide Mannschaften die ersten zehn Minuten ziemlich ausgeglichen. Nach unserer Führung nahmen wir allerdings das Zepter in die Hand und dominierten ab dem Moment das Spiel klar. Der Ball wurde von der Abwehr trickreich ins Mittelfeld gebracht, das unglaublich gut kombinierte und torgefährlich war. In beiden Spielhälften kam Südster nicht richtig zum Zug. Am Ende unterlagen unsere Gegner mit einem 10:2. Besonders sehenswert war das erste Tor, das uns in Führung brachte. Ein Eckball von Arian, angenommen von Thorben und in einer wahnsinnigen Geschwindigkeit aus der spitzen Ecke ins Lattenkreuz. Ein Volleitor von Mika, nach einem direkten Pass direkt auf seinen Fuß. Maddox ließ drei Jungs stehen und schoss ein Traumtor ins linke Eck. Thorben und Arian versenkten eine Bombe von der Mittellinie. Unser Tormann Linus hielt fast jeden Ball. Die gesamte Mannschaft glänzte und hinterließ einen hohen Eindruck bei unseren sowie auch den Trainern der Gegner. Es spielten: Fabio, Arian, Thorben, Steffen, Mika, Linus, Sophia, Maddox, Oliver und Efe

E2-Jugend:

Auch unsere E2 war Gastgeber und empfing am 14.4 auf dem eigenen Sportplatz Grünwinkel 3. Wir waren schon in den ersten Minuten klar überlegen. Der Gegner verließ kaum seine eigene Hälfte und konnte somit keinen nennenswerten Spielzug durchführen. Auch in der zweiten Hälfte konnte Grünwinkel keinen wirklichen Erfolg erringen. Zwei Ehrentore ließ man zu. Beim Abpfiff stand es 17:2 für uns. Die Mannschaft stand wie ein Heer auf dem Platz. Jeder in seiner Position, miteinander kombinierend konnten sie nicht geknackt werden. Die Seiten des Mittelfeldes gaben schöne Pässe in die Mitte, die daraufhin erfolgreich vereitelt wurden. Das Spiel war für jeden Spieler unserer Mannschaft ein voller Erfolg, da jeder Feldspieler ein Tor erzielen konnte. Es spielten: Justus, Jannis, Sophia, Marc, Efe, Maddox, Thorben und Jakob

Spielevorschau Jugend:

Fr., 27.04.

17:00 Uhr E3 FV Grünwinkel 2 - FCB

18:00 Uhr E1 FV Grünwinkel - FCB

19:00 Uhr C1 SG FCB/SVL - SVK 1884/98 Beiertheim 2

19:30 Uhr A2 VfB Knielingen - SG FCB/SVL

Sa., 28.04.

10:30 Uhr E2 SpVgg Durlach-Aue - FCB

13:45 Uhr D2 SG FCB/SVL - SSV Ettlingen 3

13:45 Uhr D1 SSV Ettlingen - SG FCB/SVL

15:00 Uhr C2 SG Rheinstetten - SG FCB/SVL

So., 29.04.

10:30 Uhr B1 SG FCB/SVL - SG Siemens Karlsruhe 2

Mo., 02.05.

18:30 Uhr A1 SG FCB/SVL - SpVgg Durlach-Aue

18:30 Uhr D1 FV Linkenheim - SG FCB/SVL

18:30 Uhr B1 SG Weingarten/Blankenloch - SG FCB/SVL

TSV 1907 Etzenrot e.V.

www.tsv-etzenrot-1907.de

1. Mannschaft:

Unsere Mannschaft musste am vergangenen Sonntag bei „der Mannschaft der Stunde“ der Kreisklasse C1, dem TSV Wöschbach, antreten. Die Wöschbacher hatten zuletzt, mit



neuem Trainer und Neuzugängen, drei Siege am Stück bei 17:5 (!)-Toren eingefahren. Torreich wurde auch die Partie gegen unsere Elf, denn am Ende konnte sich die TSV-Mannschaft bei der 6:3-Auswärtsniederlage im Pfinztal recht achttbar verkaufen. Die drei (!) Auswärtstreffer erzielten M. Schwab, D. Eijke und R. Helk.

Nun tritt man binnen vier Tagen zweimal auf heimischen Geläuf gegen zwei Teams an, welche sich direkt um die Meisterschaft und den damit verbundenen Aufstieg in die Kreisklasse B streiten.

Donnerstag, 26.4., 19.30 Uhr: TSV – Germania Karlsruhe
Sonntag, 29.4., 15 Uhr: TSV – DJK Rüppurr

AH Aktuell

Gelungener Saisonauftakt!

Nach überaus großen Anstrengungen konnten wir am Samstag mit 11 einsatzwilligen Akteuren nach Pfinzweiler reisen. Nach 50 Minuten gutem Fußball und einer 3:1 Führung dachte wohl jeder Akteur, jetzt reichen auch ein-zwei Schritte weniger - und schon stand es 3:3. Man riss sich nochmals zusammen und konnte den 4:3 Endstand erzielen. Gelungener Auftakt!

Beim nächsten Mal hoffen wir alle, im Vorfeld eines Spieles weniger Arbeit zu haben. Vielleicht haben wir dann den einen oder anderen Spieler mehr.

Unseren bis dato angemeldeten AH-Spielern wünsche ich auf diesem Wege viel Spaß beim Flammkuchen-Fest am 30. April auf dem Sportgelände in Etzenrot.

Wie immer 19.00 Uhr Training. Neueinsteiger sind herzlich willkommen.



SG Waldbronn

Matchday! Es ist vollbracht - Ein Jahr ohne Pflichtspielniederlage!

Die Damen der SG Waldbronn festigten ihre Tabellenführung durch einen verdienten 2:0 - Erfolg beim FC Espanol Karlsruhe. Von Beginn an entwickelte sich ein recht konzentriertes Spiel der SG - Frauen. Man versuchte den Gegner dauerhaft zu bespielen und ihn vom eigenen Tor fernzuhalten, was in der ersten Halbzeit auch gelang. Die Gastgeber hatten kaum eine Torchance, unsere Damen zeigten dagegen die reifere Spielanlage und waren auch nach vorne gefährlich. Der Aufwand wurde dann auch durch einen Doppelschlag in der 22. und 28. Minute belohnt, als Alisa Jeckel und Julia Krämer die SG mit 2:0 in Führung schossen. Im zweiten Spielabschnitt wurde der Vorsprung durch eine sichere Defensive verteidigt, und bei gefährlichen Kontern hätte man durchaus noch weitere Treffer erzielen können, doch es blieb beim 2:0-Erfolg für unsere Damen.

Die B-Mädchen kamen kampflös zu drei Punkten, da der MFC Lindenhof nicht antreten konnte.

Die nächsten Spiele:

Samstag, 28.04.:

12.00 Uhr SG C-Mädchen - TSV Neckarau

17.00 Uhr SG Damen - Spfr. Forchheim

Sonntag, 29.04.:

11.00 Uhr TSV Amic. Viernheim - SG B-Mädchen

Montag, 30.04.:

17.30 Uhr SG C-Mädchen - Karlsruher SC

Die Punkte für den TVB holten Sascha Becker/Stephan Csernalabics im Herrendoppel, Sascha Becker im Herreneinzel

Sowie Carmela Schroth/ Stephan Csernalabics gegen die bisher ohne Niederlage durch die Saison gekommene starke asiatische Paarung Suhr Minh/ Do Thi Thu Hang im Mixed. Das Unentschieden hatte Stephan Eßer "auf dem Schläger", nach starker Leistung, erstmals gewonnenem Satz und verpasstem Satzball musste er seinem ca. 20 Jahre jüngeren Gegenspieler den Sieg überlassen.

Nach Saisonende landete das Team nun im Mittelfeld auf Platz 6 und einige Spieler des TVB stehen mit besonders guten Bilanzen in den Statistiken.

Sascha Becker spielte eine starke Saison mit 8 Siegen bei nur zwei Niederlagen. Ralph Lamprecht und Stephan Csernalabics konnten in der Rückrunde besonders überzeugen: Ralph mit 11 Siegen und einer Niederlage und Stephan mit 15 Siegen bei einer Niederlage. Nicht zuletzt sehr erfolgreich: Carmela Schroth, die mit Stephan Csernalabics im Mixed noch ungeschlagen ist.

Trainingszeiten: dienstags und donnerstags, Kinder und Jugendliche ab 18 Uhr, Erwachsene ab 20 Uhr

Abt. Tischtennis

+++ Achtung +++ Terminänderung

Damen 1. Bundesliga +++ Halbfinale +++

Zum **Rückspiel in den Play-Offs** am **Sonntag, den 13.05.2018 um 15 Uhr** erwartet die Mannschaft des TVB die TTG Bingen/Münster Sarmsheim, die nach der Runde auf Platz 1 der Tabelle stehen, in der TVB Arena, Schulstr. 17 in Busenbach. Toll wäre es, wenn wieder so viele Zuschauer und Fans kommen würden um die Mädels bei einer so besonderen Partie, dem **Play-Off Halbfinale**, lautstark zu unterstützen. Die Mannschaft ist heiß darauf das bestmögliche aus sich herauszuholen und zählt auf Sie.

Herren III

Nachdem die letzten Spiele in der Kreisklasse C1 nun auch gespielt sind, sieht die Tabelle wie folgt aus. Es gibt 3 Mannschaften, die 21:7 Punkte auf ihrem Konto haben. Eine davon ist der TVB III. Somit entscheidet über die genaue Endplatzierung das Spieleverhältnis. Neureut mit +43 Spielen belegt den 1. Rang, dicht dahinter folgt mit +39 Spielen der TVB III. Danach steht Spöck mit +35 Spielen. Spöck hat in seinem letzten Spiel gegen den viertplatzierten Weingarten 2:9 verloren und Stupperich ist nicht in Busenbach angetreten, weswegen die Partie mit 9:0 für den TVB III gewertet wurde. Es ist also eine hauchdünne Vizemeisterschaft von Herren III. Herzlichen Glückwunsch!

Trainingszeiten

Mittwochs ist das Schüler- und Jugendtraining von 18:15 Uhr bis 20 Uhr und das Erwachsenen-Training von 20 Uhr bis 22 Uhr. Freitags von 15:45 Uhr bis 17:15 Uhr ist Anfängertraining mit Marcel Effenberger. Telefonkontakt: 07243/726662. In den Ferien ist kein Jugend- bzw. Anfängertraining (evtl. nach Absprache). Die Erwachsenen trainieren das ganze Jahr. Wir freuen uns auf interessierte am schnellen Sport. Kommt einfach in die Vereinsturnhalle, Schulstr. 17 in Busenbach.



Turnverein Busenbach 1905 e.V.

www.tvbusenbach.de

Abteilung Badminton

TV Busenbach - SSV Karlsruhe II 3-5

Am letzten Spieltag der Rückrunde verfehlte das Team des TVB knapp ein Unentschieden gegen den Tabellenzweiten aus Karlsruhe.



Schützenverein Waldbronn e.V.

1. Mai Ausflug

Am 1. Mai geht es wieder in die weite Welt. Unser angestammter Platz am Odenbrunnen wird uns wieder einen schönen Tag bereiten. Wir grillen wieder, Kaffee und Kuchen wird den Tisch abrunden. Salat sowie Kuchenspenden sind erbeten. Essen bringt jeder selbst mit, alle Getränke werden vom Königspaar gestellt. Wir treffen uns um 12:00 Uhr am

Platz. Die Wanderung wird von Jenny per E-Mail mit Wanderkarte verteilt.

DSB-Gruppe

- Allgemeine Informationen -

Schnuppertraining für alle Interessenten am Schießsport immer dienstags ab 18:00 Uhr, einfach per E-Mail anfragen. Ansprechpartner für alle Fragen ist unser Oberschützenmeister Chris Seitz, E-Mail: osm@sv-waldbronn.de.

MSC Reichenbach e.V.  **ADAC** ADAC Nordbaden

Der MSC-Reichenbach lädt alle Motorradfahrer ein zur
Motorrad-Ausfahrt
mit Pfarrer Ret zum
Motorradgottesdienst
am Linkenheimer Baggersee
(Badesee Streitköpfe) am
Dienstag 1. Mai 2018

10 Uhr Treffpunkt MSC Vereinsgelände,
Bahnhofstr. 13g, 76337 Waldbronn
10.30 Uhr Abfahrt
11.30 Uhr Gottesdienst Linkenheimer Baggersee

danach kleine Stärkung am dortigen Kiosk.
Der MSC Reichenbach organisiert
von dort eine kleine gemeinsame Ausfahrt.
Den Abschluss bildet ein gemütliches
Beisammensein im MSC Vereinsheim

Schwarzwaldverein Waldbronn e.V. 

Di. 01.05. - Maifeiertag

Wir besuchen den Schwarzwaldverein Marxzell anlässlich der 40-Jahr-Feier und verbinden damit eine Wanderung.

Abfahrt: 9.38 Uhr Bahnhof Reichenbach. Die Wanderstrecke führt vom Bahnhof Busenbach über Neurod - Fischweier nach Marxzell. Wegstrecke: 8 km. An-/Abstieg: gering. Führung: Hartmut Stech, Franz Linemann.

So. 06.05. - In das Naturschutzgebiet Waghbachniederung

Abfahrt: 8.38 Uhr Bahnhof Reichenbach, 8.46 Uhr Albgau-bad Ettlingen. Hin-/Rückfahrt: S-Bahn, DB. Ticket: Region-plus oder Seniorenkarte, jeweils zzgl. Zuschlag für Fahrt von Neulußheim nach Waghäusel. Wanderstrecke: Bahnhof Waghäusel - Wallfahrtskirche - Waghbachniederung - Neulußheim. Besonders zu den Zugzeiten von April bis Juni ist die Vogelbeobachtung von den Wegen aus ein beeindruckendes Erlebnis. (evtl. Fernglas mitnehmen). Herr Ulrich Mahler, Ornithologe und Naturschützer, der das Gebiet schon lange betreut, wird uns durch die Waghbachniederung führen. Anschließende Einkehr ist im Fischerheim in Neulußheim. Wegstrecke bis zum Fischerheim ca. 8 km, nach der Einkehr bis zum Bahnhof ca. 2,5 km. Führung: Horst Dubac und Herbert Müller.

Mi. 16.05. - Mittwochswanderung in die schöne Vorderpfalz
Abfahrt: 9.08 Uhr Bahnhof Reichenbach, 9.16 Uhr Albgau-bad Ettlingen.

Helmut Link und Stefan Kraft führen die kleine Wanderung zum Spargelgenuss auf dem Hofmarkt Zapf. Die gesamte Wegstrecke beträgt 7 km. Guten Appetit!

So. 27.05. - Eine sagenhafte Wanderung
Die literarische Wanderung, in Kooperation mit der Buchhandlung LiteraDur, lässt Sagen aus dem Schwarzwald lebendig erleben.

Treffpunkt: 9.30 Uhr Kurpark - Pavillon. Weiter geht es dann um 10.00 Uhr mit der S-Bahn ab Haltestelle Kurpark. Die Wanderstrecke führt vom Industriegebiet Ittersbach über Spielberg - St. Barbara-Ruine nach Reichenbach. Wegstrecke 10 km. Bitte Rucksackverpflegung mitnehmen. Führung: Franz Linemann und Elke Wehrauch-Glauben von der Buchhandlung LiteraDur.

Kletterabteilung

Komm mach mit - Klettern macht Spaß!
Klettern unter sachkundiger Anleitung
Die notwendige Kletterausrüstung wird gestellt.
Jeden Dienstag (außerhalb der Ferien) in der Sporthalle der Anne-Frank-Schule in Waldbronn-Busenbach.

- Gruppe 1 18.15 Uhr - 19.00 Uhr
- Gruppe 2 19.00 Uhr - 19.45 Uhr
- Gruppe 3 ab 19.45 Uhr

Weitere Infos bei Markus Loes, Telefon 0172 6660830

Bund für Umwelt- und Naturschutz e.V. 
BUND Karlsbad/Waldbronn

Zur Vorstandssitzung am 4. Mai um 19.30 Uhr im Haus Conrath wird herzlich eingeladen und erinnert. Die Planung unserer weiteren Vorhaben und Veranstaltungen sind das Hauptthema. Ideen und Vorschläge sind erwünscht.

Infos: M. Müller Tel: 07202/1284
W. Schmid Tel: 07243/67529
Internet: www.bund.net/karlsbad-waldbronn

Kulturfreunde 
Albgau e.V.

Samstag, 28.04., 21 Uhr
Rock - Café Hirsch Etzenrot
Sean Treacy Band

"Nimm dir gute Songs und mache sie noch besser als das Original, wenn möglich. Oder ein bisschen anders. Rockiger, witziger, sentimentaler auch, wenn es sein muss." Nach diesem Motto verfährt die Combo um Sean Treacy und das, wie man weiß, sehr erfolgreich. Zu ihrem Auftritt bringen sie wieder eine Auswahl aus ihrem großen Repertoire an Songs mit. Die Fans dürfen sich also wieder auf einen Abend voller Hits in der Treacy-Version freuen.

Montag, 30.04., 21 Uhr
Rock - Café Hirsch Etzenrot
Olli Roth

Wer ihn schon auf der Hirschtreppe sah, wird wiederkommen, wer ihn verpasste, sollte dies jetzt nachholen. Mit fast 200 Gigs pro Jahr ist Olli ROTH einer der bestgebuchten und vielseitigsten Sänger im Bundesgebiet. Er stand mit Größen wie Bobby Kimball (TOTO), Chris Norman (Ex-SMOKIE) und den HOOTERS zusammen auf der Bühne, trank Kaffee und plauderte mit JAMES BROWN oder PAUL SIMON und spielte auf Festivals mit URIAH HEEP, ROGER CHAPMAN und MANFRED MANN'S EARTHBAND. 2010 gewann er den Rock-Newcomer-Preis von AUDI/SWR und spielte Festivals mit der achtziger Jahre Kultband ROXETTE oder auch Tim Bendzko

Die akustische Gitarre und natürlich seine herausragende Stimme sind sein Markenzeichen. Gefühlvolle Balladen, Uptemposongs oder auch mal stampfende Swampgrooves! Handgemachte Musik die direkt aus der Seele kommt, immer nach dem Motto:

"LET THE MUSIC DO THE TALKING!"

Auf jeder Bühne sofort zuhause schafft er es sein Publikum von der ersten Minute an in seinen Bann zu ziehen! Eines der bestechendsten Merkmale von Olli ROTH ist seine unglaubliche Spielfreude und die musikalische Hingabe mit der er selbst jede Coverversion zu einem eigenen Song werden lässt..



Waldbronner Selbständige e.V.



Ralf Spiegel begrüßt Jürgen Jene.

Neumitglied: Jürgen Jene mit seinem Vaporis Vape-Store

Wir freuen uns, Jürgen Jene als Neumitglied bei den Waldbronner Selbständigen begrüßen zu dürfen. Mit seinem **Vaporis Vape-Store** ergänzt er das breite Angebot am Rathausmarkt um ein E-Zigaretten Geschäft. Kunden finden bei ihm eine Alternative zum Rauchen und können beim „Dampfen“, wie man das Ziehen an der E-Zigarette nennt, aus über 240 Geschmacksrichtungen von „Lemon Tree“ bis hin zu „Radler“ oder „Hubba Bubba“ wählen. „Ich habe früher vier Schachteln Zigaretten am Tag geraucht“, so der Inhaber, der auch das Rock Café Museum in Marxzell betreibt. „Nun dampfe ich seit zwei Jahren und brauche kein Nikotin mehr“, wirbt er für den Umstieg auf die E-Zigarette. Gemeinsam mit seinem Kollegen Sascha Schlegel berät er im Laden am Marktplatz 5 täglich ab 14 Uhr, samstags ab 10 Uhr.

Unser Verein zählt mittlerweile **mehr als 130 Mitglieder vom Handwerker, dem Freiberufler bis hin zum Arzt oder Architekten**. Als Selbständige stellen wir gemeinsam jede Menge auf die Beine. Ihr Betrieb befindet sich hier im Ort und / oder Ihr fester Wohnsitz ist in Waldbronn? Sie wünschen, dass Ihre Interessen als Selbständiger adäquat vertreten werden? Dann werden Sie Mitglied im Verein der Waldbronner Selbständigen e.V. und **profitieren Sie von einer starken Gemeinschaft - in Waldbronn, für Waldbronn.**

Für mehr Informationen, werfen Sie einen Blick auf unsere **Unternehmerseite**, vierzehntäglich im Amtsblatt auf Seite sechs, oder besuchen Sie uns im Internet unter: www.ws-ev.de.

Bürgerinitiative UNSER Waldbronn e.V.

Transparenz weiterhin unerwünscht

Anders können die (Nicht-)Verlautbarungen der letzten Monate zu den Gemeindefinanzen nicht interpretiert werden: Bereits im Februar müsste die diesjährige **Haushaltsverfügung** der übergeordneten Aufsichtsbehörde, ergangen sein.

Bis dato wurde sie **nicht veröffentlicht**. Das Ergebnis einer **Überprüfung** durch die Gemeindeprüfanstalt GPA wurde **nur bruchstückhaft** veröffentlicht. Der Beteiligungsbericht 2016 der Kurverwaltungsgesellschaft hingegen wurde bejubelt, dessen Durcheinander an kaufmännisch bilanzierten und kameralen Zahlen sagt jedoch nichts über die Situation der Gemeindefinanzen aus. Ein Blick in den aktuellen **Haushaltsplan** schafft dazu zuverlässig Klarheit. Auf Seite 337 sind die **wesentlichen kostenrechnenden Einrichtungen** jeweils mit ihrem tatsächlichen (kaufmännisch ermittelten) **Zuschussbedarf** aufgeführt, darunter auch die im Auftrag der Gemeinde von der Kurverwaltungsgesellschaft betriebenen gemeindeeigenen Einrichtungen:

- Eistreff 578.000 €
- Freibad 523.000 €
- Kurhaus 392.000 €
- Gesellschaftshaus 112.000 €
- Thermalwasserversorgung 100.000 €. Diese Position ist in der Bilanz der Albtherme unberücksichtigt.

Der „**größte defizitäre Brocken**“ bei den freiwilligen Einrichtungen ist für die Gemeinde also auch weiterhin der **Eistreff**. Gemeinderäte und Bürgermeister, also auch Kurbeiräte und Kurdirektor, kennen diese Zahlen nur zu gut.

Bleibt nur die Hoffnung, dass die Zwangseinführung der Doppik (kaufmännische doppelte Buchführung) bei den Gemeinden zum 01.01.2020 dem intransparenten Zahlenwirrwarr und der Realitätsverweigerung ein Ende setzt. Bis dahin gilt weiterhin: „Je länger das Milchmädchen rechnet, umso teurer wird's für den Bürger“.

Viele weitere Infos und Links zu Waldbronn finden Sie beim lokalen Mediendienst www.zukunft-waldbronn.de und auf unserer Homepage www.unserwaldbronn.de. Dort haben wir für Sie auch Seite 377 des Haushaltsplans 2018 zum Download bereitgestellt.

Wolfgang Ehrle, Gert Wicke

Parteien und Wählervereinigungen

Für den Inhalt dieser Berichte sind die Parteien/
Wählervereinigungen verantwortlich



SPD Waldbronn

Quare Steam – zwei Virtuosen in absolutem Gleichklang

Der Samstagabend im Kulturtreff mit **Jean-Paul Distel** und **Jean-Pierre Rudolph** war etwas Besonderes. Die beiden Musiker aus dem Elsass boten ein vielfältiges Repertoire, das vom irischen, bretonischen und arabischen Traditional bis zu Jazz-Interpretationen und zur Country-Musik reichte. Auch Reverenzen an „alte Meister“, wie die Everly Brothers aus den 50er und Jethro Tull aus den 70er Jahren fehlten nicht. Typisch für die Experimentierfreude der beiden war ein Stück, das sie als Celtic Reggae bezeichneten und das auch so klang.

So vielfältig ihr Repertoire war, so virtuos beherrschten sie ihre Instrumente. Rudolph überzeugte als genialer Fiddler, war aber auch mit Mandoline und den verschiedensten Flöten präsent; Distel beeindruckte das Publikum mit seiner klassischen Folk-Stimme und riss es mit seinem Gitarrenspiel geradezu mit, insbesondere mit der exzellent gespielten Dobro, die zeitweise glauben machte, es klänge eine Zither im Saal.

Was die beiden Musiker aber mehr als alles andere auszeichnete, war der absolute Gleichklang, den sie auch bei den schnellsten Läufen mit scheinbarer Leichtigkeit erreichten – ein grandioses Klangerlebnis! Die begeistertsten Zuhörer in Waldbronn werden ihr Konzert in bester Erinnerung behalten.

Einladung zum 1. Maifest

Zu unserem traditionellen Fest laden wir alle Bürgerinnen und Bürger Waldbronn herzlich in die Wiesenfesthalle nach Etzenrot ein. Das kulinarische Angebot ist geringfügig abgeändert, aber wie immer reichlich und gut. Selbstverständlich bieten wir auch dieses Jahr die beliebten Stadtilmer Bratwürste vom Holzkohlegrill an. Auch unsere kleinen Gäste werden nicht zu kurz kommen.

Ab 11:00 Uhr sind wir für Sie da. Wir würden uns freuen, viele Gäste am 1. Mai begrüßen zu können.

(Dr. Andree Keitel, Schriftführer)

Kontakt:

SPD Waldbronn, Vorsitzende: Gabriele Bitter
Telefon: 07243 / 68342
E-Mail: gabriele-bitter@t-online.de
www.spd-waldbronn.de

Freie Wähler Waldbronn



Freie Wähler Waldbronn

Freie Wähler im neuen Outfit

In unserer letzten Mitgliederversammlung am 23. April wurde der neue Internetauftritt der Freien Wähler vorgestellt und in Betrieb genommen. Schauen Sie doch mal rein.

Freie Wähler sind aus Tradition parteipolitisch unabhängige Bürger, die sich an der Gestaltung des öffentlichen Lebens in den Gemeinden beteiligen. Wir garantieren eine Gemeindepolitik ohne Partei- und Fraktionszwänge. Wir treffen parteiunabhängige Entscheidungen und sind als Gemeindevertreter nur unserem Gewissen verpflichtet. Wir treten für eine durchschaubare und offene Gemeindepolitik ein. **Die Freien Wähler sind die stärkste kommunalpolitische Kraft in Baden – Württemberg. Freie Wähler sind wichtig für die Zukunft Waldbronn. Deshalb bitten wir Sie um Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen bei der Kommunalwahl im Mai 2019.**

Unsere Kontaktadresse: www.fvw-waldbronn.de

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN



www.gruene-karlsbad-marxzell-waldbronn.de

Landtagsabgeordnete Barbara Saebel lädt zur Informationsveranstaltung ein

„Schutz vor Langfingern fängt mit gründlicher Beratung an“
Sicher leben - zu Hause und im öffentlichen Raum

Donnerstag, 26. April, 18.00 Uhr

**Im Begegnungszentrum,
Klostergasse 1, 76275 Ettlingen**

Die Folgen eines Wohnungseinbruchs sind vielschichtig und für die Betroffenen oft nur schwer zu überwinden. Schließlich bleibt ihnen neben materiellem Schaden meist auch ein Gefühl großer Verunsicherung zurück. „Die Landesregierung tut viel für die Sicherheit und die Polizei erzielt mehr Ermittlungserfolge. Dennoch stehen Prävention und Aufklärung an erster Stelle, um Wohnungseinbrüche zu verhindern“, stellt die Ettlinger Landtagsabgeordnete Barbara Saebel (GRÜNE) angesichts des aktuell erschienenen Sicherheitsberichtes des Innenministeriums fest.

Barbara Saebel MdL lädt Bürgerinnen und Bürger zu einem Informationsgespräch mit Experten von Polizei und Einbruchschutz ein. Dort berichtet der Leiter des Polizeireviers Ettlingen, Alexander Seifert, über die Kriminalitätsentwicklung in Baden-Württemberg und insbesondere im Bereich des Polizeireviers Ettlingen.

Praktische Tipps zur „Sicherung der eigenen vier Wände“ mit wirkungsvollen Techniken für Tür und Fenster gibt Hans-Joachim Rausch von der Kriminalpolizeilichen Beratungsstelle des Polizeipräsidiums Karlsruhe.

Text: Marc Purreiter

Sonstiges

Dringend Gastfamilien für Schüler aus Russland gesucht!

Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Russland (St.Petersburg und Samara) sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa für den Zeitraum von 23.06. - 25.07.2018 nette Gastfamilien. Der Gegenbesuch ist möglich.

Kontakt: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. **Tel. 0711-6586533, Mob. 0172-6326322, e-Mail: gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de.**

Ehemaliger Chefarzt aus Durlach bleibt in der Region

Dr. Joachim Aspacher erweitert das internistische Angebot am SRH-Klinikum Karlsbad-Langensteinbach.

Karlsbad, 20. April 2018.

Seit Anfang April verstärkt Dr. med. Joachim Aspacher das internistische Team am SRH-Klinikum Karlsbad-Langensteinbach. Aufgabe des neuen Sektionsleiters der Inneren Medizin ist es, das Leistungsspektrum des Krankenhauses in den Bereichen Gastroenterologie, Endokrinologie und Diabetologie weiter auszubauen. „Wir freuen uns, dass wir mit Dr. Aspacher einen sehr erfahrenen und in der Region verwurzelten Experten zur Verstärkung unserer Abteilung gewinnen konnten“, sagt Prof. Dr. med. Erwin Blessing, Chefarzt der Inneren Medizin am Karlsbader Klinikum.

Bevor Aspacher ans SRH-Klinikum Karlsbad-Langensteinbach wechselte, hatte er fast zwei Jahrzehnte die Abteilung für Innere Medizin der Paracelsus-Klinik Karlsruhe als Chefarzt geleitet. „Durch die Schließung der Klinik im Februar 2018 muss sich die Versorgung der Patienten in der Region nun neu sortieren“, erläutert der neue Sektionsleiter. Dabei soll der weitere Ausbau des Leistungsspektrums der Inneren Medizin am SRH-Klinikum Karlsbad-Langensteinbach helfen. „Um dem steigenden Behandlungsbedarf im Bereich der klassischen Volkskrankheiten wie Herz-/Kreislauf-, Stoffwechsel-, Magen-/Darm-, Lungen- und Tumorerkrankungen gerecht zu werden, muss die Innere Medizin gleichermaßen mit Spezialwissen und breitem internistischen Allgemeinwissen gerüstet sein“, erklärt Dr. Aspacher. Während das SRH-Klinikum im Bereich der Herz-Kreislauf- und Gefäßerkrankungen traditionell bereits bestens aufgestellt und überregional bekannt ist, soll Aspacher das gastroenterologische, endokrinologische und diabetologische Versorgungsangebot sowohl im stationären als auch im ambulanten Bereich weiterentwickeln.

Geplant sind dazu unter anderem der Aufbau einer modernen, leistungsfähigen Endoskopie, die Einrichtung von Diabetikersprechstunden sowie eine regelmäßige endokrinologische Sprechstunde. Im Bereich der Gastroenterologie will Dr. Aspacher zudem auch für die anderen Fachabteilungen des Hauses – insbesondere für die Neurologie – ein entsprechendes diagnostisches und therapeutisches Angebot aufbauen.

„In einer älter werdenden Bevölkerung steht die Multimorbidität immer mehr im Fokus“, betont der Internist. Umso wichtiger sei es, auch in der Inneren Medizin ein breites Behandlungsspektrum vorzuhalten. So lasse sich mit Augenmaß entscheiden, welche Behandlung für den jeweiligen Patienten am besten geeignet sei. „Diese Kompetenz wollen wir in Langensteinbach weiter ausbauen.“

Für sein ehrenamtliches Engagement in der Aus- und Weiterbildung des ärztlichen Nachwuchses sowie für seine Arbeit im Karlsruher Verein zur Unterstützung traumatisierter Migranten zeichnete die Landesärztekammer Baden-Württemberg den Vollblutmediziner 2017 mit der Albert-Schweitzer-Medaille aus.